

# HIRSCH

## AUKTION 406

am 6. Mai 2026



ANTIKE MÜNZEN

GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

# ZEITPLAN

## AUKTION 406

---

**Mittwoch,  
6. Mai 2026**

**ab 10.00 Uhr**

**Kat.Nr. 1 – 289**

(Kelten, Griechen, Diverse  
Imitationen)

**ab 14.00 Uhr**

**Kat.Nr. 290 – 597**

(Römer, Byzantiner, Kaiserreiche  
Nicaea und Thessalonica, Völker-  
wanderung, Bleisiegel, Lots)

### Besichtigung des Auktionsgutes

in den eigenen Geschäftsräumen Prannerstraße 8, München

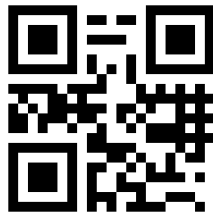
**Donnerstag,** 10.00–12.00 Uhr  
**30. April 2026** 13.00–17.00 Uhr

**Montag,** 10.00–12.00 Uhr  
**4. Mai 2026** 13.00–17.00 Uhr

**Dienstag,** 10.00–12.00 Uhr  
**5. Mai 2026** 13.00–17.00 Uhr

oder nach Voranmeldung

Der Katalog im Internet  
[www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)



**Voranzeige:**

**Nächste Versteigerung**  
**21. – 25. September 2026**



# AUKTION 406

am 6. Mai 2026, 10.00 Uhr

Ort der Versteigerung: München, Prannerstraße 8



## ANTIKE MÜNZEN

### Keltische Münzen

(Kat.Nr. 1–8)

### Griechische Münzen

(Kat.Nr. 9–276)

### Diverse Imitationen

(Kat.Nr. 277–289)

### Römische Münzen

(Kat.Nr. 290–518)

### Byzantinische Münzen

(Kat.Nr. 519–538)

### Kaiserreich Nicaea

(Kat.Nr. 539–541)

### Kaiserreich Thessalonica

(Kat.Nr. 542)

### Völkerwanderung

(Kat.Nr. 543–546)

### Byzantinische Bleisiegel

(Kat.Nr. 547)

### Lots

(Kat.Nr. 548–597)

Der Katalog im Internet

[www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)



European Federation  
of Auctioneers

Mitglied im Verband der Deutschen Münzhändler e.V., im Verband der Schweizer Berufsnumismatiker,  
der Association Internationale des Numismates Professionnels (A.I.N.P.), der Österreichischen und der  
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, der Società Numismatica Italiana, der American Numismatic Society  
und der American Numismatic Association

GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · 80333 München

Telefon +49 89 29 21 50 · Telefax +49 89 228 36 75

E-Mail: [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de)

[www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)





# Gerhard Hirsch Nachfolger

Über 125 Jahre Tradition in Kunst und Numismatik

## Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Hirsch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet**.

Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel. Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen**.
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.



## So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

- Besuchen Sie unsere Website [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)
- **Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.
- **Simulator**: Testen Sie mit dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.
- Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!

**Redpoint** auction systems



# Gerhard Hirsch Nachfolger

Over 125 years tradition in art and numismatic

## Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Hirsch** auction from home or your office – **live on the Internet.**

You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live**, the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **See live**, follow the increments lot by lot.

Your advantages at a glance:

- You can log on and bid **at any time.**
- You are always informed about **increments and hammer prices.**
- You see the current increment in **Euro and other currencies.**
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.



## Join us and bid live:

- Visit our **website** at [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)
- **Register** on-line and choose your username and password.
- **Simulator:** Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.
- On the **auction day** join the auction and participate live!

**Redpoint** auction systems

# Auktion 406

## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

### I. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort ist für beide Teile München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Einlieferer/Ersteigerer und der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist München, sofern es sich bei dem Einlieferer/Ersteigerer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Diese Regelung gilt nicht für Verträge mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB.
2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften für das Auktionswesen. Die Teilnehmer an der Auktion unterwerfen sich dem ebenso wie den vorstehenden besonderen Versteigerungsbedingungen.  
Die vorstehenden Bedingungen gelten auch für den Nach- und Freiverkauf.

### II. Auktionsteilnahme

Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.

1. Die öffentlich zugänglich Versteigerungen finden in den Geschäftsräumen in der Prannerstraße 8 in München statt. Anwesende Käufer können selbst bieten.
2. Schriftliche Teilnahme:  
Eine schriftliche Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
3. Telefonische Teilnahme:  
Eine telefonische Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.  
Möglich sind Telefongebote erst ab einem Schätzwert in Höhe von € 1.000,- pro Los. Sollte während der Versteigerung eine Telefonverbindung nicht herzustellen sein, wird – Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen – keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
4. Teilnahme im Internet: Nach einer Registrierung und Akkreditierung auf unserer Internetseite [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de) können Sie als Internetbieter über Live-Bidding am Auktionstag an der Versteigerung live teilnehmen.

### III. Ablauf der Auktion und Vertragschluss

1. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger (Kommissionär) versteigert durch einen von ihr bestimmten Auktionator im eigenen Namen und für Rechnung des Einlieferers (Kommittent). Ein Anspruch auf Benennung des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.
3. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich, für die durch ihn getätigte Erwerbung persönlich zu haften. Er kann nicht geltend machen, im Auftrag Dritter gehandelt zu haben.
4. Die im Katalog abgedruckten Schätzwerte binden die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger nicht; sie dienen lediglich der Orientierung. Gebote, die unter 80 % des Schätzwertes liegen, werden nicht berücksichtigt.
5. Bieterschritte: bis € 100,- € 5,-; bis € 200,- € 10,-; bis € 500,- € 20,-; bis € 750,- € 25,-; bis € 1.500,- € 50,-; bis € 2.000,- € 100,-; bis € 4.000,- € 200,-; bis € 7.500,- € 250,-; bis € 10.000,- € 500,-; bis € 20.000,- € 1.000,-; bis € 40.000,- € 2.000,-; bis € 100.000,- € 5.000,-; bis € 160.000,- € 10.000,-; bis € 300.000,- € 20.000,-; ca. 5 % ab € 300.000,-
6. Von mehreren schriftlichen, gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug.
7. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, die Reihenfolge des Aufrufs zu verändern oder Nummern zurückzuziehen. Soweit die einzelnen Nummern begedruckten (unverbindlichen) Schätzwerte den Zusatz „z.s.“ tragen, wird die Nummer in der Regel als Ganzes aufgerufen.
8. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme und Bezahlung. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger kann ein Gebot ablehnen. In diesem Fall bleibt das unmittelbar vorhergehende Gebot gültig und verbindlich. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag kann die Nummer nochmals ausgerufen werden. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, einen Zuschlag nur unter Vorbehalt zu erteilen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, bleibt der Bieter auf die Dauer von drei Monaten an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so ist der Bietende nicht mehr an sein Gebot gebunden.
9. Hinsichtlich der Gebotsabgabe über das Internet wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung dieses Angebots auf eigenes Risiko des Interessenten erfolgt. Der Ersteigerer ist bemüht, eine sehr hohe Zuverlässigkeit des Web-Servers, über welchen die Angebotsabgabe über das Internet erfolgt, zu erreichen. Dennoch sind Ausfälle des Systems aufgrund von z. B. Netzstörungen, Wartungen, Hardwareausfällen oder auch Angriffen auf das System (Hackerangriff) nicht ausgeschlossen. Daher haftet der Ersteigerer in keinem Fall für die Folgen technischer Mängel im Rahmen von Geboten über das Internet, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden, es sei denn, es liegt Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit vor oder es handelt sich um eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

### IV. Kaufpreis, Nebenkosten, Versand

1. Sofern vor der Auktion nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Zahlung des Kaufpreises samt Aufgeld und Spesen mit dem Zuschlag in bar fällig; eine Stundung des Rechnungsbetrages ist ausgeschlossen. Gebote von der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger **unbekannten Käufern** können nur angenommen werden, wenn der Käufer ein ausreichendes Depot hinterlegt und nach Aufforderung durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ausreichende Referenzen beigefragt hat.  
Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich vor, Käufern die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse-Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware nach Zahlungseingang an den Käufer versandt.  
Aufgrund der Zoll- und Exportbedingungen kann sich der Versand verzögern.  
Bei Barzahlung von Beträgen ab 2.000,00 € sind wir verpflichtet, eine Kopie des Ausweises des Käufers zu unseren Akten zu nehmen. Sollten Sie Barzahlung beabsichtigen, muss bei Akkreditierung eine Ausweiskopie des Vertragspartners und des Vertreters hinterlegt werden.
2. Neben den Zuschlagspreisen sind zu bezahlen:
  - a) Bei differenzbesteuert Ware und Lieferungen innerhalb der EU: ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer
  - b) Bei regelbesteuert Ware und Lieferung innerhalb der EU: ein Aufgeld von 20 % zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Liste der Lose ist hinten im Katalog abgedruckt und diese sind im Internet gekennzeichnet.
  - c) Für Lieferungen außerhalb der EU: ein Aufgeld von 22 %.
  - d) ein zusätzliches Aufgeld von 2,5 % für Internetbieter. In diesem Betrag ist die Differenzbesteuerung, falls erforderlich, enthalten.
3. Mit dem Zuschlag, der auch die Besitzübergabe ersetzt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der versteigerten Sache auf den Käufer über. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so gilt dies erst ab Wegfall des Vorbehalts.
4. Die Versendung ersteigert Stücke erfolgt – auf Kosten und Risiko des Empfängers – in versicherten Sendungen auf Grundlage der Post- und Versicherungsbestimmungen.  
Der Versand der im Auftrag versteigerten Stücke erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Auftragseingänge, falls Auftraggeber aus zwingenden Gründen eine vorgezogene Abwicklung wünschen, ist dies unter Angabe der Gründe im Auftrag deutlich zu vermerken, bindet aber den Auktionator nicht.
5. Kunstobjekte und Bücher müssen innerhalb von vier Wochen nach der Auktion abgeholt werden, da sonst eine monatliche Lagergebühr von 30,- € pro Los erhoben wird.

### V. Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. **Die Katalogangaben stellen weder eine vereinbarte Beschaffenheit noch eine Garantieusage dar. Sie basieren auf den Angaben des Einlieferers und einer darauf aufbauenden sorgfältigen Prüfung des Ersteigerers. Sollten sich einzelne oder alle Angaben als falsch erweisen, wird die Haftung des Ersteigerers nach Maßgabe der folgenden Klauseln eingeschränkt.**  
Maßgebend für die Beschreibung der Stücke sind ausschließlich die Textangaben (nicht Photo etc.) und zwar in erster Linie die Katalogangaben über Nominal- und Jahreszahl, und erst in zweiter Linie die angegebenen Zitate.  
Soweit aus der Katalogbeschreibung nichts anderes hervorgeht, ist das Metall der Stücke Silber. Für die Echtheit der Stücke wird gehaftet bis zur Höhe des Kaufpreises. Bei der Auktion anwesende und vertretene Käufer kaufen „wie besehen“; Beanstandungen nach Zuschlag werden nicht anerkannt. Beanstandungen des Erhaltungszustandes durch bei der Auktion nicht anwesende oder vertretene Käufer werden nur berücksichtigt, wenn sie spätestens am 14. Tag nach Absendung der Ware (Aufgabe zur Post) durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger bei dieser eingegangen sind. Keine Mängelansprüche bestehen bei Serien- und Lots sowie Erhaltungszustand geringer als „sehr schön“ und Stücken mit minimalen Randunebenheiten und dergleichen sowie bei Veränderungen, die der Käufer vorgenommen hat bzw. vornehmen lassen (Reinigung etc.).
2. Die verschuldensunabhängigen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt und Minderung) des Ersteigerers werden ausgeschlossen.
3. Der Ersteigerer haftet für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung.  
Darüber hinaus haftet der Ersteigerer, wenn er seine vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner zuverlässig vertrauen darf. Dazu zählen insbesondere die sorgfältige Erstellung des Katalogs und die Prüfung der eingelieferten Gegenstände. Für Angaben des Einlieferers insbesondere hinsichtlich der Provenienz, haftet der Ersteigerer nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Telefonische Preisauskünfte werden ohne Gewähr erteilt.
4. Für sonstige Schäden haftet der Ersteigerer nur bei einer zumindest grob fahrlässigen Pflichtverletzung.
5. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen/-Services angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates Grading-Unternehmen/-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die unter Nummer V.1. gegebene Echtheitsgarantie. Für die als solche gekennzeichneten Angaben eines Grading-Unternehmens, die im Katalog zitiert werden, wird keine Haftung übernommen. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
6. Macht der Kunde Ansprüche geltend, insbesondere die Unechtheit, ist er verpflichtet, die gekaufte Ware dem Verkäufer zur Ansicht auszuhandigen. Die Übersendung erfolgt bei Verbrauchern auf Kosten und Risiko des Verkäufers, in allen anderen Fällen auf Kosten des Käufers. Mängel bzw. Transportschäden sind unverzüglich zu reklamieren.

### VI. Zahlungsverzug

1. Zahlt der Käufer bei Fälligkeit der Forderung nicht, wird ihm die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger eine angemessene Frist zur Zahlung setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist, ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die unbezahlte Ware auf Kosten des Käufers bei gleichzeitigem Verlust seiner Rechte aus dem Zuschlag erneut zu versteigern oder freihändig zu verkaufen. Der Käufer ist verpflichtet, der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger den Schaden zu ersetzen, der dieser infolge der nochmaligen Versteigerung oder des Verkaufs entsteht (Erfüllungsinteresse). Solange die Ware nicht erneut versteigert oder verkauft worden ist, bleibt der Käufer der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger gegenüber zum Schadenersatz zumindest in Höhe des ursprünglichen Kaufpreises verpflichtet.
2. Bei Zahlungsverzug ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, aus der Rechnungssumme Zinsen in Höhe von jährlich 12 % zu verlangen. Verbrauchern ist der Nachweis gestattet, dass dem Ersteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist.

### VII. Aufrechnungsverbot

Der Ersteigerer/Käufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

### VIII. Eigentumsvorbehalt

Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Einlieferers.

Im Fall der Weiterveräußerung vor vollständiger Zahlung, tritt der Käufer seinen Anspruch gegen Dritte auf Zahlung des Kaufpreises bereits jetzt an uns ab. Der Käufer bleibt zum Einzug der Forderung berechtigt.

#### Zur Beachtung:

Wir bitten, für schriftliche Aufträge, das beiliegende Formular zu verwenden und uns zusätzlich eine Kopie Ihres Ausweises zuzusenden. Schriftliche Aufträge sowie die Anmeldung zum telefonischen Mitbieten müssen 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingehen.

#### Hinweise:

1. Münzen und Medaillen, mit Ausnahme von Reichsmünzen, Münzen in PP und Lots, stehen nach Möglichkeit bis 17 Tage vor dem ersten Versteigerungstag als Ansichtsendungen zur Verfügung.
2. Der Käufer beauftragt die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger, den Versand zu organisieren oder den Kontakt zu einer entsprechenden Spedition herzustellen.
3. Neben den Zuschlagspreisen sind dann zu bezahlen:
  - a) eine Mindest-Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung.
    - für Inlandsendungen via DHL von € 15,- bis zu einem Zuschlagspreis von € 3.000,-, von € 20,- bis zu einem Zuschlagspreis in Höhe von € 10.000,- und von € 45,- ab einem Zuschlagspreis von € 10.000,-
    - für Sendungen ins europäische Ausland und für Luftpostsendungen nach Übersee ab € 25,-. Die Kosten bei Versand per Luftpost nach Übersee können je nach Wert, Volumen und Gewicht der Stücke variieren.
    - bei Sendungen, die auch Objekte beinhalten, kommen zur Mindestversandpauschale noch Kosten entsprechend Gewicht und Volumen hinzu.
    - für Sendungen, die eine Exportbescheinigung benötigen, sind die entsprechenden Gebühren zu entrichten. Der Käufer bevollmächtigt bereits hiermit die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger, die erforderlichen Anträge zu stellen.
    - für Sendungen von Objekten/Münzen via Fedex von € 75,-,
    - Bei Goldmünzen richten sich die Kosten des Versands nach deren Wert.
  - b) sowie eine Pauschale in Höhe von € 10,- für Bank- und Postbankspesen bei Zahlungen aus dem Ausland. Gebühren jeder Art, die im Ausland erhoben werden, sind vom Käufer zu bezahlen.
  - c) Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer.
4. Überschreiten die tatsächlichen Kosten (Porto, Versicherung und Verpackung) die Mindestpauschale, sind sie auf Anforderung und gegen Nachweis zu erstatten.
5. Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen.
6. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger bietet einen Live-Bidding Service via Redpoint auction systems an. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Internetgeboten, die nicht zustande kommen, sei es durch Unterbrechung der Verbindung von beiden Seiten, durch einen Zusammenbruch oder ein anderes Problem verursacht durch die Bidding-Software oder durch den Zusammenbruch der Internetverbindung am eigenen Computer. Alle Gebote, die durch Redpoint auction systems platziert werden, unterliegen den Allgemeinen Versteigerungsbedingungen der Firma Gerhard Hirsch Nachfolger.
7. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger weist darauf hin, dass aufgrund der digitalen Fotografie Farbabweichungen im Druck technisch bedingt sein können.
8. Wir bitten alle Bieter, uns bereits bei der Auftragserteilung die endgültige Versandadresse mitzuteilen, da wir sonst eine Aufwandspauschale von € 20,- berechnen müssen.

**Important note for our US-Clients:** It is guaranteed that in accordance with US Customs and Border Protection regulation (19 CFR Part 12) any „Italian Type“ coins have been outside of Italy prior to 19 January 2011 and any „Bulgarian Type“ coins have been outside of Bulgaria prior to 16 January 2014. US clients can legally purchase and import the coins into the US.

## GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · D-80333 München, Germany  
Telefon +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75  
E-Mail: [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de) · [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)

## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

### HYPO VEREINSBANK MÜNCHEN

IBAN: DE66 7002 0270 0002 7286 30 · SWIFT: HYVEDEMMXXX

### POSTBANK MÜNCHEN

IBAN: DE87 7001 0080 0083 1058 01 · SWIFT: PBNKDEFF700

---

Katalog-Schutzgebühr	13,- € (Deutschland)	16,- € (Europäische Union)	20,- € (Resteuropa und Übersee)
Abonnement (4 Kataloge)	40,- € (Deutschland)	55,- € (Europäische Union)	70,- € (Resteuropa und Übersee)

Satz, Montage, Layout, Druck: Meister-Druck, Kassel

**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

© Gerhard Hirsch Nachf.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die Einspeisung der Daten in elektronische Archive bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

# Literatur- und Abkürzungsverzeichnis

- ABC** = C. Rudd, Ancient British Coins, Aylsham 2010.
- AMNG** = Die antiken Münzen Nordgriechenlands. M.L. Strack, Die antiken Münzen von Thrakien, Berlin 1912.  
H. Gaebler, Die antiken Münzen von Makedonia und Paionia, Berlin I 1906, II 1935.  
B. Pick/K. Regling, Die antiken Münzen von Dacien und Moesien, Berlin I 1898, II 1910.
- Basel-Ludwig** = H.A. Cahn, L. Mildenberg, R. Russo u. H. Voegtli, Antiken-Museum Basel und Sammlung Ludwig, Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Basel 1988.
- Ashton** = R.H.J. Ashton, The Coinage of Rhodes 408 – c. 190 B.C., in A. Meadows u.a., Money and its use in the Greek World, Oxford 2001.
- Attianese** = P. Attianese, Kroton (ex Nummis Historica), Fuorni 1992.  
Ders., La monetazione dei Brettii, Cotronei 2015.
- Asyut** = M.J. Price u. N. Waggoner, Archaic Greek Silver Coinage – The „Asyut Hoard“, London 1975.
- Babelon** = E. Babelon, Description et Chronologie des Monnaies de la République romaine, Paris – London 1885/86.
- Balcer** = J. M. Balcer, The early Silver Coinage of Teos, SNR 47, 1968.
- Banti** = A. Banti, I grandi Bronzi Imperiali, Firenze 1983/87.
- Barron** = J.P. Barron, The Silver Coins of Samos, London 1966.
- Bedoukian** = P.Z. Bedoukian, Coinage of the Artaxiades of Armenia, London 1978.  
= Ders., Coinage of Cilician Armenia, Danburg 1979.
- Bellinger** = A. R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, New York 1981.
- BMC** = Catalogue of the Greek Coins in the British Museum, 1876 ff.
- Bodenstedt** = F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene, Tübingen 1981.
- Boehr.** = E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus, Berlin – Leipzig 1929.
- Burgos** = F. Alvarez Burgos, La Moneda Hispanica, Madrid 1992.
- C.** = H. Cohen, Description historique des Monnaies frappées sous l'Empire Romain, 1880 ff.
- Cahn** = H.A. Cahn, Die Münzen der sizilianischen Stadt Naxos, Basel 1944.  
= Ders., Knidos – Die Münzen des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr., Berlin 1970.
- Calciati** = R. Calciati, Corpus Nummorum Sicularum. La Monetazione di Bronzo, Vol. I–III, Mortara 1983–87.
- Calciati, Pegasi** = Ders., Pegasi, Bd. I–II, Mortara 1990.
- Calicó** = X. Calicó, The Roman Aurei, Vol. I–II, Barcelona 2003.
- Carradice** = I. Carradice, The „Regal“ Coinage of the Persian Empire, in: ders. (Hrsg.), Coinage and Administration in the Athenian and Persian Empires, Oxford 1987.
- Castelin** = K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Zürich 1978.
- Cavagna** = A. Cavagna, Provincia Dacia / I conii, Milano 2012.
- CNV** = F. Vico Montelivia et al., Corpus Nummorum Visigothorum, Madrid 2006
- Cohen, DCA** = E. E. Cohen, Dated Coins of Antiquity, Lancaster/London 2011.
- Cohen, DCA2** = E. E. Cohen, Dated Coins of Antiquity Release 2, Lancaster/London/The Hague 2023.
- Comes Auri** = Sammlung Comes Auri. Auktion 372 Hirsch, 10.02.2022.
- CSE** = Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton, New York 1983.
- D'Andrea u. andere, Diobols** = D'Andrea und andere, The Diobols of Tarentum, Bari 2022.
- D'Andrea u. andere, Tarentum** = D'Andrea und andere, The Coins of Tarentum, Bari 2022–2023.
- Datt.** = Nummi Augg. Alexandrini, Catalogo della Collezione G. Dattari, Kairo, 1901.
- Deppert-Lippitz** = B. Deppert-Lippitz, Die Münzprägung Milets vom 4. bis 1. Jahrhundert v. Chr., Aarau – Frankfurt – Salzburg 1984.
- Desneux** = J. Desneux, Les Tetradrachmes d'Akanthos, Bruxelles 1949.
- Dewing** = L. Mildenberg u. S. Hurter (Hrsg.), The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins, New York 1985.
- Dumbarton-Oaks** = A. R. Bellinger/P. Grierson (Hrsg.), Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and the Whittemore Collection, Washington D.C., 1966 ff.
- Drost** = V. Drost, Le Monnayage de Maxence (306–312 après J. – C.), Zürich 2013
- El.** = G. Elmer, Die Münzprägungen der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, BJB 146, 1941.
- Fellows** = Ch. Fellows, Coins of Ancient Lycia, London 1855.
- Fischer-Bossert** = W. Fischer-Bossert, Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent, Berlin 1999.
- Forrer** = R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande, Straßburg 1908.
- Franke** = P.R. Franke, Die antiken Münzen von Epirus, Wiesbaden 1961.
- Franke-Hirmer** = P.R. Franke u. M. Hirmer, Die Griechische Münze, München 1964.
- Gallatin** = A. Gallatin, Syracusan Decadrachms of the Euainetos-Type. Cambridge, Mass. 1930.
- Gielow** = H. E. Gielow, Die Silberprägung von Dankle-Messana (ca. 515–396 v. Chr.), MBNG 48, München 1930.
- Gnecchi** = F. Gnecchi, I Medaglioni Romani, Milano 1912.
- Göbl** = R. Göbl, Sasanian Numismatics, Braunschweig 1971.
- Grose, McClean** = S. W. Grose, Fitzwilliam Museum – Catalogue of the McClean Collection of Greek Coins, Cambridge 1912/29.
- Haerberlin** = E. J. Haerberlin, Aes Grave, Frankfurt 1910.
- HCC** = A. S. Robertson, Roman Imperial Coins in the Hunter Coin Cabinet, 1961 ff.
- Heipp-Tamer** = C. Heipp-Tamer, Die Münzprägung der lykischen Stadt Phaselis in griechischer Zeit, Saarbrücken 1993.
- Hendin** = D. Hendin, Guide to Biblical Coins, New York 2014.
- Herzfelder** = H. Herzfelder, Les Monnaies d'argent de Rhexion frappées entre 461 et le Milieu du IVe Siècle avant J.-C., Paris 1957.  
= R. Hilbert, Die Elektronprägung von Milet, Bonn 2018.
- Hilbert** = R. Hilbert, Die Elektronprägung von Milet, Bonn 2018.
- Historia Numorum** = B. V. Head, Historia Numorum – A Manual of Greek Numismatics, Oxford 19112.
- HGCS** = O. D. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series, Lancaster/London 2009 ff.
- Houghton I.** = A. Houghton, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton, New York 1983.
- Houghton II.** = O. D. Hoover, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton, Part II, New York 2007.
- Houghton/Lorber, SC** = A. Houghton u. C. Lorber, Seleucid Coins – A comprehensive Catalogue, Part I Lancaster/New York 2002, II (mit O. Hoover) Lancaster/New York 2008.
- Hurter** = S. Hurter, Die Tetradrachmen von Klazomenai, SNR 45, 1966.  
Ders., Die Didrachmenprägung von Segesta, Oberhofen 2008.
- Imhoof-Blumer** = F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen, Nachdruck Graz 1972.
- Jameson** = Collection R. Jameson, Paris 1913 ff.
- Jenkins** = K. Jenkins, Coins of Punic Sicily, Zürich 1997.
- Jenkins und Lewis** = K. Jenkins u. R. B. Lewis, Carthaginian Gold and Electrum Coins, London 1963.
- Johnston, Metapont III** = A. Johnston, The Coinage of Metapontum III, New York 1990.
- Jongeward/Kribb, Kushan** = D. Jongeward u. J. Cribb, Kushan, Kushano – Sasanian and Kidarite Coins, New York 2015.
- Jurukova** = J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum, Berlin 1973  
Ders., Die Münzprägung von Bizye, Berlin 1981
- Karayotov** = I. Karayotov, The Coinage of Mesembria. Vol. II. Bronze Coins of Mesembria, Burgas 2009.
- Kellner, Manching** = H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Münzfunde aus Südbayern, Stuttgart 1990.
- Klose** = D. Klose, Von Alexander zu Kleopatra, Herrscherportraits des Altertums, München 1992.
- Klose-Müseler** = D. Klose u. W. Müseler, Statthalter, Rebellen, Könige. Die Münzen aus Persepolis von Alexander dem Großen zu den Sassaniden, München 2008.
- Kostial** = M. Kostial, Kelten im Osten. Sammlung Lanz, München 2003.
- Kraay ACGC** = C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins, London 1976.
- Kritt** = B. Kritt, Dynastic Transitions in the Coinage of Bactria, Lancaster 2001.
- Laffaille** = M. Laffaille, Choix des Monnaies grecques en Bronze, Rolle 1982.
- Lavva** = S. Lavva, Die Münzprägung von Pharsalos, Saarbrücken 2001.
- Le Rider** = G. Le Rider, Le Monnayage d'Argent et d'Or de Philippe II. frappe en Macédoine de 359 à 294, Paris 1977.
- Lorber** = C. C. Lorber, Amphipolis, The civic Coinage in Silver and Gold, Los Angeles 1990.  
= Ders., Coins of the Ptolemaic Empire, Part I, Ptolemy I through Ptolemy IV, New York 2018.
- LT** = H. de la Tour, Atlas des Monnaies Gauloises, Paris 1892.
- Lukanc** = I. Lukanc, Les Limitations des Monnaies d'Alexandre le Grand et de Thasos, Wetteren 1996.
- M.** = L. Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand, Kopenhagen 1966.  
= Ders., C. T. Falbe, J. C. Lindberg, Numismatique de l'Ancienne Afrique, Kopenhagen 1860-1874.
- Matzke** = M. Matzke, Die frühe Münzprägung von Teos in Ionien, JNG 50, 2000.
- May** = J. M.F. May, The Coinage of Damastion, London 1939.  
= Ders., The Coinage of Abdera, London 1966.
- McAlee** = R. McAlee, The Coins of Roman Antioch, Lancaster – London, 2007.
- Metcalf** = W. E. Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, Vespasian – Commodus, New York 1996.
- MIG** = M. Mitchiner, Indo-Greek and Scythian Coinage, London 1974 ff.
- Milne** = J. G. Milne, Catalogue of Alexandrian Coins, Oxford 1933.  
= Ders., Kolophone and its Coinage, New York 1941.
- Mitch.** = M. Mitchiner, Oriental Coins and their Values – The Ancient & Classical World 600 B.C.–A.D. 650, London 1978.
- Morkholm/Zahle** = D. Morkholm u. J. Zahle, The Coinages of the Lycian Dynasts Kheriga, Kherei and Erbbina, Acta Archaeologica 47, 1978.
- Munro-Hay** = S. Munro-Hay, Coinage of Arabia Felix (Mare Erythraeum VI), München 2003.
- NAP** = B. R. Nelson, Numismatic Art of Persia – The Sunrise Collection, Part I, Ancient 650 B.C. to A.D. 650, Lancaster 2011.
- Newell** = E. T. Newell, The Seleucid Mint of Antioch, 1917/18 Nachdruck Chicago 1978.  
= Ders., The Coinages of Demetrius Poliorcetes, London 1927.  
= S. O. Noe, The Coinage of Metapontium, New York 1927/31.
- Noe** = S. O. Noe, The Coinage of Metapontium, New York 1927/31.
- OTA** = R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas, Braunschweig 1973.
- Paulsen** = R. Paulsen, Die Münzprägung der Boier, Leipzig und Wien 1913.
- Pozzi** = Slg. Prof. S. Pozzi, Griechische Münzen, Auktion Naville et Cie, 14.04.1921.
- Price** = M. J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philip Arrhidaios, Zürich – London 1991.
- Prieur** = M. and K. Prieur, The Syro-Phoenician Tetradrachms and their Fractions from 57 BC to AD 253, London 2000.
- Ranieri** = E. Ranieri, La Monetazione di Ravenna antica dal V all' VIII Secolo, Bologna 2006.
- Ratto** = Monnaies Byzantines, Auktion R. Ratto, Lugano, Dezember 1930.

- RIC** = Roman Imperial Coinage, inklusive neuer Auflagen 1927–2023.
- Rizzo** = G.E. Rizzo, Monete greche della Sicilia, Roma 1946.
- Rosen** = N.M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of J. P. Rosen, ACNAC 5, 1983.
- RPC** = Roman Provincial Coinage, London – Paris 1992–2015.
- RRC** = M. Crawford, Roman Republican Coinage, Cambridge 1974 ff.
- Sagromora** = M. Sagromora, Moneta aquilensis (294–452), Zero Branco 1995.
- Sambon** = A. Sambon, Les Monnaies antiques de l'Italie, Paris 1903.
- Schönert** = E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos, Berlin 1965.
- Schönert-Geiss** = E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzanzion, Berlin 1970.  
= Dies., Die Münzprägung von Maroneia, Berlin 1987.  
= Dies., Die Münzprägung von Bisanthe-Dikaia-Selymbria, Berlin 1975.
- Schulten** = P. N. Schulten, Die Römische Münzstätte Trier: Von der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit unter Diocletian bis zum Ende der Folles-Prägung, Frankfurt 1974.
- Sear** = R. Sear, Byzantine Coins and their Values, London 19872.
- Sellw.** = D. Sellwood, The Coinage of Parthia, London 1980.
- Seltman** = C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia, Cambridge 1921.
- Senior** = R. C. Senior, The Coinage of Hermaios and its Imitations struck by the Scythians, Somerset 1999.
- Side** = P. R. Franke u. a., Side, Münzprägung, Inschriften und Geschichte einer antiken Stadt in der Türkei, Saarbrücken 1988.
- Sim.** = B. Simonetta, The Coins of the Cappadocian Kings, Freiburg 1977.
- Slg. BCD** = Sammlung BCD, Thessalien, I Auktion 4 Nomos AG, 10.05.2011 und II Auktion XV Triton, 03.01.2012.  
= –, Akarnanien und Aetolien, Auktion 23 Münzen und Medaillen GmbH, 18.10.2007.  
= –, Lokris – Phokis, Auktion 55 NAC, 8.10.2010.  
= –, Boiotien, Auktion IX Triton 10.01.2006.  
= –, Euböia, Auktion 111 Lanz, 25.11.2002.  
= –, Korinth, Auktion 105 Lanz, 26.11.2001.  
= –, Olympia, Auktion 90 Leu, 10.5.2004.  
= –, Peloponnesos, Auktion 96 LHS Numismatics, 8.5.2006.
- Slg. Flesche** = B. Ziegau, Keltengeld – Sammlung Christian Flesche, München 2010.
- Slg. Gulbenkian** = E. S. G. Robinson u. K. Jenkins, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins, Lisboa 1971–1989.
- Slg. Karl** = Sammlung E. Karl, Karien, Auktion 131 Lanz, München, 27.11.2006.  
= –, Keltische Münzen, Auktion 77 UBS, Zürich, 09.09.2008.
- Slg. Klein** = Sammlung D. Klein, Griechische Kleinsilbermünzen und Bronzen, Milano 1999.
- Slg. Reuter** = Sammlung Reuter, Lykische Münzen, Teil I. Auktion Peus 360, 1999 Teil II Auktion Künker 54, 2000.
- Slg. Schörghuber** = Das Geld der Kelten, Sammlung Schörghuber, München 1994.
- SNG ANS** = Sylloge Nummorum Graecorum, The Collection of the American Numismatic Society.  
= Sylloge Nummorum Graecorum, Großbritannien, Ashmolean Museum Oxford, London 1969 ff.
- SNG Aulock** = Sylloge Nummorum Graecorum, Deutschland, Sammlung Hans von Aulock, Berlin 1955–68.
- SNG COP** = Sylloge Nummorum Graecorum, Dänemark, The Royal Collections of Coins and Medals, Copenhagen 1945 ff.
- SNG Fitw.** = Sylloge Nummorum Graecorum, Großbritannien, Fitzwilliam Museum, Leake und General Collections, London 1967 ff.
- SNG Lewis** = Sylloge Nummorum Graecorum, Großbritannien, The Lewis Collection in Corpus Christi. Cambridge, London 1972.
- SNG** = Sylloge Nummorum Graecorum, Deutschland, Staatliche Münzsammlung München, Berlin 1968 ff.
- SNG Madrid** = C. Alfaro Asins, Sylloge Nummorum Graecorum, España, Vol. I., Ciudades Feno – púnicas, Parte 2: Acuñaciones carteginesas en Iberia y emisiones ciudadanas, Madrid o J.
- Sommer** = A.U. Sommer, Die Münzen des Byzantinischen Reiches 491–1453. Regenstauf 2010.
- Spengler-Layles** = W.F. Spengler u. W.G. Layles, Turcuman figural Bronze Coins and their Iconography, Vol. I, Lodi 1992.
- Sv.** = J.N. Svoronos, Ta Nomismata tou Kratous ton Ptolemaion, Athen, 1904 ff.  
= Ders., L'hellenisme primitif de la Mecadonia, Paris – Athen, 1919.  
= Ders., Les monnaies d'Athènes, München 1923–1926.  
= Ders., Numismatique de la Crete ancienne, Macon 1890.
- Sy.** = E.A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic, London 1952.  
= Ders., The Coinage of Caesarea in Cappadocia, New York 1978.  
= M. Thompson, The New Style Coinage of Athens, New York 1961.
- Thompson** = M. Thompson, The New Style Coinage of Athens, New York 1961.
- Toffanin** = A. Toffanin, Mediolanum – La Zecca di Milano dalle origini a Desiderio, Re Di Longobardi (IV sec. A., C.–774 d. C.), Pavia 2014.
- Traite** = E. Babelon, Traité des Monnaies grecques et romaines, Paris 1907–32.
- van't Haaff** = P.A. van't Haaff, Catalogue of Elymaean Coinage ca. 147 B.C.–A.D. 228, Lancaster/London 2007.
- Varbanov, GIC** = I. Varbanov, Greek Imperial Coins, Bourgas 2005–2007.
- Varbanov, Philippopolis** = I. Varbanov, The Coinage Of Philippopolis, Bourgas 2019.
- Vecci, EC** = I. Vecci, Etruscan Coinage, Part I, Milano 2012.
- Vismara** = N. Vismara, Monetazione arcaica della Lycia, Milano 1989.
- Vondrovec** = K. Vondrovec, Coinage of the Iranian Huns and their Successors from Bactria to Gandhara (4th to 8th century CE), Wien 2014.
- Vlasto** = D. E. Ravel, The Collection of Tarentine Coins, formed by M.. P. Vlasto, London 1947.
- Webb** = P.H. Webb, The Coinage of Allectus, London 1906.  
= Ders., The Reign and Coinage of Carausius, London 1908.
- Westermarck** = U. Westermarck, Das Bildnis des Philetairos von Pergamon. Corpus der Münzprägung, Stockholm 1960  
= Dies., The Coinage of Akragas c. 510–406 BC, Uppsala 2018.
- Westermarck/Jenkins** = U. Westermarck/K. Jenkins, The Coinage of Kamarina, London 1980.
- Zschucke** = C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Trier: Von der Münzreform der Bronzeprägung unter Constans und Constantinus II 346/348 n. Chr. bis zu ihrer Schließung im 5. Jahrhundert, Trier 1955.

AE = Bronze  
Anm. = Anmerkung  
Au = Gold  
ca. = circa  
Cu = Kupfer

d.H. = anno Hidschra  
El. = Elektron  
ff = folgende  
l. = links  
Mmz. = Münzmeisterzeichen

Mzz. = Münzzeichen  
n.l. = nach links  
n.r. = nach rechts  
o.J. = ohne Jahr  
r. = rechts

Rs. = Rückseite  
Var. = Variante  
vgl. = vergleiche  
Vs. = Vorderseite

	Erhaltungsgrade	Grades of Preservation	Etats de conservation	Gradi di conservazione
pp	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	fondo specchio
PPb	Polierte Platte, leicht berieben	Proof insignificant scratches	Flan bruni très légèrement rayé	fondo specchio con leggeri sgrassii
St	Stempelglanz (stempelfrisch, kassenfrisch)	Uncirculated	Fleur de coin	fior di conio
vz	vorzüglich	extremely fine	superbe	splendido
ss	sehr schön	very fine	très beau	molto bello
s	schön	fine	beau	bello
ge	gering erhalten	good	bien conservé	discreto
	fast	nearly	presque	quasi
R	selten	rare	rare	raro
RR	sehr selten	very rare	très rare	molto raro
RRR	äußerst selten	extremely rare	extrême rare	rarissimo
RRRR	von größter Seltenheit	greatest rarity	de toute rareté	di estrema rarità



# MÜNZEN DER ANTIKE

## KELTEN

### SPANIEN



1

- 1 **CASTULO.** AE-28 mm. 2. Jh. v. Chr. Jünglingskopf mit Diadem r., davor Hand. Rs: Sphinx steht r. mit erhobener Vorderpranke. SNG COP. 211 var. SNG Lochris vgl. 382 ff. Burgos vgl. 543. Schöne dunkelgrüne Patina. vz/gutes ss 150.-

### GALLIEN



2

- 2 **AULERCI CENOMANI.** Elektronstater. Stilisierter Apollokopf r. mit Stirnlocke Rs: Androkephales Pferd mit Lenker r., darunter liegende Gestalt. Davor diagonal viergeteiltes Quadrat. Castelin 240 ff. Slg. Flesche 193. 7.18g. **RR E L E K T R O N** ss 2600.-  
Aus europäischer Sammlung.  
Entferntes Vorbild dieser Münzen waren die Goldstater des makedonischen Königs Philippos II. Diese gelangten wohl als Bezahlung von keltischen Söldnern oder als Beute von Raubzügen nach Gallien und wurden hier vielfach nachgeahmt, wobei sie sich durch Umgestaltungen und Neuinterpretationen immer weiter vom Original entfernten.



3

- 3 **LINGONES.** Quinar. Typ Kaletedou. Behelmtter Romakopf l. Rs: Pferd l., darunter Rad. Slg. Flesche vgl. 259 (subferrat). Kellner, Manching vgl. 476. Castelin vgl. 684 ff. Subferrat. **RRR** s/ss 1100.-

FO: Stöffling am Chiemsee 1989-1995. Ex Sammlung Werner Hirt.  
Der Silbermantel ist fast vollständig, nur auf der Vs. zeigt sich minimal der Eisenkern. Magnetisch!  
Gewöhnlich wurde als Kernmaterial für gefütterte Münzen Bronze verwendet (subaerat). Es ist bekannt, daß es keltische Münzen selten auch mit Eisenkern gibt (subferrat), da Eisen aber sehr viel korrosionsanfälliger ist, sind sie extrem selten.

SÜDDEUTSCHLAND



- 4 Au-1/24 Stater. Wohl Typ Manching A. Lockiger Jünglingskopf r. mit Punktauge. Rs: Andokephales Pferd r. mit umgewendetem Kopf. Die Darstellungen sind kaum zu erkennen. Slg. Flesche vgl. 348. Kellner, Manching vgl. 57 ff. 0.33g. Knapper Schrötling. **RRR G O L D ss** 2100.-  
FO: Stöffling am Chiemsee 1989-1995. Ex Sammlung Werner Hirt.



- 5 Quinar. Subferrater Büschelquinar. Prototyp. Kopf I. mit Strichhaaren. Rs: Pferd I., davor Schlange. Slg. Flesche vgl. 365. Leicht dezentriert. **RRR gutes ss** 1100.-  
FO: Stöffling am Chiemsee 1989-1995. Ex Sammlung Werner Hirt.  
Der Silbermantel ist fast vollständig, nur auf der Rs. zeigt sich minimal der Eisenkern. Magnetisch!  
Zu subferraten Prägungen vgl. Los Nr. 3.



- 6 Quinar. Büschelquinar Gruppe A. Stilisierter Kopf I. Rs: Pferd I., darüber Torques. Slg. Flesche vgl. 368. Kellner, Manching vgl. 952. 1.14g. Hohes Relief. Schöne Tönung. **ss** 150.-  
Seit über 30 Jahren in deutscher Sammlung.



- 7 **BOIER.** Kleinsilber. Unklare flaue Darstellung, möglicherweise Kopf. Rs: Pegasosprotome links, darunter Punktkreis. Slg. E. Karl -, zur Rs. vgl. 434. 0.35g. Schöne Tönung. Randausbruch, die Fragmente liegen bei. **RRR ss-s** 200.-  
FO: Stöffling am Chiemsee 1989-1995. Ex Sammlung Werner Hirt.  
Die Rs. ist sehr ähnlich jenen Exemplaren, die auf der Vs. ein Pentagramm tragen und in Mähren und Niederösterreich lokalisiert werden.

DONAUKELTEN



8

- 8 **IMITATION DER TETRADRACHME PHILIPPUS III.** Tetradrachme. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Monogramme. OTA vgl. 579,6 f. Lukanc Taf. 7,2. 16.75g. Schöne Tönung. Vs. sehr hohes Relief. ss-vz 375.-  
 B. Ziegas bezeichnet die Prägungen eher als thrako-getisch denn als ostkeltisch, vgl. Slg. Flesche S. 274. Vorbild waren Münzen aus Arados oder einer unbekanntenen östlichen Münzstätte, vgl. Price P152 und S. 415 f.

Kelten siehe auch Losnummer 1670.

GRIECHISCHE MÜNZEN

ITALIEN

KALABRIEN



9

- 9 **TARENT.** Didrachme. 325-281. Reiter r. mit Schild und Speeren. Rs: Delphinreiter l. mit Kantharos und Dreizack. Vlasto 607 f. Fischer-Bossert 868. 7.79g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Vs. kl. randlich Prägeschwäche. fast vz 600.-  
 Aus der Sammlung Mark und Lottie Salton. Ex Stacks&Bowers 13/01/2023 Los Nr. 26016. Slabbed by NGC (XF Strike 3/5 Surface 3/5, scratches).



10

- 10 Didrachme. 281-276. Nike nach l., wendet sich nach r. um und führt das Pferd eines bewaffneten Reiters am Stirnschweif. Rs: Delphinreiter l. mit Speeren und Schild, den rechten Arm nach vorne ausgestreckt. Darunter Wellen. Vlasto 679 ff. Fischer-Bossert vgl. N136. D' Andrea u. andere, Tarent 985. 7.91g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Etwas abgenutzte Stempel. vz-ss 650.-  
 Ex NAC 106, 2018, Los Nr. 1158.

GRIECHISCHE MÜNZEN



- 11 Didrachme. 276-272. Jugendlicher Reiter r., darunter 2 Amphoren. Rs: Delphinreiter l. mit Kantharos und Dreizack. Vlasto 764 f. D' Andrea u. andere, Tarent 1220. 6.27g. Leicht korrodiert und etwas fleckig. Rs. leicht dezentriert. ss-vz 250.-



- 12 Drachme. 276-272. Athenakopf mit attischem Helm r., auf dem Helmkessel Scylla. Rs: Eule steht r. Vlasto vgl. 1081. D' Andrea u. andere, Tarent vgl. 1249. 2.89g. Dunkle Tönung. ss-vz/vz 400.-



- 13 Didrachme. 272-235. Reiter r. mit Peitsche. Rs: Delphinreiter l. mit Spindel, im Feld r. Amphore. Vlasto 904 ff. D' Andrea u. andere, Tarent 1402. 6.43g. Minimal korrodiert. Rs. min. dezentriert. Schöne Tönung. vz-St 700.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 247, 2006, Los Nr. 1829.



- 14 Didrachme. 240-212. Gepanzelter Reiter r., mit der Rechten zum Speerwurf ausholend. Beizeichen Kranz. Rs: Delphinreiter l. mit Füllhorn. Beizeichen Dreifuß. Vlasto 942 f. D' Andrea u. andere, Tarent 1631. 6.45g. Schöne Tönung. ss 250.-  
Ex Hirsch 378, 2023, Los Nr. 1009.

LUKANINIEN



15

- 15 **HERAKLEIA.** Stater. 281-272. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf Scylla. Rs: Herakles steht frontal mit Keule, Löwenfell, Pfeil und Bogen. Auf der Keule Eule. SNG COP. -. SNG ANS 77 ff. 7.90g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Druckstellen. Vs. kl. Kratzer. vz-fast St 1100.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F., vormals aus alter französischer Sammlung. Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1027.  
 Bei dem Löwenfell sind aufgrund der guten Ausarbeitung und der vorzüglichen Erhaltung alle Details gut zu erkennen.



16

16

- 16 **METAPONT.** Stater. Spätes 6.- frühes 5. Jh. Ähre. Rs: Ähre inkus. Noe I -, vgl. Class IX. 7.71g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Min. korrodiert. RRR vz 1100.-  
 Aus deutscher Sammlung U.F., vormals deutsche Sammlung der 1970er Jahre. Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1028.  
 Die Ähre war das Hauptmotiv der Münzprägung von Metapont und deutet auf die Fruchtbarkeit der Landschaft zwischen den Flüssen Bradanos und Kasuentos hin. Dies trug zum Wohlstand der Stadt bei, der sich nach Strabo auch in der Weihung einer „goldenen Ernte“ in Delphi zeigte, wohl in Form von Ähren. S.P. Noe verzeichnet in der Class IX keinen einzigen Rs.-Stempel mit dem Ethnikon META.



16a

- 16a **Stater.** 400-340. Demeterkopf mit hochgebundenem Haar nach r. Rs: Ähre, links Schrift. SNG Lloyd 365. SNG ANS 367. Jameson 287. 7.76g. Schöne Tönung. RRRR vz 4500.-  
 Ex New York Sale XXVII, Prospero, 2012, Los Nr. 61. Davor ex Spink&Son 1989, davor möglicherweise ex Spink&Son Numismatic Circular vol. XXV, 1917, 53399.

GRIECHISCHE MÜNZEN



17 Stater. Um 330 v. Chr. Kopf des Leukippos mit korinthischem Helm r. Beizeichen Löwenkopf. Rs: Ähre. Beizeichen Keule. Johnston, Metapont III, B2.36. Schöne Tönung. Slabbed by NGC (VF). gutes ss/ss-vz 400.-



18 Stater. 330-300. Demeterkopf mit Ährenkranz links. Rs: Ähre. Beizeichen Zange. Johnston, Metapont III C 4.8. Schöne Tönung. Hohes Relief. Slabbed by NGC (Ch VF) fast vz 600.-



19 Stater. 330-300. Demeterkopf mit Ährenkranz r. Rs: Ähre. Beizeichen Nike mit Kranz. Johnston, Metapont III C 9.3. 7.93g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Rs. Druckstelle. Ex UBS 45, 1998, Los Nr. 85. Ex Hess-Divo 339, 2020, Los Nr. 3. R fast vz 600.-



20 **SIRIS UND PYXOS.** Stater. 530-510. Stier steht l. mit umgewendetem Kopf. Rs: Vs. inkus. SNG COP. -. SNG ANS 816. 8.32g. Schöne Tönung. Hohes Relief. R fast vz 1600.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



- \*21 **SYBARIS.** Stater. 530-510. Stier steht l. mit umgewendetem Kopf. Rs: Vs. inkus. SNG COP. 1390. SNG München 1156 f. 7.76g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Vs. kl. Kratzer. Kleiner Randausbruch. ss-vz 1750.-  
 Aus der Sammlung Peter Jones M.D. Slabbed by NGC (XF Strike 5/5 Surface 3/5, marks).



- 22 **THOURIOI.** Tetradrachme. Spätes 5. Jh. v. Chr. Athenakopf r. mit attischem Helm, darauf Scylla und Greif. Rs: Stier stößt r. Im Abschnitt Beizeichen Fisch. SNG COP. -. SNG ANS 957 f. var. HGCS 1254. 15.54g. Schöne, etwas fleckige Tönung. R ss 1600.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F.



- 23 Tetradrachme. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Athenakopf r. mit attischem Helm, darauf Scylla. Rs: Stier stößt r. Im Abschnitt Beizeichen (evtl. Füllhorn). SNG COP. -. SNG ANS vgl. 983. SNG München -. HGCS 1257. 15.78g. Vs. l. Druckstellen und etwas schwach ausgeprägt. Schöne Tönung. R vz 1400.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 281, 2012, Los Nr. 42.



- 24 Stater. 4. Jh. v. Chr. Athenakopf r. mit attischem Helm, darauf Scylla. Rs: Stier stößt r., darüber fliegt Nike r. mit Kranz. SNG COP. 1463. BMC 122. 6.53g. Herrliche irisierende Tönung. vz 4500.-  
 Aus einer Sammlung der frühen 1970er-späten 1990er Jahren. Ex NAC 138, 2023, Los Nr. 29.  
 Um 443 v. Chr. wurde unweit des alten Sybaris eine neue Stadt gleichen Namens von Neusiedlern und Exilsybariten gegründet. Nach einem Streit wurden letztere vertrieben und die Stadt nach einer nahegelegenen Quelle Thurioi genannt. An der von Perikles veranlassten Gründung nahmen so bedeutende Persönlichkeiten wie die Philosophen Protagoras und Empedokles sowie Herodot teil, der als Vater der Geschichtsschreibung gilt.

## GRIECHISCHE MÜNZEN



25

- \*25 **VELIA.** Didrachme. 400-340. Geduckter Löwe r. Im Abschnitt Eule auf Olivenzweig. Rs: Frauenkopf mit Haarbände r. SNG COP. 1526 var. Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig 114. SNG ANS 1228. 7.20g. Schöne Tönung. vz-ss 1800.-  
 Es wurde auch eine frühere Datierung ca. 450-440 vorgeschlagen. Der Frauenkopf wird oft mit der Nympe Hyele identifiziert.



26

- 26 Didrachme. Frühes 3. Jh. v. Chr. Athenakopf I. mit attischem Helm, auf dem Helmkessel Pegasos. Auf dem Nackenschutz Palmette. Rs: Löwe I. reißt einen Hirschen. SNG COP. 1590 f. SNG ANS 1398 ff. HGCS 1326. 7.36g. Schöne Tönung. ss-vz 2000.-  
 Rs. Stempelfehler.  
 Aus der Sammlung Mark und Lottie Salton. Ex Stacks&Bowers 13/01/2023 Los Nr. 26051. Slabbed by NGC (Ch VF Strike 4/5 Surface 4/5, flan flaw).  
 Die Löwenkampfszene erinnert an Münzbilder etwa aus Akanthos oder Stageira und geht bis auf Darstellungen auf vorderasiatischen Zylindersiegeln des 3. Jt. v. Chr. zurück.

## BRUTTIUM



27

- 27 **BRETTISCHE LIGA.** AE-Hemiobol. Ca. 215-203. Frauenkopf mit Diadem I. Rs: Zeus mit Blitz und Zepter steht r. Beizeichen Stern und Füllhorn. Attianese 155. Schöne grüne Patina. vz-ss 150.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Grün 64, 2014, Los Nr. 33.



28

- \*28 **KAULONIA.** Stater. 530-475. Apollo steht r. mit Zweig in der erhobenen Rechten, auf seinem ausgestreckten linken Arm läuft eine kleine Gestalt (Daimon?) mit Zweig r., davor Hirsch. Rs: Vs. inkus. SNG COP. 1698. Noe 21. 7.03g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. vz 6500.-  
 Aus der Sammlung Dr. J.S. Wilkinson (Malter 49, 1992, Los Nr. 106). Aus der Sammlung Peter Jones M.D. (Greek Coin Art S. 19 Nr. 1024). Ex CNG 67, 2004, Los Nr. 175. Slabbed by NGC (Ch XF Strike 5/5 Surface 2/5, brushed).  
 Die Darstellung hat in der numismatischen Forschung vielfältige Interpretationen erfahren. So wurde die große Gestalt mit dem mythischen Stadtgründer identifiziert, aber die Deutung als Apollo ist in Verbindung mit dem Hirsch die wahrscheinlichste und hat sich allgemein durchgesetzt. In der kleineren Gestalt wurde u.a. ein Genius, Hermes, Perseus und Boreas gesehen.

GRIECHISCHE MÜNZEN



29

- 29 Stater. 530-475. Apollo steht r. mit Zweig in der erhobenen Rechten, auf seinem ausgestreckten linken Arm läuft eine kleine Gestalt (Daimon?) mit Zweig r., davor Hirsch. Rs: Vs. inkus. SNG COP. -. Noe 48. SNG ANS 158. 8.20g. Schöne Tönung. Hohes Relief. vz Aus einer Sammlung der frühen 1970er-späten 1990er Jahren. Ex NAC 138, 2023, Los Nr. 34. 3250.-



30

- 30 Stater. 475-440. Apollo steht r. mit Zweig in der erhobenen Rechten, auf seinem ausgestreckten linken Arm läuft eine kleine Gestalt (Daimon?) mit Zweig r., davor Hirsch. Rs: Hirsch steht r., davor großer Zweig. SNG COP. 1712. Noe 92. 7.94g. Schöne Tönung. Vs. Stempelriß. Rs. min. Kratzer. Min. korrodiert. vz Erworben bei Baldwins. 1250.-



31

- 31 Stater. 400-388. Apollo steht r. mit Zweig in der erhobenen Rechten, auf seinem ausgestreckten linken Arm Girlande. L. Monogramm oder Vogelfalle(?). Rs: Hirsch steht r. SNG COP. 1729. Noe 179. HGCS 1422. 7.84g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. ss/fast vz Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 247, 2006, Los Nr. 1843. 875.-



32

- 32 **KROTON**. Stater. 490-480 oder etwas später. Dreifuß mit Löwenfüßen. Rs: Rechts fliegender Adler inkus. SNG COP. 1767. Attianese 54. HGCS 1451. 7.54g. Hohes Relief. Min. korrodiert. Schöne Tönung. R vz Erworben bei Baldwins. Das Gefieder ist aufwendig durch erhabene Striche und Granulation angegeben. 3000.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



33 Stater. 440-420 oder etwas später. Adler sitzt l. auf Hirschschädel, Kopf r. Rs: Dreifuß. Beizeichen Efeublatt. SNG COP. 1779. SNG München 1447. Attianese 104. 7.78g. Schöne Tönung. Hohes Relief. **RR** fast vz 1000.-



33a Stater. 400-325. Kopf der Hera Lakinia nach r. geneigt mit Stephane. Rs: Links auf mit Löwenfell bedecktem Felsen sitzender Herakles. Darunter Beizeichen Bogen, darüber B. SNG ANS 373. 7.61g. Sehr schöne Tönung. **R** gutes ss 1750.-  
HN Italy 2168. Ex Numismatik Naumann, Auktion 130, Los Nr. 36.



34 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** Stater. 300-268. Belorbeerter Zeuskopf l. Rs: Adler fliegt l., in den Fängen einen Hasen tragend. Beizeichen Blitz. SNG COP. 1859. SNG München 1492. 7.72g. Schöne Tönung. **vz-ss** 2000.-  
Erworben bei Baldwins.

Lokroi war eine Kolonie der opuntischen Lokrer und erlangte als erste griechische Stadt mit schriftlicher Gesetzgebung Berühmtheit. Einer der Hauptkulte galt dem Göttervater Zeus, was sich auch wie auf dem vorliegenden Stater in der Münzprägung widerspiegelt.



35 **RHEGION.** AE-24 mm. 270-203. Belorbeerter Apollokopf l. Beizeichen Füllhorn. Rs: Dreifuß. SNG COP. 1959. SNG ANS 720 ff. Schöne dunkle Patina. Schrötlingsriß. **vz-ss** 125.-  
Ex cgb MBS 43, 2010, Los Nr. 17.

GRIECHISCHE MÜNZEN



- 36 **TERINA.** Triobol. 420-400. Kopf der Nympha Terina l. Rs: Nike sitzt l. auf Cippus, hält eine Girlande(?). SNG COP. -. Holloway/Jenkins -. SNG ANS 874. HGCS 1770. 0.91g. Schöne Tönung. **R ss-vz** 125.-  
Ex cgb MBS 49, 2011, Los Nr. 380.

**SIZILIEN**



- 37 **MESSANA.** Litra. Ca. 488-481. Frontaler Löwenkopf. Rs: MES. SNG COP. -. SNG ANS 313. HGCS 811. 0.66g. Schöne, etwas fleckige Tönung. **vz/gutes ss** 450.-  
Erworben bei Rauch in Wien.



- 38 Tetradrachme. 428-426. Maultierbige r., darüber Nike, den Lenker bekränzend. Im Abschnitt Lorbeerblatt. Rs: Hase springt r. SNG COP. 398 var. SNG München -. HGCS 786 (dieses Ex. abgebildet). 16.94g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Min. korrodiert. **ss/vz-ss** 2100.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Aufhäuser 8, 1991, Los Nr. 29. Ex Aufhäuser 11, 1995, Los Nr. 18. Ex Künker 193, 2011, Los Nr. 70.



- 39 **SEGESTA.** Didrachme. 475-450. Hund steht r. Rs: Kopf der Nympha Segesta r. Hurter, Segesta vgl. Periode I Reihe 2 (V7/R19). 6.25g. **s-ss** 150.-  
Ex Bertolami 304, 2024, Los Nr. 264.  
Die Münze war wohl korrodiert und wurde mechanisch gereinigt, was den Gewichtsverlust erklärt.

GRIECHISCHE MÜNZEN



40

- 40 AE-19 mm. Ca. 420-409. Archaischer Kopf der Nymphe Segesta r. Rs: Hund r. 2 Wertkugeln. Calciati I -, vgl. 14 (Onkia). HGCS -. Hurter, Segesta -. 7.16g. Dunkle Patina. Druckstellen. **RRR** gutes ss 275.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Künker elive 25, 2013, Los Nr. 2 (dort Onkia).  
 Zu einem wohl stempelgleichen Exemplar mit ähnlich hohem Gewicht vgl. Peus 398, 2009, Los Nr. 99.



41

- 41 **SELINOS**. Didrachme. 540-515. Eppichblatt zwischen 2 Kugeln. Rs: Zwölfteiliges Quadrat. SNG COP. 591. SNG ANS 667. 8.11g. Schöne Tönung. ss 700.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Peus 409, 2013, Los Nr. 45.  
 Das Eppichblatt ist ein sog. sprechendes Wappen, der griechische Name für Eppich (=Sellerie) ist Selinon.



42

- 42 Tetradrachme. 466-415. Apollo r. auf Quadriga, die von Artemis gelenkt wird. Der Gott spannt den Bogen zum Schuß. Rs: Flußgott Selinos opfert l. aus Patera über Altar, in der Linken hält er einen Zweig. Vor dem Altar Hahn l., auf der rechten Seite Stier auf Basis und darüber Eppichblatt. SNG COP. -. SNG München 887 f. 17.04g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Vs. kl. Kratzer. **RR** fast vz 3300.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex GM 81, 1997, Los Nr. 130. Ex Hirsch 306, 2015, Los Nr. 1581.  
 Das Geschwisterpaar Apollo und Artemis waren die Schutzgötter von Selinunts Mutterstadt Megara und wurden demnach auch hier besonders verehrt. Der Hahn auf der Rs. versinnbildlicht möglicherweise die traditionelle Verbundenheit mit Himera.



43

- \*43 AE-Hexas. Ca. Mitte 5. Jh. v. Chr. Schildförmig gegossen. Frontaler bärtiger Silenskopf. Rs: Eppichblatt. 2 Wertkugeln. SNG COP. -. Calciati I 9. HGCS 1236. Schöne dunkle Patina. ss 750.-  
 Aus der Sammlung Philip Ashton. Ex Pegasi 30, 2014, Los Nr. 45.



- 44 **SYRAKUS.** Tetradrachme. 485-479. Quadriga mit Wagenlenker l., darüber Nike, die Pferde bekränzend. Rs: Arethusakopf mit Haarband und Halsschmuck r., von 4 Delphinen umgeben. Boehringers 76. 17.21g. Schöne Tönung. Vs. randlich Kerbe. ss 1250.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Monimat-Rauch 11/1989, Los Nr. 16. Ex GM 155, 2007, Los Nr. 25. Ex GM 180, 2009, Los Nr. 44.



- 45 Tetradrachme. 485-479. Quadriga mit Wagenlenker r., darüber Nike, die Pferde bekränzend. Rs: Arethusakopf mit Haarband und Halsschmuck r., von 4 Delphinen umgeben. Boehringers 248. 16.59g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Etwas korrodiert und Kratzer. Rs. Punze. ss 700.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün. Mit altem Beilagszettel.



- \*46 Tetradrachme. 475-470. Quadriga mit Wagenlenker r., darüber Nike, die Pferde bekränzend. Rs: Arethusakopf mit Haarband und Halsschmuck r., von 4 Delphinen umgeben. Boehringers - (V118/R-). 17.16g. Schöne Tönung. R fast vz/vz 5500.-  
 Die Quellnymphe Arethusa ist das häufigste Motiv auf den Münzen von Syrakus. Sie konnte mit Hilfe der Artemis auf der Flucht vor dem liebestollen Flußgott Alpheios unter dem Meer fließen und kam erst auf der zu Syrakus gehörenden Insel Ortygia wieder zum Vorschein.



47

- 47 Tetradrachme. 475-470. Quadriga mit Wagenlenker r., darüber Nike, die Pferde bekränzend. Rs: Arethusakopf mit Haarband und Halsschmuck r., von 4 Delphinen umgeben. Boehringer - (V145/R211). 17.47g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Hohes Relief. **R** gutes ss/vz-ss 3200.-



48

- \*48 *Unsigniert.* Tetradrachme. 415-405. Quadriga l., darüber Nike, den Lenker bekränzend. Unter den Pferden Kranich, im Abschnitt Fisch und Delphin. Rs: Arethusakopf mit gekreuztem Haarband, Ohr- und Halsschmuck l., von 4 Delphinen umgeben. Tudeer 17. 17.30g. Schöne Tönung. Ovaler Schrötling. Vs. Schürfspur und kleine randliche Prüfkerbe. Ex Artemide Aste 62, Los Nr. 134. **vz-ss** 3750.-  
Gegen Ende des 5. Jh. v. Chr. war die Stempelschneidekunst in Sizilien auf einem Höhepunkt. Etlliche Künstler signierten ihre Werke mit ihrem Namen oder Namens Kürzel, u.a. die berühmten Kimon und Euainetos. Aber nicht alle Stempel wurden signiert, wie das vorliegende Exemplar belegt.



48a

- 48a Tetradrachme. Dionysos I. 405-367. Unsignierte Stempel nach Eukleidas. Quadriga mit Wagenlenker nach l., darüber Nike, die Pferde bekränzend. Darunter Delphin. Rs: Kopf der Arethusa mit Haarband nach l. von 4 Delphinen umgeben. HGCS 2 1345. Rizzo 15 pl. XLVIII. SNG Lloyd 1405 = SNG Fitzwilliam 1253 (selbe Stempel). Tudeer 96. 16.99g. Kleine Kratzer. Schöne Tönung. **R** gutes ss 5000.-  
Ex Nomos Ag, Obolos 37, Los Nr. 46. Ex Sammlung Prof. James Collier, erworben 2001 bei Spink's London zugunsten der American Numismatic Society.



48b

48b 12 Litren. 214-212. Athenakopf mit korinthischem Helm nach l. Rs: Artemis steht nach l. und spannt den Bogen zum Schuß. Zu ihren Füßen Hund. Im Feld links XAP, rechts SYRAKOSION. BMC 652. S. 997 vgl. SNG ANS 1218 vgl. 12.17g. Schöne Tönung mit stark ausgeprägtem Relief.  
Ex Noble Numismatics 140, Los Nr. 2015.

vz 4600.-

**SIKULO-PUNIER**



49

49

49 Tetradrachme. Spätes 4. Jh. v. Chr. Persephone-Tanitkopf mit Ährenkranz, Ohr- und Halsschmuck l., von 4 Delphinen umgeben. Darunter punisches Mem. Rs: Pferdekopf l., dahinter Dattelpalme. Jenkins III 237. 15.61g. Hohes Relief. Leicht korrodiert. Kleine Kratzer. Schöne Tönung.  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 289, 2013, Los Nr. 151.  
Der untere Delphin ist außerhalb des Schrötlings. Der punische Buchstabe M steht wohl für Machanat (Heerlager).

ss/fast vz 700.-

**GRIECHISCHES MUTTERLAND**



50

50 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Drachme. 6./5. Jh. Pferd steht r. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. 5.70g. Leicht dezentriert.  
Ex Rauch 27, 2010, Los Nr. 129.  
Die Zuweisung dieser Münze gestaltet sich schwierig. Es ist wohl ein Drachme nach dem äginetischen Münzfuß. Das Pferd war in Nordgriechenland ein beliebtes Motiv. Alexander I. von Makedonien prägte bildgleiche Obole (SNG ANS 32), verwendete allerdings einen anderen Münzfuß. Möglicherweise handelt es sich auch um eine Prägung von außerhalb des griechischen Mutterlandes.

Wohl unediert ss-s 350.-

**TAURISCHER CHERSONESOS**



- 51 **PANTIKAPEION.** Triobol. Ca. 450-437. Löwenkopf frontal. Rs: Quadratum incusum mit Swastikamuster, auf 2 Flügeln Sternornament. SNG Brit. Mus. 1 -, vgl. 841 f. SNG Stancomb -, vgl. 519. SNG Pushkin Mus. -, vgl. 762. HGCS -, vgl. 34. 3.50g. Schöne dunkle Tönung. Vs. hohes Relief, min. Kratzer und min. Stempelrisse. **RRRR** fast vz 3000.-  
 Aus der Pontos-Euxinos-Sammlung der 1990-2000er Jahre. Ex Leu 10, 2021, Los Nr. 2094. Pantikapeion wurde im 6. Jh. v. Chr. von Siedlern aus Milet gegründet. Seit ca. 480 v. Chr. wurde die Stadt von der Familie der Archanaktiden regiert. Aus dieser Zeit stammt die vorliegende Münze. Um 438/37 wurde die Familie von einem gewissen Spartokos entmachtete, der möglicherweise ein thrakischer Söldnerführer in ihren Diensten gewesen war.



- 52 Hemiobol. Ca. 370-355. Satyrkopf r. Rs: Löwenprotome r. mit umgewendetem Kopf, dahinter Getreidekorn. SNG Brit. Mus. 1 -. SNG Stancomb -. SNG Pushkin Mus. 788. HGCS 80. 0.41g. Schöne Tönung. **R** gutes ss/vz 900.-  
 Aus der Pontos-Euxinos-Sammlung der 1990/2000er Jahre. Ex Leu 10, 2021, Los Nr. 2107.



- 53 AE-24 mm. Ca. 350-300. Pankopf mit Efeukranz links. Rs: Bogen und Pfeil. SNG Brit. Mus. 1 868. SNG Stancomb 539 f. Schöne dunkle Patina. vz 350.-

**MOESIA INFERIOR**



- 54 **ISTROS.** Drachme. 4. Jh. v. Chr. Dioskurenköpfe, der linke umgedreht. Rs: Adler l. reißt Delphin. Monogramm. SNG COP. -. AMNG -. BMC -. 5.68g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Hohes Relief. **R** vz-ss/vz 250.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
 Die Kombination mit Alpha und Gamma unter dem Delphin und Iota unter dem Adler ist in den zitierten Standardcorpora nicht verzeichnet.

**THRAKIEN**



55

\*55 **ABDERA.** *Magistrat Hipponax.* Tetradrachme. 321/20. Greif lagert l. mit erhobener Vordertatze. Rs. Belorbeerter Apollokopf r. Beizeichen Muschel. May 543. HGCS 1211 h. 10.40g. Schöne Tönung. **RR** vz 6000.-  
 Abdera wurde um die Mitte des 7. Jh. v. Chr. von Kolonisten aus Klazomenai gegründet, bald aber von einheimischen Stämmen zerstört. Kurz nach Mitte des 6. Jh. v. Chr. ließen sich hier Siedler aus Teos auf der Flucht vor der persischen Herrschaft nieder. Diese brachten auch das Greifenmotiv auf den Münzen aus ihrer Heimatstadt mit.



56

56 **AINOS** Diobol. Spätes 5. Jh. v. Chr. Hermeskopf mit Petasos r. Rs: Ziegenbock r. Beizeichen unklar. SNG COP. vgl. 397. HGCS 1274. 1.23g. Schöne Tönung. **ss** 125.-  
 Ex cgb MBS 43, 2010, Los Nr. 45.

**THRAKISCHER CHERSONESOS**



57

57 **CHERSONESOS.** Hemidrachme. 4. Jh. v. Chr. Löwenprotome r., zurückblickend. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. In den vertieften Quadranten Kranz und Kugel. SNG COP. 843. 2.37g. Schöne Tönung. **ss-vz** 150.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

**KÖNIGREICH THRAKIEN**



58

\*58 **LYSIMACHOS.** 323-281. Tetradrachme. Alexanderkopf mit Diadem und Ammonshorn r. Rs: Athena thront l. mit Speer, Schild und Nike. Monogramme. Müller -, vgl. 470 ff. SNG COP. -. 17.13g. Sehr hohes Relief. Schöne Tönung. Min. Kratzer. **gutes vz** 2000.-  
 Aus der Sammlung Peter Jones M.D. (Greek Coin Art S. 71 Nr. 2729). Ex Dix Noonan Webb 143, 2017, Los Nr. 1648. Slabbed by NGC (Ch XF Strike 5/5 Surface 3/5, brushed).

GRIECHISCHE MÜNZEN



59

59 *Ionien, Ephesos.* Drachme. Alexanderkopf mit Diadem und Ammonshorn r. Rs: Athena thront l. mit Speer, Schild und Nike. Beizeichen Lyra. Müller -, vgl. 403. SNG COP. -. 3.96g. Hohes Relief. ss-vz 200.-



60

60 AE-19 mm. Behelmter Athenakopf r. Rs: Löwe r., darunter Caduceus, Speerspitze und Monogramm. Müller 76. SNG COP. 1153 f. Schöne dunkle Patina. Leicht korrodiert. vz 175.-



61

61 *Möglicherweise Alexandria Troadis.* PB-Tetradrachme 39 mm. Alexanderkopf mit Diadem und Ammonshorn r. Rs: Athena thront l. mit Speer, Schild und Nike. Monogramme oder Beizeichen (Biene?). Großer Schrötling. RR ss-vz 750.-  
Vgl. Gitbud & Naumann 38, 2025, Los Nr. 69. Eventuell handelt es sich um einen Abschlag oder eine Notmünze.

THRAKISCHE INSELN



62

62 **THASOS.** Stater. 510-463. Satyr r. raubt Nympe. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 1008 f. 9.82g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Kl. Schrötlingsrisse. Stellenweise Belag. vz 2600.-  
Dionysische Themen wie das Satyr-Nymphen-Motiv war in vielfacher Ausgestaltung in Nord-Griechenland sehr beliebt. Es ist z.B. auch auf zeitgenössischen Münzen von „Lete“ zu sehen oder in einer Abwandlung auf Prägungen der Orreskoi, wo ein Kentaur den Part des Satyrn einnimmt.

GRIECHISCHE MÜNZEN



63



63

63 Stater. 510-463. Satyr r. raubt Nymphe. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 1008 f. 8.83g. Hohes Relief. Schöne Tönung. vz 2500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



64



64

64 Stater. 510-463. Satyr r. raubt Nymphe. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 1008 f. 9.21g. Hohes Relief. Schöne Tönung. fast vz 875.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1074.



65



65

65 Stater. 510-463. Satyr r. raubt Nymphe. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 1010 ff. 8.43g. Vs. hohes Relief. Schöne Tönung. fast vz 2000.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



66



66

66 Stater. 463-411. Satyr r. raubt Nymphe. Beizeichen Delphin. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 1017. BMC 31. 8.00g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. RR vz-ss 1800.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

## GRIECHISCHE MÜNZEN



- 67 Drachme. 463-411. Satyr oder Silen r. raubt Nympe. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 1018. HGCS 336. 3.50g. Schöne Tönung. Min. Schrötlingsriß. fast vz 600.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

## THRAKO - MAKEDONISCHE STÄMME



- 68 **BISALTAI.** Oktodrachmon. Ca. 475-465. Krieger mit Kausia steht r., hält diagonal 2 Speere. Er wird teilweise von seinem vor ihm stehenden gezäumten Pferd verdeckt. Auf dem Pferd Beizeichen Caduceus. Rs: Viergeteiltes granuliertes Quadratum incusum. SNG COP. -. SNG ANS 1 var. (Alexandros I.). Svoronos Taf. XII.1. Brackmann Gruppe 2. 27.90g. Prüfhieb. **RR vz-ss/ss** 7500.-

Ex Roma 22, 2021, Los Nr. 228. Ex Nomos 25, 2022, Los Nr. 88.  
Diese anonymen Oktadrachmen wurden wahlweise den Bisaltai oder dem Makedonenkönig Alexandros I. zugesprochen, weil beide Münzen vom selben Typus mit entsprechender Inschrift geprägt haben. Inzwischen ist die Zuweisung an die Bisaltai durch Stempelkopplungen der Rs. mit epigraphischen Stücken gesichert (s. dazu S. Brackmann, Alexandros I. oder Bisaltai. Zur Zuweisung anonymen nordgriechischer Oktadrachmen vom Typus „Reiter neben Pferd“, in: JNG 65, 2015, S. 1-8).

## MAKEDONIEN



- 69 **AIGAI.** 1/8 Stater. 510-480. Ziegenbock kniet r., den Kopf umgewendet. Darüber und davor Kugel. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 31. SNG ANS 59 ff. 0.90g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. vz 250.-

Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Diese Münzen werden traditionell der makedonischen Stadt Aigai zugewiesen. Neuere Forschungen sprechen jedoch für eine thrako-makedonische Stammesprägung aus dem Gebiet westlich oder südlich der Bisalten, eventuell den Mygdones oder Krestones zuzuschreiben. Auch die Stadt Galepsos wurde als Prägeort vorgeschlagen.



- 70 **AKANTHOS.** Tetradrachme. 470-430. Löwe reißt nach r. knienden Stier. Im Abschnitt Blüte. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. -. Desneux vgl. 90 f. SNG ANS -. 16.89g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. **RR** vz/ss 3150.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 293, 2013, Los Nr. 2150.  
 Kampfsszenen zwischen Löwe und Stier haben ihren Ursprung in Vorderasien und sind schon in sehr ähnlicher Ausgestaltung auf Zylindersiegeln aus dem 3. Jt. v. Chr. belegt. Während der archaischen Epoche wurden sie auch in Griechenland beliebt. Besonders auf der Chalkidike scheinen solche Tierkampfsszenen populär gewesen zu sein, zieren doch gleichartige Darstellungen mit einem Eber als Opfer die Münzen des nahegelegenen Stageira.



- 71 Tetradrachme. 430-390. Löwe reißt nach l. knienden Stier, darüber Swastika. Rs: Ethnikon um viergeteiltes Linienquadrat. Alles in Quadratum incusum. Desneux -, vgl. 117. SNG ANS -. HGCS vgl. 391. 13.55g. Vs. hohes Relief. Min. korrodiert. **R** fast vz 2800.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 298, 2014, Los Nr. 148.



- 72 **AMPHIPOLIS.** Für die Erste Meris der Makedonen. Tetradrachme. 158-150. Artemis-Tauropolosbüste auf makedonischem Schild r. Rs: Keule in Eichenkranz. Beizeichen Blitz. AMNG 159. 16.22g. Schöne dunkle Tönung. Hohes Relief. **vz** 700.-



73

- 73 **OLYNTHOS.** Als Hauptstadt des chalkidischen Bundes. Tetradrachme. 433-348. Belorbeerter Kopf des Apollo Olynthios I. Rs: Lyra mit 6 Saiten. SNG ANS 484 (Vs. stgl.). 14.44g. Schöne Tönung. Hohes Relief. vz 10000.-  
 Ex M&M Basel 52, 1975, Los Nr. 114. Ex NAC 132, 2022, Los Nr. 243.  
 Unter dem Chalkidischen Bund vereinigten sich die Griechenstädte auf der Chalkidike. Er erreichte seine Blütezeit in der 2. Hälfte des 5. Jh. v. Chr. Letztlich kam es zum Konflikt mit dem expandierenden Makedonien unter Philipp II., der Olynthos 348 v. Chr. zerstörte. Der Apollokopf der Münzen von Olynthos diente dem Makedonenkönig als Vorbild für seine Goldstatere, die nach ihm benannten „Philipper“.



74

- 74 **ORTHAGOREIA.** Stater. 350-ca. 300. Artemiskopf mit Halsschmuck und geschultertem Köcher r. Rs: Makedonischer Helm, darüber Stern. Monogramm. SNG COP. 689 (Thrace). SNG ANS 562. HGCS 599. 10.47g. Min. korrodiert. Schöne Tönung. R vz 5000.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
 Über die Lage und Geschichte der Stadt gibt es keine gesicherte Überlieferung. Das gilt auch für die Vermutung, Orthagoreia sei der alte Name von Maroneia oder Stageira.



75

75

- 75 **TERONE.** Tetrobol. 480-420. Oinochoe. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 337. SNG ANS 751 ff. 2.24g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. Rs. korrodiert. vz-ss/ss 300.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.

KÖNIGREICH MAKEDONIEN



76 **PERDIKKAS II.** 454-413. Tetrobol. Reiter mit 2 Lanzen r. Rs: Löwenprotome r. in Quadratum incusum. SNG COP. 498 f. SNG ANS 47 ff. 2.04g. Schöne Tönung. ss-vz 400.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



77 **PHILIPPOS II.** 359-336. *Makedonien, Pella.* Au - 1/4 Stater. 340-328. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Bogen, Keule und Dreizack. Le Rider Taf. 84, 68 ff. 2.15g. R G O L D ss-vz 2500.-



78 **ALEXANDROS III. DER GROSSE.** 336-323. *Makedonien.* Tetradrachme. 336-323. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Beizeichen Blitz. Price 9. Müller vgl. 3. 16.68g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. ss/ss-s 175.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün.



\*79 *Karien, Alabanda.* Tetradrachme. 164/163. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Beizeichen Pegasos. Jahresangabe 4 unter dem Thron. Price 2463. Müller 1146. Cohen, DCA2 471,4. 16.83g. Schöne dunkle Tönung. Druckstellen. Vs. min. Doppelschlag. vz 1500.-  
Slabbed by NGC (Ch XF Strike 4/5 Surface 5/5, die shift).

GRIECHISCHE MÜNZEN



80

- \*80 *Phoinikien, Arados*. Tetradrachme. 199/198. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront links mit Adler und Langzepter. Beizeichen Palme. Monogramm. Im Abschnitt Jahresangabe. Price 3391. Müller 1388. 17.14g. Schöne Tönung. vz 700.-  
Slabbed by NGC (XF Strike 5/5 Surface 4/5).



81

- 81 *Phoinikien, Byblos*. Tetradrachme. 330-320. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Monogramm. Price 3426. Müller 1375. 16.91g. Hohes Relief. Stellenweise Belag. vz 450.-  
Ex Hirsch 378, 2023, Los Nr. 1060.  
Es wird auch eine Zuweisung nach Arados mit der Datierung 320-315 vorgeschlagen. In diesem Fall wäre die Münze unter Ptolemaios I. von Ägypten für den verstorbenen Alexander geprägt worden.



82

82

- 82 *Mesopotamien, Babylon*. Tetradrachme. 323-317. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Monogramme. Price 3692. Müller 1272. 17.10g. Schöne Tönung. Kl. Druckstellen und Kratzer. Hohes Relief. vz 600.-  
Aus der Sammlung Mark und Lottie Salton. Ex Stacks&Bowers 13/01/2023 Los Nr. 26100. Slabbed by NGC (Ch XF Strike 4/5 Surface 2/5, fine Style, scratches).



83

- 83 *Möglicherweise Mesopotamien, Seleucia ad Tigrim*. Tetradrachme. Um 295 v. Chr. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Monogramme. Price 3784. Müller -. 16.43g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. ss 350.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F.

GRIECHISCHE MÜNZEN



ex 84

- 84 *Lampsakos und Abydos*. Lot Drachmen. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Beizeichen Haken und Mondsichel sowie Monogramme. Zusammen 2 Exemplare. gutes ss u. ss 150.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben im September 2006.



ex 85

- 85 Lot Drachmen. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Beizeichen Palme, Stern und Vogel auf Zweig. Zusammen 3 Exemplare. Im Ø gutes ss 200.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben im September 2006.



86

- 86 **PHILIPPOS III. ARRHIDAIOS.** 323-317. *Pamphylien, Side*. Drachme. 323-319. Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Zeus thront l. mit Adler und Langzepter. Beizeichen Granatapfel. Price P125. Müller 102. 4.08g. Etwas fleckige Tönung. Leicht korrodiert. vz-ss 150.-



87

- \*87 **DEMETRIOS POLIORKETES.** 294-288. *Amphipolis*. Tetradrachme. Nike steht l. auf Prora mit Posaune und Stylis. Rs: Poseidon steht l., in der erhobenen Rechten Dreizack, um die vorgestreckte Linke Chlamys gewickelt. Monogramme. Newell 97. 17.31g. Hohes Relief. gutes vz 4500.-  
 Slabbed by NGC (Ch XF Strike 4/5 Surface 3/5, Fine Style, brushed).

Demetrios I. Poliorketes (Belagerer) war der Sohn des Antigonos Monophthalmos. Nach der Niederlage und Tod des Vaters bei Ipsos (301 v. Chr.) zog er sich nach Zypern zurück und baute seine Macht in der Folgezeit vor allem mit Hilfe seiner mächtigen Flotte aus. Er nutzte die Thronstreitigkeiten nach dem Tod Kassanders und wurde 294 v. Chr. König von Makedonien. Auf seinen Münzen ließ er sich nun mit Diadem und den Hörnern des Poseidon Taureos abbilden, als dessen Sohn er sich stilisierte. Die Rückseite zeigt dementsprechend den Meeresherrn mit seinem Dreizack.



88



88

- 88 **ANTIGONOS GONATAS.** 277-239. Tetradrachme. Panbüste l. mit geschultertem Pedum auf makedonischem Schild. Rs: Athena mit Blitz und Schild in Angriffsstellung l. Beizeichen makedonischer Helm. SNG COP. 1202. 17.06g. Leicht korrodiert und minimale Kratzer. Schön zentriert. ss/fast vz 1200.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



89



89

- \*89 **ANTIGONOS DOSON.** 229-221. Tetradrachme. Bekrönter Poseidonkopf r. Rs: Apollo sitzt links auf Prora, prüft seinen Bogen. Monogramm. SNG COP. 1204. SNG Ashmolean 3263 ff. Dewing 1206 f. 17.06g. Schöne Tönung. Min. korrodiert und min. Kratzer. ss-vz 4500.-  
 Aus der Sammlung John A. Seeger (CNG 76, 2007, Los Nr. 3032). Aus der Sammlung Peter Jones M.D (Greek Coin Art S. 75 Nr. 1399). Ex Glendinings 3/1970 Los Nr. 292. Slabbed by NGC (XF Strike 5/5 Surface 4/5).  
 Traditionell wurden diese Münzen dem Antigonos Gonatas zugewiesen und mit dessen Seesieg bei Kos in Verbindung gebracht. Die neuere Forschung schreibt sie dagegen seinem Neffen Antigonos Doson zu. In jüngster Zeit wurde die Ansicht vertreten, daß die Prägung unter Gonatas nach dessen Seesieg bei Andros 245 v. Chr. begann und später von Doson weitergeführt wurde.



90

- 90 **ANONYM.** Autonome Prägung ohne Königsname. Tetrobol. Mänadenkopf rechts. Rs: Schiffsheck. SNG COP. 1290 f. AMNG 23. 2.30g. Schöne Tönung. vz 325.-  
 Diese Prägungen werden in die Zeit von Philippos V. und Perseus (185-168) datiert.

MAKEDONIEN UNTER RÖMISCHER HERRSCHAFT



91

- 91 **AESILLAS, QAESTOR.** 93-87. *Thessalonica*. Tetrachme. Alexanderkopf mit Ammonshorn r. Rs: Keule zwischen Geldkasten und Quaestorenstuhl. Alles in Lorbeerkranz. SNG COP. 1330. 16.59g. Schöne Tönung. Hohes Relief. gutes ss 400.-  
Ex Hirsch 383, 2023, Los Nr. 2079.



92

92

- 92 *Thessalonica*. Tetrachme. Alexanderkopf mit Ammonshorn r. Rs: Keule zwischen Geldkasten und Quaestorenstuhl. Alles in Lorbeerkranz. SNG COP. 1330. 16.79g. Schöne Tönung. Vs. leicht dezentriert und kleine Kratzer. Hohes Relief. vz 600.-



93

- 93 *Thessalonica*. Tetrachme. Alexanderkopf mit Ammonshorn r. Rs: Keule zwischen Geldkasten und Quaestorenstuhl. Alles in Lorbeerkranz. SNG COP. 1330. 13.31g. Schöne dunkle Tönung. Leicht dezentriert. Min. Kratzer. gutes ss 250.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün. Mit altem Beilagzettel von Peus.



94

- 94 **KOINON DER MAKEDONEN.** AE-27 mm. 3. Jh. n. Chr. Alexanderkopf mit Diadem r. Rs: 2 hexastyle Tempel in perspektivischer Sicht einander gegenüber. AMNG 796. Schöne grüne Patina. ss 150.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.

THESSALIEN



- 95 **LARISSA.** Drachme. Ca. 400-380. Kopf der Nympe Larissa in 3/4-Ansicht r. Rs: Pferd grast r. SNG COP. 131. BCD Coll. II 237. 5.88g. Hohes Relief. Schöne Tönung. gutes ss/vz Aus Münchner Sammlung. 650.-



- 96 Didrachme. 356-336. Kopf der Nympe Larissa mit Ampyx, Ohr- und Halsschmuck in 3/4-Ansicht l. Rs: Gezäumtes Pferd geht r. BCD Coll. II 307. 11.85g. Hohes Relief. Min. korrodiert. Min. Kratzer. R vz 6000.-  
 Aus einer europäischen Sammlung, erworben 1995. Ex Nomos 28, 2023, Los Nr. 1172.  
 Deutlich ist zu erkennen, daß der Stempelschneider von Schöpfungen seines berühmten Kollegen Kimon aus Syrakus inspiriert wurde. Das Rs.-Bild verweist auf die in der antiken Welt berühmte Pferdezucht in Thessalien, die sich auch in der Münzprägung anderer Städte wie Pharsalos, Skotussa, Triikka etc. widerspiegelt.



- \*97 Drachme. 356-342. Kopf der Nympe Larissa in 3/4-Ansicht l. Rs: Pferd grast r. SNG COP. 122. BCD Coll. II 313. SNG Alpha Bank 93 f. 5.93g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Vs. stellenweise korrodiert. ss/ss-vz 275.-



- 98 Obol. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Kopf der Nympe Larissa in 3/4-Ansicht l. Rs: Pferd grast r. SNG COP. 135. BCD Coll. II 328. 0.74g. Etwas korrodiert. R ss 400.-  
 Ex Hirsch 378, 2023, Los Nr. 1081.

## GRIECHISCHE MÜNZEN



99

- 99 **PELINNA.** Trihemionbol. Ca. 425-400. Thessalischer Reiter mit Petasos und 2 Speeren nach l. Rs: Krieger mit 2 Speeren und Schild in Angriffsstellung l. SNG COP. 185. BCD Coll. II 514. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. **R** vz 1200.-  
Ex GM 236, 2016, Los Nr. 177B.



100

- 100 **SKOTUSSA.** Hemidrachme. 394-367. Bärtiger Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Grasende Pferdeprotome r. SNG COP. -. BCD Coll. I 1336. SNG Alpha Bank -. 2.88g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Min. korrodiert. **vz** 1300.-  
Ex CNG 85, 2011, Los Nr. 423. Ex NAC 138, 2023, Los Nr. 172.

### THESSALISCHE LIGA



101

- 101 **Stater.** 1. Jh. v. Chr. Zeuskopf mit Eichenkranz r. Rs: Athena Itonia mit Speer und Schild in Angriffsstellung r. Beizeichen Dreifuß. SNG COP. 293. 5.97g. Schöne Tönung. Großer Schrötling. **ss-vz** 350.-  
Ex Hirsch 380, 2023, Los Nr. 85.

### ILLYRIEN



102

- 102 **DAMASTION.** Tetradrachme. 365-340. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Dreifuß. May Gr. VII (vgl. 60). 12.85g. Schöne Tönung. Rs. min. Schürfspur. Leicht dezentiert. **R** ss/vz-ss 1000.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.  
Die Bedeutung von Damastion lag in seinen reichen Silberressourcen. Seine Münzen sind oft von geringer künstlerischer Qualität und mit wenig Sorgfalt geprägt. Ihre Seltenheit resultiert möglicherweise daraus, daß sie in der Antike als eine Art Bullionmünzen angesehen und daher oft wieder eingeschmolzen wurden.

GRIECHISCHE MÜNZEN



103

- 103 Tetrachme. 350-340. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Dreifuß. May Gr. VIII (vgl. 90). 10.64g. Schöne Tönung. Randfehler. Leicht geglättet. **R ss** 800.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



104

- \*104 Tetrachme. 340-330. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Dreifuß. May -, vgl. 102 (Vs. stgl.). HGCS vgl. 93. 12.97g. Schöne Tönung. Hohes Relief. **R gutes ss** 750.-

**EUBOIA**



105

- 105 **CHALKIS**. Drachme. 290-271. Weiblicher Kopf mit Ohrschmuck r. Rs: Adler fliegt r. mit Schlange im Schnabel. Beizeichen Caduceus. SNG COP. 438. SNG Alpha Bank 883 ff. 3.64g. Schöne Tönung. Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung. **gutes ss** 250.-

**ATTIKA**



106

106

- 106 **ATHEN**. Tetrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.21g. Hohes Relief. Schöne Tönung. **vz-St** 1000.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün.

GRIECHISCHE MÜNZEN



- 107 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.17g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex GM 199, 2011, Los Nr. 269. vz 875.-



- 108 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.14g. Hohes Relief. Schöne dunkle Tönung. Rs. fein graviertes Zweigornament. Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex GM 195, 2011, Los Nr. 172. vz-ss 850.-

- 109 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.10g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Vs. kl. Kratzer. Rs. feines Graffito. Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Künker 204, 2012, Los Nr. 247. vz-ss 625.-



- 110 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.07g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Rs. kl. Schürfspur. Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Peus 403, 2011, Los Nr. 82. vz-ss 625.-

- 111 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.15g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Vs. kl. Kratzer u. Druckstellen. Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Peus 406, 2012, Los Nr. 91. vz-ss 550.-



- 112 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.12g. Hohes Relief. Schöne dunkle Tönung. Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex GM 199, 2011, Los Nr. 274. ss-vz 525.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



113

- 113 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.12g. Hohes Relief. Vs. kl. Kratzer. Schöne Tönung. vz-ss 525.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 281, 2012, Los Nr. 307.



114



- 114 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.18g. Hohes Relief. Schöne dunkle Tönung. Vs. leicht dezentriert. vz-ss/vz 525.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F.



115



- 115 Tetradrachme. 479-393. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.20g. Hohes Relief. Min. korrodiert. Vs. kl. Kratzer. Etwas knapper Schrötling. Schöne Tönung. vz 525.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 281, 2012, Los Nr. 309.



116



- 116 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.07g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 284, 2012, Los Nr. 2359. fast vz 525.-



117



- 117 Tetradrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.16g. Hohes Relief. Schöne dunkle Tönung. vz-ss 525.-  
Seit 1986 in deutscher Sammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN



118

- 118 Tetrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Pl. 12-16. 17.15g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Amorpher knapper Schrötling. vz 500.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 266, 2010, Los Nr. 1694.



119



120



- 119 Tetrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.07g. Hohes Relief. Schöne dunkle Tönung. Min. randlicher Prüfhieb. ss-vz 500.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex GM 200, 2011, Los Nr. 1583.

- 120 Tetrachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. 32 ff. Svoronos Taf. 12-16. 17.04g. Hohes Relief. Schöne Tönung. fast vz 500.-



121



- 121 *Wohl östliche Imitation.* PB-Tetrachme. 5./4. Jh. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG COP. vgl. 31 ff. Großer Schrötling. ss 1000.-  
 Möglicherweise ein Abschlag oder Notmünze.



122

- \*122 Drachme. 479-404. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG COP. 41 ff. 4.26g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Min. Schrötlingsriß. vz-ss 2500.-  
 Aus der Sammlung John P. Burnham. Slabbed by NGC (Ch VF Strike 5/5 Surface 5/5).

- 123 Enfällt.

**AIGINA**



- 124 Stater. 480-456. Seeschildkröte. Rs: Unregelmäßig geteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 507. SNG München 548 f. 12.14g. Vs. sehr hohes Relief. Schöne dunkle Tönung. Min. korrodiert. vz 2600.-  
 Ex Stacks&Bowers 13/01/2023 Los Nr. 20064. Slabbed by NGC (AU Strike 5/5 Surface 2/5).  
 Aigina prägte im 6. Jh. v. Chr. (nach früherer Meinung sogar schon im 7. Jh.) die ersten Münzen im eigentlichen Griechenland, die für lange Zeit quasi eine Universalwährung waren. Die Seeschildkröte versinnbildlichte dabei die Rolle als Seemacht und gab den Münze ihren Namen „Chelone“.



- \*125 Stater. 480-456. Seeschildkröte. Unklarer Gegenstempel. Rs: Unregelmäßig geteiltes Quadratum incusum. SNG COP. 507. SNG München 548 f. 12.21g. Vs. sehr hohes Relief. Schöne Tönung. ss 2250.-  
 Aus der Sammlung G.I. Hermann. Slabbed by NGC (Ch F Strike 5/5 Surface 3/5, countermark).

**KORINTH UND SEINE KOLONIEN**



- 126 **KORINTH.** Stater. 4. Jh. v. Chr. Pegasos I. Rs: Athenakopf mit korinthischem Helm I. Beizeichen Kranz. BCD Coll. 116. Calciati, Pegasi 403. 8.55g. Schöne Tönung. Rs. hohes Relief. ss/vz 800.-  
 Ex Stacks&Bowers 13/01/2023 Los Nr. 20071. Slabbed by NGC (Ch VF Strike 5/5 Surface 4/5).



- 127 Stater. 4. Jh. v. Chr. Pegasos I. Rs: Athenakopf mit lorbeergeschmücktem korinthischem Helm I. Beizeichen Eber. BCD Coll. -. Calciati, Pegasi 435. 8.50g. Schöne Tönung. Rs. min. Doppelschlag. fast vz 350.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün.



- 128 **AKARNANIEN, LEUKAS.** Stater. 320-280. Pegasos I. Rs: Athenakopf mit korinthischem Helm I. Beizeichen Stylis. Monogramm. Calciati, Pegasi II 134. BCD Coll. 269 var. (Akarnanien). 8.43g. Schöne dunkle Tönung. Leicht korrodiert. ss-vz 400.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

**PELOPONNES**



- 129 **SIKYONIA, SIKYON.** Stater. 431-400. Chimaira I. Rs: Taube fliegt I. in Olivenkranz, im Schnabel Olive mit Stengel. SNG COP. -, vgl. 31. BCD Coll. 198,3 (Rs. stgl.). 12.09g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Rs. kl. Stempelfehler. R ss/vz-ss 1900.-  
 Ex Sammlung Robert P. Ball. Ex Spink NY 380, Los Nr. 521.  
 Die Chimaira bezieht sich ebenso wie der Pegasos auf den Münzen der Nachbarstadt Korinth auf den Bellerophon-Mythos. Dem einheimischen Heros gelang es vom Rücken des geflügelten Pferdes aus, das Mischwesen aus Löwe, Ziege und Drachen zu erlegen. Die Taube wurde wegen ihrer Fruchtbarkeit als heiliges Tier der hier besonders verehrten Aphrodite angesehen.



- 130 **ACHAIA, ACHAISCHE LIGA.** *Achaia, Dyme.* Hemidrachme. 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr. Belorbeerter Zeuskopf r. Rs: AX-Monogramm. Beizeichen Fisch. Monogramm. Alles in Lorbeerkranz. SNG COP. -. BCD Coll. 481. 2.40g. gutes ss 150.-



- 131 **ELIS.** Hemiobol. 360-352. Herakopf r. Rs: Geflügelter Blitz. SNG COP. 417. BCD Coll. 172. HGCS 501. 0.51g. Schöne Tönung. Feine Kratzer. RR ss-vz 250.-  
 Ex NYS 60, 2024, Los Nr. 86.

GRIECHISCHE MÜNZEN



132

132 Drachme. 245-210. Adler fliegt r., in den Fängen Hase. Rs: Geflügelter Blitz. W. Schwabacher, A Hoard of Drachms of Elis, NC 19 (1939), 7. BCD Coll. 237. 4.25g. Schöne Tönung. vz-ss 3000.-  
 Aus der Sammlung BCD. Aus der Sammlung JMG. Ex CNG 94, 2013, Los Nr. 384.  
 Man nimmt an, daß sich die Prägestätten der Eleer in Olympia befanden. Die erste war wohl mit dem dortigen Zeustempel verbunden, ihre Motive wie der Adler und Blitz beziehen sich weitestgehend auf den Göttervater, später wird auch Zeus selbst dargestellt. Einige Forscher sprechen sich dagegen dafür aus, daß die Münzen von Elis in der gleichnamigen Hauptstadt geprägt wurden.

**KRETA**



133

\*133 **GORTYNA.** Drachme. Frühes 1. Jh. v. Chr. Zeuskopf mit Diadem r. Rs: Unbekleideter Heros r. mit Schild und Speer. SNG COP. -. Svoronos 147. 3.34g. Schöne Tönung. R vz-ss/gutes ss 900.-  
 Rs. min. korrodiert.  
 Erworben bei Baldwins.



134

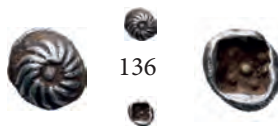
134 Drachme. Frühes 1. Jh. v. Chr. Zeuskopf mit Diadem r., darunter E. Rs: Apollo sitzt l. auf Felsen, hält Pfeil und Bogen. Im Feld r. E. SNG COP. -. Svoronos 168. 3.24g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Min. Schrötlingsriß. R vz/vz-ss 2250.-  
 Erworben bei Baldwins.  
 Der Legende nach vermählte sich Zeus in der Nähe des späteren Gortyna mit der von ihm entführten Europa. Aus ihrer Verbindung ging unter anderen Rhadamanthys hervor, der Vater des eponymen Heros und Stadtgründers Gortyn oder Gortyn.



135

\*135 **KYDONIA.** Diobol. 2. Jh. v. Chr. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Unregelmäßig fünfach geteiltes Quadratum incusum. R.B. Seager, A Cretan Coin Hoard, in: NNM 23 (1926), S. 1-55, Taf. II Ca/6. SNG COP. -. 1.72g. Schöne Tönung. RR ss/vz 250.-  
 Aus der Sammlung Prof. Paul Probst. Ex Naumann E51, 2017, Los Nr. 101.

**ASIEN**



136

- 136 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** *Westliches Kleinasien.* Tetartemorion. 5. Jh. v. Chr. Wirbelartige Rosette. Rs: Quadratum incusum mit 5 Punkten. SNG Kayhan I 740. 0.14g. Schöne Tönung. R vz 200.-

**PAPHLAGONIEN**



137

137

- 137 **SINOPE.** Drachme. 490-425. Adlerkopf l., darunter Delphin. Stilisierte Darstellung. Rs: 2 inkuse Rauten mit jeweils einem Punkt. SNG COP. 272. SNG Delepiere 2481. 5.95g. Vs. hohes Relief. Schöne Tönung. Amorpher Schrötling. gutes ss/ss 300.-



138

- 138 Hemidrachme. 4./3. Jh. Nymphenkopf l. Rs: Adler steht frontal mit geöffneten Schwingen, Kopf l. SNG Brit. Mus. 1 1496. 3.15g. Schöne Tönung. vz-ss/vz 400.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.

**KÖNIGREICH BITHYNIEN**



139

- 139 **NIKOMEDES II.** 149-127. Tetradrachme. 135/134. Kopf mit Diadem r. Rs: Zeus steht l. mit Kranz und Zepter, davor Adler auf Blitz und Monogramm. Jahresangabe 163. Cohen, DCA2 497, 163. SNG v. Aulock -. 16.37g. Schöne Tönung. Min. Kratzer und korrodiert. ss 1000.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

**MYSIEN**



ex 140

- 140 **KYZIKOS.** Lot Hemioboloi. 480-400. Eberprotome l., dahinter Thunfisch. Rs: Löwenkopf l.  
2 Exemplare. Ein Ex. mit Randausbruch. fast vz 125.-



141

- 141 Tetradrachme. 3. Jh. v. Chr. Kopf der Kore Soteira l., das Haar in Sphendone. Rs: Apollo  
sitzt l. auf dem Omphalos, in der Rechten Plectrum, der linke Ellbogen auf Lyra gelehnt.  
Davor Prora nach l. SNG COP. -. SNG v. Aulock -. SNG Frankreich 417 f. var. 12.33g.  
Schöne Tönung. Etwas korrodiert und Vs. winzige Kratzer. Hohes Relief. **R** vz-ss 3250.-  
Ex Glendening 18/12/1981 Los Nr. 63. Ex Nomos 30, 2023, Los Nr. 1327. Der Omphalos im  
Apollotempel in Delphi war ein geschmückter Kultstein, der als Nabel der Welt galt.



142

- 142 **PERGAMON.** Cistophor. 133-67. Cista mystica mit Schlange in Efeukranz.  
Rs: 2 Schlangen um Gorytos mit Bogen, darüber Stadtmonogramm in Kranz. Beizeichen  
Schlangenstab. SNG COP. -. SNG Frankreich 1747 f. Schöne Tönung. Min. Kratzer. vz 500.-  
Aus der Sammlung Mark und Lottie Salton. Ex Stacks&Bowers 13/01/2023 Los Nr. 26239. Slabbed by  
NGC (XF, lt. scratches).



143

- 143 Cistophor. 133-67. Cista mystica mit Schlange in Efeukranz. Rs: 2 Schlangen um  
Gorytos mit Bogen, daneben l. Stadtmonogramm. Beizeichen Schlangenstab. SNG COP. 441.  
SNG Frankreich 1754 ff. 12.21g. Leicht korrodiert. gutes ss 150.-

TROAS



144

- 144 **ILION.** AE-22 mm. 2. Jh. n. Chr. Büste der Athena Ilias r. mit korinthischem Helm. Rs: Hektor steht frontal mit Speer und Schwert, Kopf nach l. gewendet. SNG COP. 373. Bellinger, Troy T204. 16.84g. Schöne dunkle Patina. Schön auf außergewöhnlich großem Schrötling zentriert. Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben. **RR** vz-ss 300.-  
Der trojanische Heros Hektor auf der Rs. wird durch die Buchstaben EK identifiziert.

AIOLIS



145

- 145 **MYRINA.** Tetradrachme. Mitte 2. Jh. v. Chr. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig, vor ihm Omphalos und Amphore. Monogramm. Alles in Lorbeerkranz. SNG COP. -. SNG v. Aulock 1663. 17.12g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. Aus der deutschen Sammlung U.F. vz-ss 875.-

LESBOS



146

- 146 **MYTILENE.** 1/6 Elektronstater. 521-478. Löwenkopf mit aufgerissenem Rachen r. Rs: Inkuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. 2.53g. Vs. hohes Relief. **E L E K T R O N** vz 1250.-



147

- 147 1/6 Elektronstater. 377-326. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Drapierte Artemis(?)büste r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. 2.54g. Rs. leicht dezentriert. Vs. winzige Punze(?) und min. Kratzer. **E L E K T R O N** fast vz 650.-  
Erworben bei Asta Concordia.

IONIEN



148

148 **EPHESOS. Beamter Aristos.** Tetradrachme. 404-390. Biene. Rs: Hirschprotome r. mit umgewendetem Kopf, dahinter Dattelpalme. SNG COP. 217. SNG v. Aulock -. 15.11g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. Hohes Relief. fast vz 1400.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Künker 216, 2012. Los Nr. 401.



149

149 **Beamter Kleisileos.** Tetradrachme. 370-360. Biene. Rs: Hirschprotome r. mit umgewendetem Kopf, dahinter Dattelpalme. SNG COP. -, vgl. 214 ff. BMC -. SNG München -. SNG v. Aulock - (alle andere Beamte). 14.83g. Leicht korrodiert. R ss 700.-  
Aus der Sammlung Prof. Christian D. und aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei Gérard Barré, Saint-Malo, im März 1974. Ex Hirsch 284, 2012. Los Nr. 2066.



150

\*150 **Didrachme.** 258-202. Artemisbüste mit Stephane r., Bogen und Köcher geschultert. Rs: Hirschprotome r. mit umgewendetem Kopf, davor Biene. SNG COP. -, vgl. 270 ff. SNG v. Aulock -. BMC - (alle andere Beamtenamen). 6.25g. Vs. hohes Relief. Schöne Tönung. Kleine Druckstellen. RRR ss-vz 1000.-  
Ex Noble 127, Los Nr. 4225. Ex Italo Vecchi 17, 1999, Los Nr. 292.



151

151 **Drachme.** 2. Jh. v. Chr. Biene. Rs: Hirsch steht r., im Hintergrund Dattelpalme. SNG COP. -, vgl. 283 ff. 3.41g. Schöne Tönung. Subaerat. Kratzer. ss 175.-  
Es handelt sich um eine antike Fälschung, der Silbermantel ist jedoch nahezu vollständig. Links der Biene ist ein Phi zu erkennen, hier müsste eigentlich des E stehen. Möglicherweise handelt es sich um eine Fälschung einer Drachme aus Arados, die typengleich die Vorbilder aus Ephesos imitierten.



152

- 152 Cistophor. 200-133. Cista mystica mit Schlange in Efeukranz. Rs: 2 Schlangen um Gorytos mit Bogen. Beizeichen Büste der Artemis Ephesia mit hohem Kopfschmuck. SNG COP. 304. SNG v. Aulock 1858. 12.58g. Schöne Tönung. ss-vz 275.-



153

- 153 Au-Stater. Ca. 133-88. Drapierte Artemisbüste mit Diadem, Ohr- und Halsschmuck r., Bogen und Köcher geschultert. Rs: Kultstatue der Artemis von Ephesos mit Polos und Zierbändern. Auf der rechten Seite Thymiaterion. SNG COP. -. SNG v. Aulock -, vgl. 1869. Gulbenkian -, vgl. 985. Dewing -, vgl. 2277. 8.47g. RR G O L D gutes ss 5000.-  
Ex Nomos 22, 2021, Los Nr. 176.

Diese Münzen wurden früher in die Jahre nach dem sog. Vesper von Ephesos 88 v. Chr. datiert, als Mithridates VI. Eupator von Pontos (120-63) von seiner Residenz in Ephesos aus die Ermordung aller Römer und Italiker in seinem Machtbereich befahl. Die Entdeckung eines entsprechenden Staters mit dem Namen des römischen Praetors C. Atinius C.f. Labeo aus den Jahren 122/121 widerlegte diese Theorie allerdings (vgl. G.H. Jenkins, Hellenistic Gold Coins of Ephesos, in Anadolu 21 (1978-1980) S. 184 und G.R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien, Saarbrücken 1991, S. 6 ff. und 303).



154

- 154 MILET. 1/12 Stater. 510-494. Löwenprotome r. mit umgewendetem Kopf. Rs: Florales Sternornament in Quadratum incusum. SNG COP. 954. SNG Kayhan I 476 ff. 1.19g. Schöne Tönung. vz 125.-



155

- 155 Drachme. 259-246. Belorbeerter Apollokopf l. Rs: Löwe steht l. mit umgewendetem Kopf, darüber Stern. Davor Stadtmonogramm. Deppert-Lippitz 529 var. 5.06g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. R ss 275.-



156

- 156 Drachme. 259-246. Belorbeerter Apollokopf I. Rs: Löwe steht l. mit umgewendetem Kopf, darüber Stern. Davor Stadtmonogramm. Deppert-Lippitz 530. 5.09g. Schöne Tönung. Rs. stärker korrodiert. ss 200.-



157

- 157 **PHOKAIA.** 1/12 Stater. 510-494. Frauenkopf mit lydischer Haube und Ohrschmuck l. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum. SNG Tübingen 3119. SNG Kayhan I 526. 1.06g. Vs. hohes Relief. Etwas fleckige Tönung. fast vz 125.-

**KARIEN**



158

- 158 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Stater. Um 500 v. Chr. Löwenprotome r. Rs: Durch diagonales Band geteiltes Quadratum incusum mit Binnenstruktur. SNG Kayhan 930 var. SNG Ashmolean 322 f. 10.91g. Schöne Tönung. Rs. feiner Prüfhieb. RR vz 1600.-  
 Aus der Sammlung JTB. Ex Roma 20, 2020, Los Nr. 247.  
 Als Prägestätten wurden u.a. Kaunos, Mylasa und Lindos vorgeschlagen.



159



159



- 159 Stater. Um 500 v. Chr. Löwenprotome l, auf der Schulter Zeichen. Rs: Durch Band geteiltes Quadratum incusum mit Binnenstruktur. SNG Kayhan 929 var. SNG Ashmolean 318 var. SNG Keckmann 64. 10.76g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. RR gutes ss 750.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



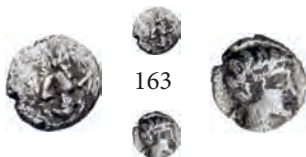
- \*160 Stater. Um 500 v. Chr. Löwenprotome l., auf der Schulter Zeichen. Rs: Durch Band geteiltes Quadratum incusum mit Binnenstruktur. SNG v. Aulock 2235 var. SNG Kayhan 929 var. 11.02g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief und Doppelschlag. Rs. Druckstelle. **RR** vz 1000.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



- 161 Hemiobol. 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. 2 Jünglingsköpfe einander gegenüber. Rs: Stier nach r. 0.40g. Vs. aus etwas abgenutztem Stempel. **RR** ss 175.-  
In den Standardwerken unpubliziert, vgl. Obolos 33, 2024, Los Nr. 497.



- 162 Hemiobol. 5./4. Jh. Löwenkopf r. Rs: Stierprotome r. 0.36g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Vgl. Auctiones eAuction 21 (2013), Los Nr. 53. **Wohl unediert** ss-vz 150.-  
Zu ähnlichen Obolen aus dem knidischen Chersonesos vgl. H.A. Cahn, Knidos, Berlin 1970, X26 und X27.



- 163 Hemiobol. 4. Jh. v. Chr. Persischer Großkönig mit Dolch und Bogen im Knielauf r. Rs: Jünglingskopf r. SNG Kayhan II 1724 var. 0.34g. Schöne, etwas fleckige Tönung. **R** ss 200.-  
Möglicherweise handelt es sich um ein Tetartemorion.



- 164 Hemiobol. 4. Jh. v. Chr. Widderkopf r. Rs: Jünglingskopf r. SNG Keckmann 883 f. 0.33g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Vs. dezentriert. vz 150.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



165

- \*165 **ALABANDA.** AE-19 mm. 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Lyra. SNG COP. 4. SNG v. Aulock 2388. Schöne, etwas fleckige Patina. Min. korrodiert. vz-ss 275.-



166

166

- 166 **ANTIOCHIA.** Tetradrachme. Ca. 90-60. Belorbeerter Zeuskopf r. Rs: Adler sitzt l. auf geflügeltem Blitz, wird von der hinter ihm fliegenden Nike bekränzt. Im Feld l. Beamtenname. Alles in Maeanderrahmen. P. Thonemann, The Silver Coinage of Antioch on the Maeander, in: NC 179 (2019), S. 49-80, -, vgl. Group B, 10.16.23g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief und kleine Druckstellen. **RRR** ss-vz/ss 2500.-  
 Aus einer europäischen Sammlung, erworben vor 2005. Ex Leu 11, 2022, Los Nr. 136.  
 Der Fluß Maeander verläuft in zahlreichen Windungen und war somit schon in der Antike für das entsprechende Ornament namensgebend. Die vorliegende Münze ist ein wunderschönes Beispiel dafür.



167

168

- 167 **HALIKARNASSOS.** 1/6 Stater. Spätes 6./frühes 5. Jh. Ketoskopf l. mit geöffnetem Maul. Rs: Sternmuster mit 4 Eckpunkten in Gitterrahmen und Incusum. SNG Kayhan I 810 ff. SNG v. Aulock 2340. 1.60g. Rs. Stempelfehler. ss 200.-  
 Diese anepigraphen Münzen wurden u.a. auch Syangela und Kindya zugewiesen.
- 168 1/6 Stater. Spätes 6./frühes 5. Jh. Ketoskopf r. mit geöffnetem Maul. Rs: Sternmuster mit 4 Eckpunkten in Gitterrahmen und Incusum. SNG Kayhan I 813. SNG v. Aulock 2341 f. 1.76g. Rs. Belag. ss 200.-



169

- 169 1/6 Stater. Spätes 6./frühes 5. Jh. Ketoskopf r. mit geöffnetem Maul. Rs: Sternmuster mit 4 Eckpunkten in Gitterrahmen und Incusum. SNG Kayhan I 815. SNG v. Aulock 2341 f. 1.77g. ss 225.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



- 170 Hemidrachme. 2./1. Jh. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Lyra. SNG COP. 338. BMC 48. 2.10g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. Rs. min. Doppelschlag. vz-ss 350.-



- 171 **KAUNOS**. Stater. 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Geflügeltes weibliches Wesen im Knielauf rechts, den Kopf nach l. gewendet. Rs: Dreiecksmotiv (wohl ein Baitylos) mit Verzierung in Quadratum incusum. SNG Keckmann 810 (Karien incert). SNG Kayhan 790 var. 11.71g. Schöne Tönung. Länglicher Schrötling. R ss 500.-  
Früher wurden diese Münzen auch Mallos in Kilikien zugewiesen. Baityloi sind große konische Steine, die als Kultobjekte verehrt wurden. Auch in Kaunos wurde ein solcher Stein in einem ursprünglich als Nymphaion gedeuteten Heiligtum in Hafennähe gefunden.

KARISCHE INSELN



- 172 **RHODOS, IALYSOS**. Unbestimmtes Silbernominale. 5. Jh v. Chr. Geflügelte Eberprotome r. Rs: Athenakopf mit korinthischem Helm r. in Quadratum incusum. SNG Keckmann 303 ff. SNG Kayhan I 901. 1.40g. Schöne Tönung. vz-ss 200.-  
Die Zuweisung nach Ialysos ist unsicher, möglicherweise ist die Münzstätte Klazomenai.



- 173 **RHODOS**. Hemidrachme. 408-390. Helioskopf im 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Keule(?). SNG Keckmann -. Ashton 13 var. SNG Lockett 2944 var. 1.79g. Schöne Tönung. ss 150.-



174

- 174 *Magistrat Ameinias*. Tetradrachme. 304-189. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Prora. SNG COP. 752. SNG Keckmann 542. Ashton 212. 13.51g. Sehr hohes Relief. Schöne, stellenweise irisierende Tönung. vz-ss 3000.-  
 Ex Hirsch 380, 2023, Los Nr. 126. Slabbed by NGC (Ch AU Strike 4/5 Surface 4/5).  
 Die Vorderseite zeigt Helios, den Hauptgott von Rhodos. Einst soll er die Insel nach seiner Geliebten Rhode benannt haben, die sich dort mit den gemeinsamen Nachkommen, den sog. Heliaden auf Geheiß des Sonnengottes niederließ. Die Rose auf der Rückseite ist ein sog. sprechendes Wappen, denn das griechische Wort für diese Blume lautet „Rhodon“.



175

- 175 *Magistrat Ameinias*. Tetradrachme. 304-189. Helioskopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Prora. Beamtenname. SNG COP. 752. SNG Keckmann 542. 13.54g. Hohes Relief. Min. korrodiert. R vz 1750.-  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Ex Hirsch 291, 2013, Los Nr. 2369.



176

- 176 *Magistrat Eukrates*. Tetradrachme. 304-189. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Blitz. SNG COP. -. SNG Keckmann 548 var. 13.51g. Hohes Relief. Schöne, etwas fleckige Tönung. vz 2000.-  
 Slabbed by NGC (XF Strike 5/5 Surface 3/5).

GRIECHISCHE MÜNZEN



- \*177 Didrachme. 304-189. Helioskopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Traube. SNG COP. 729. SNG Keckmann 457. 6.65g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Rs. kl. Druckstelle. gutes ss/vz-ss 750.-  
Slabbed by NGC (Ch VF Strike 5/5 Surface 3/5, brushed).



- 178 Didrachme. 304-189. Helioskopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Traube. SNG COP. 729. SNG Keckmann 457 f. Ashton 158. 6.57g. Hohes Relief. Schöne Tönung. ss 275.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben am 14.02.2013 bei der Heidelberger Münzhandlung Grün.



- 179 Didrachme. 304-189. Helioskopf im 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Prora. SNG COP. 737. SNG Keckmann 487. 5.73g. Hohes Relief. Schöne Tönung. vz-ss 350.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F.



- \*180 Didrachme. 304-189. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Aplustrum. SNG Keckmann 546. Ashton 219. 6.77g. Sehr hohes Relief. Schöne Tönung. Erworben bei Baldwins. Slabbed by NGC (AU Strike 5/5 Surface 3/5 brushed). gutes vz 1400.-

GRIECHISCHE MÜNZEN

181 Drachme. 304-189. Helioskopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Bogen in Gorytos.



181

SNG Keckmann 582 ff. 2.69g. Hohes Relief. Schöne, etwas fleckige Tönung. ss-vz 140.-

182 Hemidrachme. 188-88. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose in



182

Quadratum incusum. Unklares Beizeichen, evtl. Füllhorn. SNG COP. -. SNG Keckmann -. Slg. E. Karl -. BMC - (alle andere Beamte). 1.26g. Schöne Tönung. Rs. kl. Druckstelle. **RR** ss/ss-vz 150.-

183 Hemidrachme. 188-88. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose in



183

Quadratum incusum. Beizeichen Nike. SNG COP. -. SNG Keckmann -, zum Beamten vgl. 673. BMC vgl. 302. 1.50g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. Leicht korrodiert. gutes ss 150.-

184 Hemidrachme. 188-88. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose in



184

Quadratum incusum. Beizeichen Sonne. SNG Keckmann 643 f. 1.45g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. Leicht dezentriert. ss-vz 175.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



- 185 Drachme. 40-25. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht l. Rs: Rose von oben gesehen. Beizeichen Ähre und Zweig. SNG COP. -. BMC 334. SNG Keckmann -. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. **R** fast St 1000.-  
Slabbed by NGC (AU).



- \*186 Drachme. 40-25. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose von oben gesehen. Beizeichen Ähre. SNG COP. -. BMC -. SNG Keckmann -. HGCS 1456. 3.66g. Schöne Tönung. **R** ss/gutes ss 900.-  
Slabbed by NGC (VF Strike 5/5 Surface 3/5).



- 187 Drachme. 40-25. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose von oben gesehen. Beizeichen unklar, evtl. entflammter Altar. SNG COP. -. SNG Keckmann -. SNG v. Aulock -. BMC - (alle andere Beamte). 3.76g. Fleckige Tönung. Randlicher Ausbruch. **RR** ss-vz 275.-  
Schrift retrograd.



- 188 Drachme. 40-25. Helioskopf mit Strahlenkranz in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose von oben gesehen. Beizeichen Oinochoe und Dreifuß. SNG COP. -. SNG Keckmann -. BMC 341. 4.15g. Schöne Tönung. Etwas korrodiert. **gutes ss** 200.-



189

- 189 AE-36 mm. Frühe Kaiserzeit. Dionysoskopf mit Efeu- und Strahlenkranz r. Rs: Nike r. mit Aplustrum und Palmzweig. Beamtenname Teimostratos. RPC 2749 var. Slg. E. Karl 729 f. var. Dunkle Patina. Leicht korrodiert. **R** ss-s 275.-



190

- 190 **RHODISCHE PEREIA.** Unbestimmte Münzstätte auf Kreta. Drachme. 304-189. Helioskopf in 3/4-Ansicht l. Rs: Rose. Beizeichen Caduceus. SNG Keckmann 593. 2.18g. Schöne Tönung. Rs. hohes Relief. **ss-vz/vz** 175.-



191

- 191 Unbestimmte Münzstätte in Karien oder Lykien. Drachme. 180-170. Helioskopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Caduceus. SNG Keckmann 803 var. Slg. E. Karl 827 ff var. (alle ohne Delta auf der Rs.). 2.28g. Schöne Tönung. **RR** vz-ss/ss 250.-



192

- 192 Unbestimmte Münzstätte in Karien oder Lykien. Drachme. 180-170. Helioskopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Caduceus. SNG Keckmann 803 var. Slg. E. Karl 827 ff var. (alle ohne Delta auf der Rs.). 2.34g. Schöne Tönung. **RR** ss-vz/ss 200.-



193

- 193 **IMITATION DER DRACHME VON RHODOS.** Geprägt in Nord- oder Zentralgriechenland. Drachme. Um 170 v. Chr. Helioskopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rose. Beizeichen Gefäß oder Gorytos mit Bogen. SNG COP. vgl. 916. SNG Keckmann vgl. 796. 2.74g. Hohes Relief. Schöne Tönung. **vz** 350.-  
Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1152.

KARISCHE SATRAPEN



\*194 **HEKATOMNOS.** 395-377. Tetrobol. Löwenprotome l. Rs: Florales Sternornament. SNG COP. 588. SNG Keckmann 274 f. 4.13g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. vz 600.-



\*195 *Wohl Mylasa.* Diobol. Bloßer bärtiger Kopr r. Rs: Stierprotome l., darauf retrogrades E. SNG Kayhan II 1714 (Karien incert.). Weiser, Potraitmünzen 13.1 var. 1.31g. Schöne Tönung. R vz-ss 200.-  
Die Zuweisung an Hekatomnos ist nicht gesichert.



\*196 **MAUSSOLLOS.** 377-353. Drachme. Belorbeerter Apollokopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Zeus Labrandeos steht r. mit Doppelaxt und Speer. SNG COP. 591. SNG v. Aulock 2362. 3.68g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. vz/ss-vz 1400.-  
Ex Sammlung Stoecklin, erworben bei Bank Leu in Zürich.



\*197 **HIDRIEOS.** 351-344. Tetradrachme. Apollokopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Zeus Labrandeos steht r. mit Doppelaxt und Speer. Dahinter retrogrades E. SNG COP. -. SNG Keckmann -. SNG v. Aulock 8046 var. SNG Kayhan I 880 var. 15.12g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. R gutes ss 1500.-  
Nach dem Tod der Artemisia wurde Hidrieos, der jüngere Bruder des Maussollos, 351 v. Chr. Satrap von Karien. Er heiratete seine Schwester Ada und setzte die Baupolitik seines Vorgängers fort. Besonders kümmerte er sich dabei um die Bauwerke in Labranda, dem Kultzentrum des auf der Rückseite der Münzen abgebildeten Zeus Labrandeos.



- \*198 **PIXODAROS.** 340-334. Didrachme. Belorbeerter Apollokopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Zeus Labrandeos steht r. mit Doppelaxt und Speer. SNG COP. 597. SNG v. Aulock 2375 f. SNG Keckmann 280. 7.03g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. vz 2500.-  
 Ex Triton 1, 1997, Los Nr. 541. Slabbed by NGC (Ch XF Strike 5/5 Surface 3/5, brushed).



- 199 Didrachme. Apollokopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Zeus Labrandeos steht r. mit Doppelaxt und Speer. SNG COP. 597. SNG v. Aulock 2376. 6.85g. Vs. hohes Relief. Schöne dunkle Tönung. Leicht korrodiert. vz-ss 550.-  
 Slabbed by NGC (Ch XF Strike 3/5 Surface 2/5).

**LYDIEN**



- 200 **KROISOS.** 560-546. 1/3 Stater. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber. Rs: 2 Incusa. Carradice, Early croeseids (Taf. X,4). NAP 12. Rosen 666. 3.44g. Schöne Tönung. gutes ss 800.-  
 Diese Münzen wurden auch nach dem Tod des Kroisos und der Eroberung seines Reiches durch den Perserkönig Kyros II. (559-530) und seine Nachfolger weitergeprägt. Erst Dareios I. (521-486) ersetzte den Typ durch die Darstellung des königlichen Bogenschützen.



- 201 **BLAUNDOS.** AE-15 mm. 2./1. Jh. Bärtiger Zeuskopf r. Rs: Göttin steht l. mit Füllhorn. Monogramm SNG COP. -, vgl. 73. SNG v. Aulock -. BMC -. SNG München -. Schöne dunkle Patina. RRR ss-vz/ss 125.-  
 Der Gegenstand in der vorgestreckten Rechten der Göttin ist nicht sicher zu erkennen, es könnte sich um einen Helm handeln, der so als Attribut der Aphrodite erscheint, aber in Verbindung mit dem Füllhorn recht ungewöhnlich wäre.

GRIECHISCHE MÜNZEN



202

- 202 **TRALLEIS.** Cistophor. 2. Jh. v. Chr. Cista mystica mit Schlange in Efeu-  
kranz. Rs: 2 Schlangen um Gorytos mit Bogen. Beizeichen Fackel. SNG COP. -, vgl. 636 ff.  
SNG v. Aulock -. BMC -. 12.51g. Schöne Tönung. Kl. Kratzer und Druckstellen.

gutes ss/vz-ss

250.-



203

- 203 Cistophor. 2. Jh. v. Chr. Cista mystica mit Schlange in Efeu-  
kranz. Rs: 2 Schlangen um Gorytos mit Bogen. Beizeichen Stern und Solkopf.  
SNG COP. -. SNG v. Aulock 3257. 12.60g. Schöne Tönung. Rs. 2 Prüfpunzen.

vz-ss

250.-

**PHRYGIEN**



204

- 204 **APAMEIA.** AE-21 mm. 133-48. Belorbeerter Zeuskopf r. Rs: Kultbild der Artemis Anaitis.  
SNG COP. -. SNG v. Aulock -. BMC 88. Schöne dunkle Patina.

ss-vz

150.-



205

- 205 **EUMENEIA.** AE-16 mm. 2. Jh. v. Chr. Bärtiger Zeuskopf r. Rs: Ethnikon in Eichenkranz.  
SNG COP. 377 f. SNG v. Aulock -. Schöne dunkle Patina.

vz/fast ss

125.-



206

- 206 **KIBYRA.** Drachme. 166-84. Behelmter Jünglingskopf r. Rs: Reiter mit eingelegter Lanze  
galoppiert r. Beizeichen Rose. SNG COP. -. SNG v. Aulock 3707. 2.87g. Schöne Tönung.  
Randl. Reste von Hornsilber.

gutes ss

175.-



207 **PELTAI.** AE-18 mm. 2. Jh. v. Chr. Büste eines behelmten jugendlichen Heros r. Rs: Löwe sitzt l. Monogramme. SNG COP. -, vgl. 635. SNG v. Aulock -. BMC 1. Schöne dunkle Patina. gutes ss 150.-



208 **PRYMNESSOS.** AE-19 mm. Zeit des L. Verus (161-169). Drapierte Serapusbüste mit Kalathos r. Rs: Dikaiosyne thront l. mit Waage und Ähren. H. v. Aulock, Münzen und Städte Phrygiens II, Tübingen 1987, Nr. 872. SNG COP. -. SNG v. Aulock -. BMC -. Schöne dunkle Patina. Stellenweise Belag. RR vz 200.-

**LYKISCHE DYNASTEN**



209 **UVUG.** 470-440. Tetrobol. Androkephale geflügelte Stierprotome r. Rs: Weiblicher Kopf r. in Periquadrat und Quadratum incusum. SNG COP. 17. SNG v. Aulock 4119 und 8473. Vismara 90 ff. Müseler IV, A1 ff. 2.85g. Min. korr. Rs. kl. Druckstelle. Schöne Tönung. vz 1200.-  
Ex Hirsch 247, 2006, Los Nr. 2029. Ex Tom Cederlind FPL 158, 2013, Nr. 113.

**LYKISCHE LIGA**



210 **Xanthos.** Drachme. 167-81. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Lyra in flachem Quadratum incusum. Troxell LL 5. Müseler XI,1. 2.95g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. ss 150.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



211 *Masikytos*. Hemidrachme. 27-20. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Lyra. Beizeichen Dreifuß. Alles in flachem Quadratum incusum. Troxell LL 110. RPC 3310. 1.61g. Schöne Tönung.

vz-ss 200.-



212 *Masikytos*. Hemidrachme. 27-20. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Lyra. Beizeichen Dreifuß. Alles in flachem Quadratum incusum. Troxell LL 110. RPC 3310. 1.81g. Schöne Tönung.

gutes ss 175.-



213 *Masikytos*. Hemidrachme. Spätes 1. Jh. v.-frühes 1. Jh. n. Chr. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Lyra zwischen 2 Sternen. Alles in flachem Quadratum incusum. Troxell LL 154. RPC 3312. 1.58g. Schöne Tönung.

gutes ss 175.-



214 *Masikytos*. Hemidrachme. Spätes 1. Jh. v.-frühes 1. Jh. n. Chr. Belorbeerter Apollokopf r. Rs: Lyra. Beizeichen Dreizack und Zweig. Alles in flachem Quadratum incusum. Troxell LL -, vgl. 157. RPC 3312. 1.44g. Schöne Tönung.

R vz 200.-

**PAMPHYLIEN**



215 **ASPENDOS**. Stater. 420-370. Zwei Ringer. Rs: Schleuderer r., im Feld Triskelis aus Menschenbeinen. SNG COP. -. SNG Frankreich -. SNG v. Aulock 4504. 10.98g. Schöne Tönung. Druckstellen.

R gutes ss 250.-

Seit mind. 30 Jahren in süddeutscher Sammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN



216

- 216 Stater. 4. Jh. v. Chr. Zwei Ringer. Rs: Schleuderer r., im Feld Keule und Triskelis aus Menschenbeinen. SNG COP. 240. SNG Frankreich 122. 10.38g. Schöne Tönung. gutes ss 450.-  
Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1163.



217

- 217 **PERGE.** Tetradrachme. 3. Jh. v. Chr. Belorbeerter Artemiskopf r. mit geschultertem Köcher. Rs: Artemis steht l. mit Zepfer und Kranz, im Hintergrund Hirsch. SNG COP. 299. SNG v. Aulock -. 16.78g. Schöne Tönung. Vs. sehr hohes Relief. Rs. leichter Doppelschlag. R gutes ss 1200.-  
Slabbed by NGC (Ch VF Strike 4/5 Surface 3/5 die shift).



218

218

- 218 **SIDE.** Stater. 490-400. Granatapfel. Rs: Athenakopf mit korinthischem Helm rechts in Quadratum incisum. SNG COP. -. SNG v. Aulock 4762. 10.91g. Schöne Tönung. Ovaler Schrötling. ss/ss-vz 1000.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



219

219

- \*219 Tetradrachme. 190-36. Athenakopf mit korinthischem Helm r. Gegenstempel Bogen in Gorytos. Rs: Nike mit Kranz nach l. Beizeichen Granatapfel. SNG COP. 397 (gleicher Gegenstempel). SNG Frankreich 684, zum Gegenstempel 683. 16.92g. Schöne Tönung. gutes ss 1000.-  
Gegenstempel vz-ss, Rs. durch Gegenstempel Druckstelle.  
Der Gegenstempel belegt, daß diese Münze in Apamea zum Wert eines Cistophoren akzeptiert wurde. Ähnliche Stempel sind auch aus Pergamon, Ephesos, Sardeis, Tralleis und anderen Städten bekannt. Dies ist besonders deshalb interessant, weil die sidetischen Tetradrachmen deutlich schwerer als Cistophoren waren, also einen höheren Edelmetallwert hatten. Man nimmt an, daß zu Beginn der Cistophorenprägung nicht genügend Silber zur Verfügung stand und deshalb Münzen anderer Städte gegengestempelt wurden. Hochinteressantes Zeugnis der Geldgeschichte!!!



220

- 220 Tetradrachme. 190-36. Athenakopf mit korinthischem Helm r. Rs: Nike mit Kranz nach l. Beizeichen Granatapfel. SNG COP. 400. SNG Frankreich 696 ff. 16.11g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. vz 1000.-  
Slabbed by NGC (AU Strike 5/5 Surface 3/5).

**PISIDIEN**



221

- 221 **ANTIOCHIA.** AE-13 mm. Kaiserzeitlich. Menbüste mit Mondsichel l. Rs: Hahn steht r. gutes ss 150.-  
SNG COP. 15. SNG Frankreich 1060 f. Schöne dunkelgrüne Patina.



222

- 222 **TERMESSOS.** AE-23 mm. 2./3. Jh. Dripierte Hermesbüste r. mit geschultertem Caduceus. ss 150.-  
Rs: Athena steht l. mit Nike und Speer. SNG Frankreich 2174. Dunkle Patina. Leicht korrodiert.



223

- 223 AE-30 mm. 2./3. Jh. Belorbeerter Zeuskopf r. Rs: Kaiser steht l. und bekränzt ein Tropaeum. SNG Frankreich vgl. 2212. SNG v. Aulock vgl. 5358. Dunkle Patina. Etwas korrodiert. ss 150.-

KILIKIEN



224

- 224 **KELENDERIS.** Stater. 425-400. Reiter im Seitensitz l. Rs: Ziegenbock kniet r. mit umgewendetem Kopf. Beizeichen Efeu. SNG Frankreich 56. 10.74g. Schöne Tönung. ss 350.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün.



225

- 225 Stater. 425-400. Reiter im Seitensitz l. Rs: Ziegenbock kniet r. mit umgewendetem Kopf. Beizeichen Efeu. SNG Frankreich 56. 10.68g. Schöne Tönung. Beidseitig Prüfpunzen. ss-vz 250.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün.



226

- \*226 **MALLOS.** Stater. 425-385. Geflügelte männliche Gottheit (Kronos?) im Knielauf l., hält mit beiden Händen eine Sonnenscheibe vor dem Bauch. Rs: Schwan l. SNG Frankreich 375 f. var. SNG Levante Supl. 22 var. 11.04g. Schöne Tönung. RR gutes ss 1750.-  
Erworben bei Baldwins.



227

- 227 **SOLOI.** Stater. 425-400. Amazone kniet l., prüft ihren Bogen. An der Hüfte Gorytos. Beizeichen Helm. Rs: Traube. Beizeichen Lorbeerzweig. SNG Frankreich 124 var. SNG Levante 39 var. 11.07g. Schöne Tönung. Ovaler Schrötling. R vz-ss 1250.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



228

- 228 **TARSOS.** Stater. 425-400. Satrap reitet r. Rs: Behelmter Krieger mit Lanze und Schild kniet r. in diagonalem Incusum. SNG Frankreich -, vgl. 219 ff. SNG Levante -, vgl. 60. 10.62g. Schöne Tönung. Nachgeschnitten. **RR ss** 650.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



229

- 229 Stater. 380-375 Zeit des Satrapen Pharnabazos. Weiblicher Kopf mit Halsschmuck in 3/4-Ansicht l. Beizeichen Fisch. Rs: Ethnikon von Kilikien in griechischer und aramäischer Schrift. Behelmter bärtiger Männerkopf r. SNG Frankreich 241. SNG Levante -. 10.76g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Vs. Druckstelle. Rs. kl. Prüfnieb. **vz** 1900.-  
Ex Nomos 24, 2022, Los Nr. 233.



230

- 230 Stater. 380-375 Zeit des Satrapen Pharnabazos. Weiblicher Kopf mit Halsschmuck in 3/4-Ansicht l. Beizeichen Delphin. Rs: Behelmter bärtiger Männerkopf l. SNG Frankreich -. SNG Levante vgl. 70. 10.84g. Schöne dunkle Tönung. Sehr hohes Relief. **R vz-ss** 700.-  
Slabbed by NGC (XF Strike 4/5 Surface 4/5).

## GRIECHISCHE MÜNZEN



231

- 231 Stater. 378-372. Zeit des Satrapen Datames. Baaltars mit Adlerzepter und Traube thront r. in den Mauern von Tarsos. Im Feld Ähre, im Hintergrund Thymiaterion, unter dem Thron Bucranium. Rs: Datames thront r., prüft einen Pfeil. Beizeichen Bogen und geflügelte Sonnenscheibe. SNG Frankreich 286 ff. SNG Levante 88. 10.55g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. vz 3100.-
- Der thronende Gott wird durch die aramäische Legende als Baal von Tarsos identifiziert, der auch auf Münzen anderer kilikischer Satrapen erscheint. Der Kult des Baal (=semit. Herr) war semitischen Ursprungs. Er wurde oftmals wie in Damaskos, Doliche, Emesa oder Berytos so auch in Tarsos als Stadtgottheit verehrt und war dem griechischen Zeus wie dem römischen Jupiter gleichgesetzt.

## SYRIEN



232

- \*232 **CYRRHESTICA, HIERAPOLIS-BAMBYCE.** Schekel. 380-340. Frontaler drapierter Frauenkopf mit Halsschmuck. Rs: Großkönig oder persischer Satrap in Biga mit Lenker r. Gegenstempel mit aramäischem Buchstaben Nun? SNG COP. -. HGCS 1344. 7.50g. Schöne Tönung. RR vz-ss/ss 3000.-
- Aus der Sammlung J. Horowitz.  
Über die Stadt Bambyce ist wenig bekannt. Sie beherbergte ein bedeutendes Atargatisheiligtum und wurde wohl von einer Prieserkaste regiert, die die Oberhoheit der achämenidischen Großkönige und ihrer Nachfolger anerkannte. Unter Seleukos I. wurde sie in Hierapolis (Heilige Stadt) umbenannt.

## SELEUKIDISCHES KÖNIGREICH



233

- \*233 **SELEUKOS I. NIKATOR.** 312-280. *Mesopotamien, Seleucia.* Tetradrachme. Belorbeerter Zeuskopf r. Rs: Athena mit Speer und Schild in Elefantenquadriga r., darüber Anker. Monogramme. Houghton/Lorber, SC vgl. 130,20g. 15.98g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Erworben bei Numiscorner. RR ss 1250.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



234

\*234 *Baktrien, Ai Khanoum.* Hemidrachme. Belorbeerter Zeuskopf r. Rs: Athena mit Speer und Schild in Elefantenquadriga r., darüber Anker. Houghton/Lorber, SC 278. 1.48g. Schöne Tönung. ss-vz/ss

200.-



235

235

\*235 **ANTIOCHOS I. SOTER.** 280-261. *Wohl Mesopotamien, Seleucia.* Tetradrachme. Kopf mit Diadem r. Rs: Apollo sitzt l. mit Bogen auf Omphalos, prüft einen Pfeil. 2 Monogramme. Houghton/Lorber, SC vgl. 394 (Vs. wohl stgl.). 16.99g. Schöne Tönung. Hohes Relief. **R** fast vz

1800.-

Die Kombination der Vs. mit einer „regulär“ erscheinenden Rs. (vgl. Houghton/Lorber SC 335,6) spricht für die Vermutung der Autoren, daß es sich hier nicht um eine barbarische Imitation sondern um eine offizielle Prägung handelt.



236

236 *Mesopotamien, Seleucia.* Drachme. Kopf mit Diadem r. Rs: Apollo sitzt l. mit Bogen auf Omphalos, prüft einen Pfeil. 2 Monogramme. Houghton/Lorber, SC 380, 2b. 4.33g. Schöne Tönung. gutes ss

175.-



237

237 **ANTIOCHOS III. DER GROSSE.** 223-187. *Möglicherweise Medien, Ecbatana.* Drachme. Kopf mit Diadem r. Rs: Apollo sitzt l. mit Bogen auf Omphalos, prüft einen Pfeil. Monogramme. Houghton/Lorber, SC -, vgl. 1236. ESM vgl. 642. Vs. hohes Relief. **R** ss  
Ex Hirsch 368, 2021, Los Nr. 3180.

375.-



238

- \*238 **ANTIOCHOS IV. EPIPHANES.** 175-164. *Möglicherweise Medien, Ecbatana.* Drachme. Kopf mit Diadem r. Rs: Apollo sitzt l. mit Bogen auf Omphalos, prüft einen Pfeil. Beizeichen Pferdekopf. Houghton/Lorber, SC vgl. 1549. 4.03g. Vs. hohes Relief. Schöne Tönung. R vz/ss 400.-



239

- 239 **ANTIOCHOS VII. EUERGETES.** 138-129. *Kilikien, Tarsos.* Drachme. Kopf mit Diadem r. Rs: Nike l. mit Kranz. Monogramme. Houghton/Lorber, SC 2056, 1. 4.13g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. Vs. min. Kratzer. vz-ss 325.-



240

- 240 **ANTIOCHOS VIII. GRYPPOS.** 121-96. *Coele-Syria, Damaskos.* Tetradrachme. Kopf mit Diadem r. Rs: Zeus Uranios steht l. mit Stern und Zepter. Monogramme. Alles in Lorbeerkranz. Houghton/Lorber, SC 2324, 1a. 16.28g. Schöne Tönung. Randlich stellenweise kl. Prägeschwäche. vz-ss 350.-  
Ex Hirsch 378, 2023, Los Nr. 1149.

**ARMENIEN**



241

- 241 **TIGRANES II.** 95-55. *Antiochia oder Tigranocerta.* Tetradrachme. Kopf mit Tiara r. Rs: Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig. zu ihren Füßen schwimmt der Flußgott Orontes. Alles in Lorbeerkranz. Bedoukian 21. Nercessian TigAr 43 ff. 15.49g. Schöne Tönung. vz-ss 1500.-  
Slabbed by NGC (Ch XF Strike 5/5 Surface 3/5).

PHOINIKIEN



- 242 **ARADOS.** Tetrobol. Spätes 5. Jh. v. Chr. Fischschwänzige Meeresgottheit r. hält in jeder Hand einen Delphin. Rs: Kriegsschiff r. SNG COP. 1. HGCS 37. 3.13g. Etwas knapper Schrötling. Schöne dunkle Tönung. ss 150.-
- 243 Tetrobol. 114/113. Zeuskopf r. Rs: Prora l. Jahresangabe 146. Cohen, DCA2 691, 146. 2.27g. Korrodiert. Schöne Tönung. gutes ss 150.-

JÜDISCHE GEPRÄGE



- 244 **BAR-KOCHBA-KRIEG.** 132-135 n. Chr. *Undatiert (Jahr 3).* Tetradrachme/Sela. 134/135. Hebräische Schrift (Simon). Vorderfront des Tempels in Jerusalem, darüber Stern. Rs: Hebräische Schrift (Für die Freiheit von Jerusalem). Lulavbündel, l. Etrog (Zitrone). Hendin 711. Mildenberg 57. 13.61g. Schöne Tönung. Vs. kleine Stempelfehler. Rs. kl. Schrötlingsfehler. vz 9000.-  
 Slabbed by NGC (AU Strike 4/5 Surface 4/5).  
 Das Lulavbündel bestand aus einem Palmzweig, 2 Weiden- und 3 Myrtezweigen und wurde wie die Zitrone bei den Feierlichkeiten des Sukkotfestes verwendet.



- 245 **BAR-KOCHBA-KRIEG.** 132-135 n. Chr. *Undatiert (Jahr 3).* AR-Zuz. 134/135. Hebräische Schrift (Simon) in Kranz. Rs: Hebräische Schrift (Für die Freiheit von Jerusalem). Kithara. Hendin 718. Mildenberg 84. 2.51g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert und kl. Druckstellen. vz 2000.-  
 Slabbed by NGC (XF Strike 4/5 Surface 4/5).  
 Viele dieser Münzen wurden auf römischen Denaren des Vespasian und des Titus überprägt, die den 1. Jüdischen Aufstand niedergeschlagen hatten.

**ARABIA FELIX**



246

- 246 *Imitation athenischer Prägungen.* Silber. 4.-2. Jh. Behelmter Athenakopf r. Auf der Backe sabäischer Buchstabe N. Rs: Eule steht r., dahinter Mondsichel. Munro-Hay Taf. I,1 ff. 4.44g. Eckiger Schrötling. Schöne Tönung. ss 200.-

**PERSIEN**



247

- 247 **ZEIT DES XERXES I. BIS ARTAXERXES II.** 486-375. Tetartemorion oder 1/24-Siklos. Bekrönter Kopf des Großkönigs r. Rs: Viergeteiltes Quadratum incusum, in den Quadranten Kugeln. 0.18g. Schöne Tönung. Kleiner Randausbruch. RR ss-vz 125.-  
Wohl unpubliziert, vgl. aber Helios 7, 2011, Los Nr. 402.

**ELYMAIS**



248

- 248 **KAMNASKIRES V.** 54-32. *Seleucia am Hedyphon.* Tetradrachme. Drapierte Büste mit Diadem l., dahinter Anker und Stern. Rs: Belos- oder Zeusbüste mit Diadem l., davor Monogramm. Jahresangabe. P.A. van't Haaf, Elymaean Coinage 9.1.1/5a.12.73g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Etwas fleckig. R vz-ss/vz 600.-  
Aus deutscher Sammlung vor 1980. Ex Hirsch 348, 2019, Los Nr. 278.

**KÖNIGREICH PARTHIEN**



249

- 249 **MITHRADATES II.** 123-88. *Seleucia.* Tetradrachme. Drapierte Büste mit Diadem l. Rs: König mit Bogen sitzt r. auf Omphalos. Beizeichen Palmzweig. Sellwood 24, 3. 16.04g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Rs. kl. Druckstelle. ss-vz 1100.-  
Slabbed by NGC (Ch XF Strike 4/5 Surface 3/5, brushed).

**SASSANIDEN**



250

- 250 **VARAHRAN II.** 275-293. Drachme. Gestaffelte Büsten des Königs mit Globus- und Flügelkronen und der Königin mit Wildschweinhaube r., gegenüber Büste des Kronprinzen mit Adlerhaube und Diadem in der Hand. Rs: Feueraltar zwischen König und Königin. Göbl vgl. 68 (X/3). NAP 791. 4.05g. Schöne Tönung. ss-vz 750.-  
 Ex Sammlung Gert Cleff. Ex GM 291, 2022, Los Nr. 3182.

**BAKTRIEN**



251

- 251 **ANONYM.** *Imitation athenischer Prägungen.* Didrachme. Spätes 4./3. Jh. Athenakopf mit attischem Helm r. Rs: Eule steht r. Beizeichen Pflug und Traube. MIG -. HGCS 5. 7.98g. Schöne dunkle Tönung. Hohes Relief. R vz 1600.-  
 Erworben bei Baldwins. Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1196.  
 Die Zuweisung und Datierung dieser Münzen ist nicht gesichert. Die Ähnlichkeit mit Münzen des baktrischen Herrschers Sophytes ist augenscheinlich. Sie werden aber auch mit Andragoras, einem seleukidischen Satrapen der Provinz Parthia in Verbindung gebracht und dementsprechend kurz nach Mitte des 3. Jh. v. Chr. datiert.



252

- 252 Drachme. Spätes 4./3. Jh. Behelmter Athenakopf r. Rs: Adler steht l. mit umgewendetem Kopf. Beizeichen Zweig mit 2 Trauben. MIG 26c. HGCS 8. 3.40g. Schöne dunkle Tönung. Hohes Relief. R ss-vz 350.-  
 Die Zuweisung und Datierung vgl. Los Nr. 251.



253

- 253 **SOPHYTES.** 323-294. Drachme. Männerkopf mit lorbeergeschmücktem attischem Helm r. Rs: Hahn steht r. Beizeichen Caduceus. MIG 29a. 2.98g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Hohes Relief. R ss-vz 650.-  
 Ex Hirsch 368, 2021, Los Nr. 3214. Es wurden auch spätere Datierungen vorgeschlagen.



- 254 **DEMETRIOS.** 205-171. *Panjhir.* Obol. Drapierte Büste mit Elefantenkopfschmuck r.  
 Rs: Herakles steht frontal, in der Linken Keule und Löwenfell, mit der Rechten bekrönt er  
 sich selbst. Monogramm. MIG 105e. 0.67g. Schöne Tönung. ss-vz 350.-  
 Ex Hirsch 368, 2021, Los Nr. 3216.



- 255 **ANTIMACHOS.** 171-160. *Balkh.* Drachme. Drapierte Büste mit Diadem und Kausia r.  
 Rs: Poseidon steht frontal mit Dreizack und Palmzweig. Monogramm. MIG 125a. 4.17g.  
 Schöne Tönung. Min. Reste von Hornsilber. vz/vz-ss 750.-

- 256 *Balkh.* Drachme. Drapierte Büste mit Diadem und Kausia r. Rs: Poseidon steht frontal mit  
 Dreizack und Palmzweig. Monogramm. MIG 125a. 3.78g. Dunkle, etwas fleckige Tönung.  
 Leicht korrodiert. ss-vz 550.-  
 Ex Hirsch 368, 2021, Los Nr. 3217.



- 257 **EUKRATIDES I.** 171-145. *Merv.* Tetrachme. Behelmt und gepanzerte Büste l., mit der  
 Rechten zum Speerstoß ausholend. Rs: Dioskuren reiten r. mit Palmzweigen und  
 eingelegten Lanzen. Monogramm. MIG 179a. 16.95g. Hohes Relief. Schöne Tönung.  
 Vs. leicht korrodiert. vz 6000.-

Ex Sammlung JTB. Ex Sammlung Peter Corcoran. Ex Sammlung Menlo Park (Triton 22, 2019, Los Nr. 468). Zwischen 1998 und 2002 bei Frank L. Kovacs erworben.

Um 171 v. Chr. revoltierte Eukratides gegen Demetrios und dessen Sohn und Mitregenten Euthydemos II. Obwohl er beide beseitigte, gelang es ihm zunächst nicht, die Macht über ganz Baktrien an sich zu reißen, denn ihm erwachsen in Antimachos und dessen Mitregenten Agathokles und Pantaleon neue Rivalen aus dem alten Königshaus. Letztlich setzte sich Eukratides nach jahrelangem Ringen durch und nahm später den Titel eines Großkönigs an, den er auch auf der vorliegenden Prägung führt. Nach mehr als 20 Jahren Herrschaft und vielen Kämpfen zur Vergrößerung seines Reiches wurde er von seinem eigenen Sohn ermordet.

GRIECHISCHE MÜNZEN



258 *Balh.* Drachme. Drapierte Büste mit Diadem r. Rs: Dioskuren reiten r. mit eingelegten Lanzen und Palmzweigen. Monogramme. MIG 169a. 4.14g. Rs. oberflächlicher Riß und randlich Reste von Hornsilber. vz/vz-ss

450.-



259 *Balh.* Drachme. Drapierte Büste mit Diadem r. Rs: Dioskuren reiten r. mit eingelegten Lanzen und Palmzweigen. Monogramme. MIG 169 a. 4.14g. Schöne Tönung. vz-ss/ss-vz

600.-



260 *Panjhir.* Drachme. Drapierte Büste mit Diadem r. Rs: Dioskuren reiten r. mit eingelegten Lanzen und Palmzweigen. Monogramm. MIG 169b. 4.21g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Stellenweise Belagreste. R fast vz

750.-



261 *Balh.* Drachme. Drapierte und behelmte Büste r. Rs: Dioskuren reiten r. mit eingelegten Lanzen und Palmzweigen. Monogramm. MIG 178c. 4.23g. Schöne Tönung. Stellenweise Belag. R gutes vz

750.-

GRIECHISCHE MÜNZEN



262

- \*262 Diobol. Behelmte Büste l. Rs: Gestaffelte Büsten der Königseltern Heliokles und Laodike nach r. MIG -, vgl. 183. HGCS -, vgl. 137 (Drachmen). 1.37g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. **RRR** fast vz 1250.-  
Möglicherweise eine Imitation der Skythen oder Yuezhi.



263

- 263 *Balkh*. Obol. Behelmte und drapierte Büste r. Rs: Palmzweige und Pilei der Dioskuren. Monogramm. MIG 181a. 0.63g. Vs. hohes Relief. vz 175.-  
Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1203.



ex 264

- 264 *Balkh*. Lot Oboli. Behelmte und drapierte Büste r. Rs: Palmzweige und Pilei der Dioskuren. Monogramm. 2 Exemplare. MIG 181a. ss-vz 150.-



265

- \*265 **MENANDROS**. 160-145. *Taxila*. Drachme. Gepanzerte Büste mit Diadem l., mit der Rechten zum Speerstoß ausholend. Rs: Athena mit Blitz und Aegisschild in Angriffsstellung links. Monogramm. MIG 224c. 2.42g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Min. Kratzer. Perfekt zentriert. vz 150.-

**KUSCHAN**



- 266 **VASU DEVA I.** 190-230. Au-Stater. König steht l. mit Dreizack, vor ihm Altar. Rs: Gott Shiva steht frontal mit Kranz und Dreizack, im Hintergrund Buckelstier. Göbl D.B. 477. Jongeward/Kribb, Kushan 1701 (Kuschano-sassanidische Imitation). 7.89g. Min. randlicher Schrötlingsriß G O L D vz 1900.-  
 Ex Hirsch 378, 2023, Los Nr. 1178.  
 Die Datierung der kuschanschen Könige ist Gegenstand anhaltender wissenschaftlicher Diskussion. R. Göbl in Donum Burns datierte 290-nach 355, vieles spricht aber für den hier gegebenen Zeitansatz in das 2. oder 3. Jh.

**KIDARITEN**



- 267 **YASADA und KIRADA.** 340-345. *Balkh.* Au-Dinar. Im Namen von Varahran Kuschanschah. Kuschanschah mit Krone und Dreizack steht l. vor Feueraltar. Rs: Gott Shiva steht frontal mit Kranz und Dreizack, im Hintergrund Stier. Göbl DB vgl. 818. Jongeward/Kribb, Kushan vgl. 2409 ff. 7.65g. G O L D vz 2500.-  
 Für diese Münzen ungewöhnlich hohe Qualität der Rs.

**AFRIKA**

**ÄGYPTEN**

- 268 **PTOLEMAIOS VI. PHILOMETOR.** 180-145. *Zypern, Paphos.* Tetradrachme. Kopf mit



- Diadem r. Rs: Adler steht l. auf Blitz. Jahresangabe. Svoronos Taf. XLIX,9. Lorber 1271. 14.27g. Vs. kl. Schürfspur. gutes vz 750.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.

GRIECHISCHE MÜNZEN



- 269 *Unbestimmte Münzstätte, möglicherweise in Judaea.* Didrachme. Kopf mit Diadem r. Rs: Adler steht l. auf Blitz. Jahresangabe. Svoronos Taf. XXXVIII,18. Lorber 1336. Cohen, DCA 76, 111. 7.05g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Rs. Druckstelle. **R** vz-ss 375.-  
 Erworben bei Zuzim in NY. Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1212.  
 Als Prägestätten wurden auch Arados, Pelusion oder eine Münzstätte auf Zypern vorgeschlagen.

KYRENAIKA



- 270 **KYRENE.** Drachme. 480-435. Silphiumpflanze. Rs: Kopf des Zeus Ammon mit Widdergehörn r. SNG COP. 1179. BMC 53. 3.10g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. **R** gutes ss 1750.-  
 Die Silphiumpflanze war das Wappen und bevorzugte Münzmotiv von Kyrene. Das heute ausgestorbene Schirmoldengewächs wurde als Gewürz und in der Medizin verwendet und zu hohen Preisen gehandelt. Es war das Haupthandelsgut von Kyrene und bescherte der Stadt Macht und Wohlstand.



- \*271 Didrachme. 308-277. Karneioskopf mit Widdergehörn l. Rs: Silphiumpflanze flankiert von 2 Sternen. SNG COP. 1237. 7.56g. Schöne Tönung. **ss** 400.-



- \*272 Didrachme. 308-277. Karneioskopf mit Widdergehörn r. Rs: Silphiumpflanze. Beizeichen Dreifuß. Monogramm. SNG COP. -, vgl. 1242. BMC 252. 7.24g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Vs. min. Kratzer. **vz-ss** 900.-  
 Slabbed by NGC (XF Strike 5/5 Surface 2/5, smoothing).

## GRIECHISCHE MÜNZEN



- 273 Didrachme. 308-277. Karneioskopf mit Widdergehörn I. Rs: Silphiumpflanze. Beizeichen Dreifuß. SNG COP. 1242 var. BMC 251. 7.66g. Schöne Tönung. ss 750.-  
Ex CNG e-auction 517, 2022, Los Nr. 322.

## ZEUGITANIA



- 274 **KARTHAGO** Au-1/10 Stater. 350-270. Palme. Rs: Pferdekopf r. SNG COP. 132 f. Jenkins und Lewis 136 ff. 0.95g. G O L D vz 1750.-  
Ex Sammlung S&S. Ex Malter 31, 1985, Los Nr. 3755. Ex Triton 26, 2023, Los Nr. 70.



- \*275 Elektronstater. Ca. 310-270. Persephone-Tanitkopf mit Ährenkranz, Ohr- und Halsschmuck links, davor Punkt. Rs: Pferd steht r. mehrere Punkte. Jenkins und Lewis 290 (Group V). 7.39g. Rs. min. Graffito. E L E K T R O N ss-vz/ss 3750.-  
Slabbed by NGC (VF Strike 5/5 Surface 2/5 brushed).  
Das Pferd war eines der beliebtesten Motive der karthagischen Münzprägung und betont gegenüber der phönizischen Herkunft der ersten Siedler den einheimischen nordafrikanischen Einfluß.

## MAURETANIEN



- 276 **PTOLEMAEUS**. 23-40. Denar. Kopf mit Diadem r. Rs: Füllhorn und Zepter gekreuzt. SNG COP. 638 var. 2.42g. Schöne Tönung. RR vz 1750.-

## DIVERSE IMITATIONEN

## SIZILIEN



277

- 277 **AKRAGAS.** GALVANOAREPLIK um 1900. Nach einer Tetradrachme des späten 5. Jh. v. Chr. Quadriga r., darüber Nike, den Lenker bekränzend. Im Abschnitt Ketos. Rs: 2 Adler stehen nach r. gestaffelt auf erlegtem Hasen, der vordere wirft seinen Kopf zurück, der hintere schlägt mit den Flügeln. 11.15g. gutes ss 200.-



278

- 278 **KATANA.** GALVANOAREPLIK um 1900. Nach einer Tetradrachme des Herakleidas um 405-403. Belorbeerter Apollokopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Quadriga l., darüber Nike, den Lenker bekränzend. 16.45g. Hohes Relief. Rs. randlich Druckstelle. vz-ss 200.-



279

- 279 **SYRAKUS.** GALVANOAREPLIK um 1900. Nach einer Dekadrachme des Euainetos um 400 v. Chr. Galoppierende Quadriga l., darüber Nike, den Lenker bekränzend. Im Abschnitt Panhoplie (Panzer, Beinschienen, Schild und Helm). Rs: Bekränzter Arethusakopf l. mit Ohr- und Halsschmuck, von 4 Delphinen umgeben. 48.48g. Rs. hohes Relief. vz-ss/ss 400.-



280

- 280 **LIPARA.** GALVANOAREPLIK um 1900. Nach einer AE-Litra um 440-420. Hephaistoskopf mit Pilos r. Rs: Schiffsheck mit Aplustrum. Vs. randlich Fehlstelle. ss 200.-

GRIECHISCHES MUTTERLAND

MAKEDONIEN



281

- 281 **AMPHIPOLIS. GALVANOAREPLIK um 1900.** Nach einer Tetradrachme um 365-362. Belorbeerter Apollokopf in 3/4-Ansicht r. Rs: Rennfackel in erhabenem Rahmen mit Ethnikon. Alles in Quadratum incusum. 12.91g. Vs. hohes Relief. vz-ss 200.-

ATTIKA



282

- 282 **ATHEN. GALVANOAREPLIK um 1900.** Nach einer Dekadrachme um 470-460. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule mit geöffneten Flügeln steht frontal, daneben Olivenzweig. Alles in Quadratum incusum. 36.60g. Vs. hohes Relief. ss 300.-



283

- 283 **GALVANOAREPLIK um 1900.** Nach einer Didrachme um 470-460. Behelmter Athenakopf r. Rs: Eule r., dahinter Olivenzweig. Alles in Quadratum incusum, dieses in umgebendem rundem Incusum. 6.16g. vz-ss/vz 150.-



284

- 284 **GALVANOAREPLIK um 1900.** Nach einer Tetradrachme um 160-140. Behelmter Athenakopf rechts. Rs: Eule sitzt r. auf einer Amphora. Beizeichen Pilei der Dioskuren. Monogramme. Alles in Kranz. 24.26g. vz/vz-ss 200.-

**ASIEN**

**SELEUKIDISCHES KÖNIGREICH**



285

- 285 **GALVANOAREPLIK** um 1900. Nach einer Tetradrachme des Demetrios I. Soter (162-150). Kopf mit Diadem r. Alles in Kranz. Rs: Tyche thront l. mit Zepter und Füllhorn. 20.26g. Vs. hohes Relief. vz-ss 200.-

**SIZILIEN**



ex 286

- 286 **SYRAKUS. GALVANOAREPLIKEN** um 1900. Lot. Nach einer Tetradrachme des Euth. und Eumenos um 415-405. Quadriga r., darüber Nike, den Lenker bekränzend. Im Abschnitt Scylla. Rs: Arthusakopf l., von 4 Delphinen umgeben. 2 Exemplare. Dazu ein Exemplar nach einer älteren Tetradrachme, hier bekränzt Nike die Pferde. Zusammen 3 Exemplare. Im Ø ss-vz 300.-

**GRIECHISCHES MUTTERLAND**

**KORINTH UND SEINE KOLONIEN**



ex 287

ex 288

- 287 **GALVANOAREPLIKEN** um 1900. Lot. Nach Stateren des 4. Jh. v. Chr. Pegasos. Rs: Athenakopf mit korinthischem Helm. Nach 2 Münzen aus Korinth und einer aus Leukas. Dazu ein Exemplar nach einem Stater aus Metapont um 330 v. Chr. Leukipposkopf mit korinthischem Helm. Rs: Ähre. Zusammen 4 Exemplare. Im Ø vz-ss 250.-

**RÖMISCHE MÜNZEN**

- 288 **GALVANOAREPLIKEN** um 1900. Lot. Nach einem Denar des Q. Crepereius Rocus 72 v. Chr, sowie des C. Memmius C.f. 56 v. Chr. Desweiteren 2 Exemplare nach einem Denar des Augustus, Rs: Tötung der Tarpeia RIC 299. Zusammen 4 Exemplare. Im Ø ss-vz 200.-

## RÖMISCHE MÜNZEN



289

- 289 Lot von einer gerundet rechteckigen und 5 ovalen einseitigen Reliefplaketten, wohl Galvanos nach antikisierenden Kameen. Silber(2) und AE(4). Behelmter Athenakopf(2), Pariskopf mit phrygischer Mütze nach Giovanni Pichler(2), Herakles mit Frau und Szene, in der Priamos den Achilles um den Körper des getöteten Hektor anfleht. H. 4,5-2,8 cm. Zusammen 6 Exemplare.

vz 200.-

## RÖMISCHE MÜNZEN

(Münzstätte Rom, wenn nicht anders angegeben)

### RÖMISCHE REPUBLIK

#### ANONYM



290

- 290 Didrachme. 225-212. Belorbeerter Doppelkopf der Dioskuren. Rs: Jupiter mit Blitz und Zepter r. in Quadriga, die von Victoria gelenkt wird. Syd. 64. RRC 28, 3. 6.61g. Schöne Tönung. Rs. min. Kratzer und min. randlicher Schrötlingsriß. fast vz 750.-  
Ex Sammlung Dr. Hans Krähenbühl. Privat erworben vor 2005. Ex Leu 8, 2021, Los Nr. 203.  
Diese „Quadrigati“ genannten Didrachmen waren die römischen Standardsilbermünzen vor der Einführung der Denare. In jüngerer Zeit wurde ein Beginn der Quadrigati-Prägung mit dem Ende des 1. Punischen Krieges im Jahr 241 v. Chr. vorgeschlagen, einige Historiker datieren sogar noch früher.



291

- 291 Didrachme. 225-212. Belorbeerter Doppelkopf der Dioskuren. Rs: Jupiter mit Blitz und Zepter r. in Quadriga, die von Victoria gelenkt wird. Syd. 65. RRC 28, 3. 6.24g. Schöne Tönung. vz-ss 750.-



292

- 292 *Unbestimmte Münzstätte, möglicherweise in Kampanien.* Didrachme. 225-214. Belorbeerter Doppelkopf der Dioskuren. Rs: Jupiter mit Blitz und Zepter r. in Quadriga, die von Victoria gelenkt wird. Syd. 64b. RRC 30, 1. 6.83g. Schöne Tönung. vz 1000.-



293

- 293 *Luceria.* Victoriat. 211-208. Belorbeerter Jupiterkopf r. Rs: Victoria r. bekränzt Tropaeum. Syd. 121. RRC 97, 1a. 3.30g. Hohes Relief. Schöne Tönung. Vs. aus etwas abgenutztem Stempel. fast St 750.-  
Slabbed by NGC (MS). Ex Sunrise Collection. Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1246.  
In der neueren Literatur wird auch eine etwas frühere Datierung 214-212 vorgeschlagen.



294

- 294 Denar. 128 v. Chr. Behelmter Romakopf r. Rs: Pax (oder Juno) mit Zweig und Zepter in Biga r. darunter Elefantenkopf mit Glocke. Syd. 496. RRC 262, 1. Babelon 38 (Caecilia). 3.98g. Schöne Tönung. Vs. min. Kratzer. R vz/ss-vz 350.-  
Der Elefantenkopf erinnert an den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos und die Erbeutung der karthagischen Kriegselefanten.

**ACILIA**



295

- 295 Denar. 49 v. Chr. Belorbeerter Saluskopf r. Rs: Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. (Mn. Acilius Glabrio?). Syd. 922. RRC 442, 1a. Babelon 8. 4.15g. Schöne Tönung. Beidseitig Druckstellen. vz-ss 225.-

**AEMILIA**



- 296 Denar. 62 v. Chr. Concordiakopf mit Diadem und Schleier r. Rs: Tropaeum zwischen Aemilius Paulus und dem besiegten Makedonenkönig mit seinen Söhnen (L. Aemilius Lepidus Paulus). Syd. 926 b. RRC 415, 1. Babelon 10. 3.86g. Schöne Tönung. Vs. kl. Punzen. gutes ss 250.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



- 297 Denar. 58 v. Chr. König Aretas von Nabataea kniet r. mit Olivenzweig, dahinter Kamel. Rs: Jupiter mit Blitz in Quadriga l. Beizeichen Skorpion (M. Aemilius Scarus mit P. Plautius Hypsaeus). Syd. 913. RRC 422, 1b. Babelon 8. 4.02g. Schöne Tönung. Etwas knapper Schrötling. ss/ss-vz 250.-

**ANNIA**



- 298 *Norditalien und Spanien.* Denar. 82/81. Drapierte weibliche Büste (Annia Perenna?) mit Diadem r. zwischen geflügeltem Caduceus und Waage. Rs: Victoria mit Palmzweig in Quadriga r. (C. Annius T.f. T.n.) Syd. 748. RRC 366, 1. Babelon 2. 3.73g. Schöne Tönung. Kein Monogramm oder Beizeichen erkennbar. RR gutes ss 350.-



- 299 *Norditalien und Spanien.* Denar. 82/81. Drapierte weibliche Büste (Annia Perenna?) mit Diadem r. zwischen geflügeltem Caduceus und Waage. Beizeichen Standarte. Rs: Victoria mit Palmzweig in Quadriga r. (C. Annius T.f. T.n.) Syd. 748. RRC 366, 1a. Babelon 2. 3.66g. Schöne Tönung. Rs. min. Schürfspur. RR fast vz 350.-  
Ex Hirsch 380, 2023, Los Nr. 232.

CIPIA



- 300 Denar. 115/114. Behelmter Romakopf r. Rs: Victoria mit Palmzweig in Biga r. darunter Steuerruder (M. Cipio M.f.). Syd. 546. RRC 289, 1. Babelon 1. 3.99g. Schöne Tönung. Ex Hirsch 383, 2023, Los Nr. 2199. fast vz 275.-

CLAUDIA



- \*301 Denar. 42 v. Chr. Solkopf mit Strahlenkrone r. Beizeichen Köcher. Rs: Mondsichel und 5 Sterne (P. Clodius M.f. Turrinus). Syd. 1115. RRC 494, 21. Babelon 17. 3.89g. Schöne Tönung. R gutes vz 1000.-  
Ex Coin Galleries 12/02/1997 Los Nr. 347. Slabbed by NGC (Ch XF Strike 5/5 Surface 3/5).



- \*302 Denar. 42 v. Chr. Belorbeerter Apollokopf r., dahinter Lyra. Rs: Diana steht frontal, Bogen und Köcher geschultert, und hält in jeder Hand eine Fackel (P. Clodius M.f. Turrinus). Syd. 1117. RRC 494, 23. Babelon 15. 3.64g. Schöne Tönung. Min. dezentriert. vz-St 1250.-  
Slabbed by NGC (Ch XF Strike 5/5 Surface 5/5).

## RÖMISCHE MÜNZEN



- 303 Denar. 42 v. Chr. Belorbeerter Apollokopf r., dahinter Lyra. Rs: Diana steht frontal, Bogen und Köcher geschultert, und hält in jeder Hand eine Fackel (P. Clodius M.f. Turrinus). Syd. 1117. RRC 494, 23. Babelon 15. 3.78g. Schöne Tönung. Leichte randliche Druckstellen. fast vz 350.-



- 304 Denar. 42 v. Chr. Belorbeerter Apollokopf r., dahinter Lyra. Rs: Diana steht frontal, Bogen und Köcher geschultert, und hält in jeder Hand eine Fackel (P. Clodius M.f. Turrinus). Syd. 1117. RRC 494, 23. Babelon 15. 3.73g. Schöne, leicht irisierende Tönung. Rs. Felder etwas geglättet. Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung. ss 250.-

### CORNELIA



- 305 Denar. 112/111. Behelmtter Marskopf r. Beizeichen Kranz. Rs: Jupiter steht zwischen Juno und Minerva, die den Göttervater bekränzt (Cn. Cornelius Cn.f. Blasio). Syd. 561 b. RRC 296, 1e. Babelon 19. 4.02g. Schöne Tönung. Rs. leicht dezentriert und Druckstelle. Ex Hirsch 380, 2023, Los Nr. 204. ss-vz 180.-

### DOMITIA



- 306 *Feldmünzstätte*. Denar. 41 v. Chr. AHENOBARB Bärtiger Kopf r. Rs: CN DOMITIVS IMP Tropaeum auf Prora nach r. (Cn. Domitius Ahenobarbus). Syd. 1177. RRC 519, 2. Babelon 21. 3.89g. Schöne dunkle Tönung. R vz-ss 2750.-  
Ex Stacks&Bowers 13/01/2023 Los Nr. 20140. Slabbed by NGC (XF Strike 4/5 Surface 5/5).  
Cn. Domitius Ahenobarbus war der Flottenkommandant der Caesarmörder. Nach deren Niederlage bei Philippi 41 v. Chr. setzte er vornehmlich durch Piraterie den Kampf fort; aus dieser Zeit stammt die vorliegende Münze. Bereits 40 v. Chr. schloß er sich dann dem M. Antonius an.

## RÖMISCHE MÜNZEN

### FABIA



307

- 307 Denar. 102 v. Chr. Drapierte Kybelebüste r. mit Schleier und Mauerkrone. Rs: Victoria mit Stab in Biga r. davor Storch (C. Fabius C.f. Hadrianus). Syd. 590. RRC 322, 1b. Babelon 14. 3.81g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. gutes ss 300.-  
Die Vs.-Legende E(x) A(rgento) PV(blico) bezeichnet eine Sonderemission.

### FONTEIA



308

- \*308 Denar. 55 v. Chr. Concordiakopf mit Schleier r. Rs: Villa Publica (P. Fonteius P.f. Capito). Syd. 901a. RRC 429, 2a. Babelon 18. 3.98g. Schöne, etwas fleckige Tönung. Vs. kl. Kratzer. RR vz 750.-  
Ex Stack's 09/06/1998 Los Nr. 136. Slabbed by NGC (XF Strike 5/5 Surface 2/5, brushed, scratches).

### HERENNIA



309

- 309 Denar. 108/107. Pietaskopf mit Diadem r. Rs: Einer der catanaeischen Brüder trägt seinen Vater r. (M. Herennius). Syd. 567. RRC 308, 1a. Babelon 1. 3.84g. Schöne Tönung. vz-ss 350.-  
Aus dem Stock von Spink&Son, London, vom 13.09.1971.

### LICINIA



310

- 310 Denar. 47 v. Chr. Belorbeerter Fideskopf r. Rs: Gepanzerter Reiter r. schleift Feind hinter sich her (A. Licinius Nerva). Syd. 954. RRC 454, 1. Babelon 24. 4.00g. Schöne Tönung. Vs. min. Stempelrisse. fast vz 300.-

**LUTATIA**



- 311 Denar. 109/108. Romakopf mit korinthischem Helm r. Rs: Kriegsschiff r. in Eichenkranz (Q. Lutatius Cerco). Syd. 559. RRC 305, 1. Babelon 2. 3.93g. Schöne Tönung. vz 700.-

**MARCIA**



- 312 Denar. 134 v. Chr. Behelmter Romakopf r. Beizeichen Modius. Rs: Victoria in Biga r., darunter 2 Ähren (M. Marcius Mn.f.). Syd. 500. RRC 245, 1. Babelon 8. 3.90g. Schöne Tönung. Rs. kl. Kratzer. gutes ss 220.-

**MINUCIA**



- 313 Denar. 134 v. Chr. Behelmter Romakopf r. Rs: Spiralsäule mit Statue (Columna Minucia) zwischen 2 Togati (Ti. Minucius C.f. Augurinus). Syd. 494. RRC 243, 1. Babelon 9. 3.94g. Schöne Tönung. gutes ss 175.-  
Ex Jesus Vico, Online-Auction 14, 2021, Los Nr. 222.

**NAEVIA**



- 314 Denar. 79 v. Chr. Venuskopf mit Diadem r. Rs: Victoria in Triga r. (C. Naevius Balbus). Syd. 769b. RRC 382, 1b. Babelon 6. 3.74g. Serratus. Schöne Tönung. vz 250.-

**NORBANA**



315 Denar. 83 v. Chr. Venuskopf mit Diadem r. Rs: Ähre, Fasces und Caduceus (C. Norbanus). Syd. 739. RRC 357, 1b. Babelon 2. 3.74g. Dunkle Tönung. Kleine Kratzer. gutes ss 250.-  
Erworben bei Peus.

**PAPIA**



316 Denar. 79 v. Chr. Kopf der Juno Sospita mit Ziegenfellmütze r. Beizeichen Pileus. Rs: Greif springt r. Beizeichen Krug (L. Papius). Syd. 773. RRC 384, 1. Babelon 1. 3.77g. Serratus. Schöne Tönung. ss-vz 200.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

**PLAETORIA**



317 Denar. 67 v. Chr. Drapierte Kybelebüste mit Mauerkrone r. zwischen Löwenprotome und Globus. Rs: Sella curulis. Beizeichen Fackel (M. Plaetorius M.f. Cestianus). Syd. 808. RRC 409, 2. Babelon 3. 3.87g. R vz-ss 325.-

**PLANCIA**



318 Denar. 55 v. Chr. Frauenkopf mit Kausia r. (Diana Planciana oder Macedonia). Rs: Köcher, Bogen und kretischer Ziegenbock r. (Cn. Plancius). Syd. 933. RRC 432, 1. Babelon 1. 3.42g. Schöne Tönung. Min. korr. Vs. kl. Druckstelle. fast vz 200.-

**POBLICIA**



- 319 Denar. 96 v. Chr. oder wenige Jahre später. Behelmte Marsbüste r., darüber Hammer, davor Stern. Rs: Nackter Jüngling steht l. mit Speer vor Tropaeum, Fuß auf Panzer gesetzt. Daneben r. Grashüpfer über Prora (C. Poblucius Malleolus). Syd. 615 a. RRC 335, 3d. Babelon 6. 3.91g. Schöne Tönung. Ex Hirsch 338, 2023, Los Nr. 206. gutes ss 325.-

**SERVILIA**



- 320 Denar. 57 v. Chr. Bekrönter Florakopf r., dahinter Lituus. Rs: 2 Bewaffnete stehen sich gegenüber (C. Servilius C.f.). Syd. 890. RRC 423, 1. Babelon 15. 3.91g. Schöne dunkle Tönung. Vs. Punze. Rs. Graffito. fast vz/ss 150.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F.

**SICINIA**



- 321 *Feldmünzstätte*. Denar. 49 v. Chr. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern. Rs: Keule mit Löwenfell zwischen Pfeil und Bogen (Q. Sicinius mit C. Coponius). Syd. 939. RRC 444, 1a. Babelon 1. 3.73g. Schöne Tönung. Vs. kl. Punzen. seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung. vz 350.-

**VIBIA**



- \*322 Denar. 48 v. Chr. Belorbeerter Libertaskopf r. Rs: Roma mit Zepter sitzt r. auf einem Waffenhaufen, Kopf nach l. gewendet. Sie wird von Victoria bekrönt (C. Vibius Pansa Caetronianus). Syd. 949. RRC 449, 4. Babelon 20. 3.53g. Schöne dunkle Tönung. Min. Kratzer. RR vz/vz-ss 450.-

**BÜRGERKRIEGE**

**POMPEIUS MAGNUS JUNIOR**



323

- \*323 *Spanien. Mit M. Publicius. Denar. 46/45. Behelmter Romakopf r. Rs: Weibliche Gestalt mit Schild und 2 Speeren (Hispania?) überreicht l. auf Prora stehendem Soldat einen Palmzweig. Syd. 1035. RRC 469, 1a. 3.90g. Schöne irisierende Tönung. RR vz-ss 1500.-*  
 Ex Coin Galleries 10/04/1996 Los Nr. 241. Slabbed by NGC (Ch VF Strike 5/5 Surface 4/5).



324

- 324 *Spanien. Mit M. Publicius. Denar. 46/45. Behelmter Romakopf r. Rs: Weibliche Gestalt mit Schild und 2 Speeren (Hispania?) überreicht l. auf Prora stehendem Soldat einen Palmzweig. Syd. 1035. RRC 469, 1a. 3.83g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. RR vz 1500.-*



325

- 325 *Spanien. Mit M. Publicius. Denar. 46/45. Behelmter Romakopf r. Rs: Weibliche Gestalt mit Schild und 2 Speeren (Hispania?) überreicht l. auf Prora stehendem Soldat einen Palmzweig. Syd. 1035. RRC 469, 1e. 3.91g. Schöne Tönung. Vs. min. Doppelschlag und min. oberflächlicher Riß. RR vz 900.-*

## JULIUS CAESAR



- 326 *Feldmünzstätte*. Denar. 49/48. Elephant r. zertrampelt Schlange. Rs: Opfergerätschaften. Syd. 1006. RRC 443, 1. 3.81g. Schöne Tönung. Vs. min. Doppelschlag. vz 1750.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



- 327 *Feldmünzstätte*. Denar. 49/48. Elephant r. zertrampelt Schlange. Rs: Opfergerätschaften. Syd. 1006. RRC 443, 1. 3.64g. Schöne Tönung. gutes ss 1000.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



- 328 *Unbestimmte Münzstätte, möglicherweise auf Sizilien*. Denar. 46 v. Chr. Cereskopf mit Ährenkranz r. Rs: Culullus, Aspergillum, Kanne und Lituus. Syd. 1024. RRC 467, 1b. 3.90g. Schöne Tönung. vz 1900.-  
Die Darstellung der Kultgegenstände auf der Rs. weisen auf das höchste römische Priesteramt des Pontifex maximus hin, das Caesar neben den höchsten Staatsämtern Consul und Diktator ebenfalls innehatte.



329

- 329 *Mit. C. Cossutius Maridianus.* Denar. 44 v. Chr. Verschleierte und bekränzter Kopf des Caesar r. zwischen Apex und Lituus. Rs: C C O S S V T I V S M A R I D I A N V S in kreuzförmiger Anordnung, in den Zwickeln A A A F F. Syd. 1069. RRC 480, 19. 3.42g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. Leichte Druckstellen. **RR ss/ss-vz** 2500.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
 Der verschleierte Kopf des Caesar weist ebenso wie Apex und Lituus auf das höchste Priesteramt hin. A A A F F steht für auro argento aere flando feriundo (Gießen und Prägen von Gold, Silber und Bronze) und bezeichnet die Aufgaben eines Münzmeisters.



330

- 330 *Mit P. Sepullius Macer.* Denar. 44 v. Chr. Verschleierte und bekränzter Kopf r. Rs: Venus steht l. mit Victoria und Zepter, am Boden Schild. Syd. 1074. RRC 480, 13. 3.35g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. **R fast ss** 2500.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

**BRUTUS**



331

- 331 *Feldmünzstätte. Mit L. Sestius.* Denar. 43/42. Libertaskopf mit Schleier r. Rs: Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Syd. 1290. RRC 502, 2. 3.72g. Schöne dunkle Tönung. Min. Kratzer. Rs. kl. Druckstelle. **RR ss** 1000.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



- 332 *Feldmünzstätte in Griechenland. Mit L. Plaetorius Cestianus.* Denar. 43/42. L PLAET CEST  
Drapierte und verschleierte Frauenbüste mit Lorbeerkranz und Polos r. Rs: BRVT IMP Axt  
und Culullus. Syd. 1300. RRC 508, 2. 3.73g. Schöne Tönung. Vs. kl. mondsichelförmige  
Punze. **RR** gutes ss 3250.-

Aus europäischer Sammlung.

Die Frau auf der Vs. wird versuchsweise mit Ceres oder Diana bzw. Artemis identifiziert. Axt und Culullus sind hier als Opfergerätschaften dargestellt.

### SEXTUS POMPEIUS



- 333 *Sizilien.* Denar. 42-40. Kopf des Cn. Pompeius Magnus r., dahinter Kanne, davor Lituus.  
Rs: Neptun steht l. mit Aplustrum, Fuß auf Prora gesetzt. Zu beiden Seiten die  
kataneischen Zwillinge Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Syd. 1344.  
RRC 511, 3a. 3.48g. Schöne dunkle Tönung. Leicht korrodiert. Rs. kl. Druckstelle.  
Leicht dezentriert. **RR** vz 700.-

Aus der deutschen Sammlung U.F. Mit altem Unterlagszettel.

Die Rs. hat zum einen Bezug zu Sizilien, der Machtbasis des Sextus Pompeius, zum anderen verweist sie auf die Pietas desselben in der Verehrung und Nachfolge seines Vaters Pompeius Magnus.

### MARCUS ANTONIUS



- 334 *Feldmünzstätte.* Denar. 36 v. Chr. Bloßer Kopf r. Rs: Armenische Tiara, im Hintergrund  
gekreuzt Bogen und Pfeil. Syd. 1205. RRC 539, 1. 3.35g. Schöne Tönung. **RR** fast ss 900.-  
Erworben bei Zuzim, NY.

## RÖMISCHE MÜNZEN



335

- 335 *Feldmünzstätte*. Denar. 32/31. Kriegsschiff r. Rs: Legionsadler zwischen 2 Standarten (LEG II). Syd. 1216. RRC 544, 14. 3.81g. Schöne Tönung. vz 1750.-  
Ex Triton 26, 2023, Los Nr. 644.

Die Legende der Vs. weist auf das Priesteramt eines Auguren und auf das sog 2. Triumvirat hin, das Dreimännerkollegium zur Wiederherstellung der Staatsordnung, dem neben M. Antonius noch Octavian und M. Aemilius Lepidus angehörten. Dieses politische Dreierbündnis war aber zu dieser Zeit schon lange zerbrochen und die Entscheidungsschlacht zwischen M. Antonius und Octavian stand bevor.



336

- 336 *Gallien. Mit M. Aemilius Lepidus*. Quinar. 43/42. Lituus, Kanne und Rabe I. Rs. Simpulum, Aspergillum, Securis (Opferaxt) und Apex. Syd. 1158 a. RRC 489, 3. 1.68g. Schöne Tönung. Kl. Punzen. RR s/ss 400.-

### FULVIA. GEMAHLIN DES MARCUS ANTONIUS



337

- 337 *Phrygien, Eumeneia (als Fulvia)*. AE-20 mm. 41/40. Drapierte Nikebüste (mit Zügen der Fulvia) r. Rs: Athena I. mit Speer und Schild. RPC 3139. Schöne dunkelgrüne Patina. ss 1500.-

### MARCUS ANTONIUS UND OCTAVIANUS



338

- 338 Denar. 41 v. Chr. Bloßer Kopf des M. Antonius r. Rs: Bloßer Kopf des Octavianus r. Syd. 1181. RRC 517, 2. 3.82g. Schöne Tönung. Rs. randlich Oberflächenablösung. vz-ss 1500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

OCTAVIANUS



- 339 *Gallia Cisalpina und Italien*. Denar. 43 v. Chr. Bloßer Kopf r. Rs: Reiterstatue l. Syd. 1318. RRC 490, 1. 3.82g. Rs. Druckstelle. **RR** gutes ss 1900.-

RÖMISCHES KAISERREICH



- 340 **AUGUSTUS**. 27-14. *Lugdunum*. Denar. Bloßer Kopf r. Rs: Stier stößt r. C. 137. R.I.C. 167a. 3.77g. Schöne Tönung. Kleine Punzen. **vz-ss** 800.-  
Slabbed by NGC (Ch VF Strike 5/5 Surface 2/5, light scratches, bankers marks).



- 341 *Italien oder Ephesus*. Quinar. Bloßer Kopf r. Rs: Cista mystica zwischen 2 Schlangen, darauf Victoria l. mit Kranz und Palmzweig. C. 14. R.I.C. 276. 1.74g. Schöne Tönung. Rs. kl. Kratzer. Randlich kl. Prüfkerbe. **ss** 350.-  
Erworben bei Kricheldorf.



- 342 *Emerita*. Quinar. Bloßer Kopf l. Rs: Victoria r. bekränzt Tropaeum (P. Carisius). C. 387. R.I.C. 1b. 1.57g. Etwas fleckige Tönung. **ss** 200.-

RÖMISCHE MÜNZEN



343

- 343 *Unbekannte östliche Münzstätte, wohl in Syrien.* Sesterz. Bloßer Kopf r. Rs: OB CIVIS SERVATOS Corona civica. C. 212. R.I.C. vgl. 549. RPC 4101. Schöne dunkle Patina. Felder etwas geglättet. **RR** gutes ss 2500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



344

- 344 Sesterz. Corona civica zwischen 2 Lorbeerzweigen. Rs: Schrift um S C (P. Licinius Stolo). C. 441. R.I.C. 345. Schöne dunkle Patina. Großer Schrötling. Felder etwas geglättet. vz 750.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



345

- 345 Dupondius. Geprägt unter Tiberius. Kopf mit Strahlenkrone l. Rs: S C in Corona civica. C. 252. R.I.C. Tib. 79. Rs. stellenweise stark korrodiert. ss 140.-  
Seit den 1970er Jahren in privater Sammlung.



346

- 346 *Thrakien, Byzantion.* Drachme. Kopf des thrakischen Königs Rhoimetaces mit Diadem r., davor Monogramm des Königsnamens und -titels. Rs: BYZANTIA Bloßer Kopf des Augustus rechts, davor griechisches Monogramm (Kaiser). RPC 1775. Schönert-Geiss 1304. 4.03g. Vs. kl. Kratzer. Korrodiert. Schöne Tönung. **RR** vz-ss 4500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Rhoimetaces regierte Thrakien von 11 v. Chr bis zu seinem Tod 12 n. Chr. Er war ein treuer Gefolgsmann des Augustus, dem er seine Herrschaft verdankte.



347

- 347 *Lydien, Tralleis.* AE-22 mm. Bloßer Kopf r. Rs: Octostyle Tempelfront, daneben r. Caduceus. RPC 2633. Schöne dunkle Patina. **R ss** 300.-  
 Der Kopf auf der Vs. wurde auch mit Vedius Pollio identifiziert, einem Freund des Augustus.



348

348

- 348 **AGRIPPA.** †12 v. Chr. As. Kopf mit Corona rostrata l. Rs: Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. C. 3. R.I.C. Gai. 58. Schöne dunkle Patina. **vz** 500.-  
 Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.  
 Die Datierung dieser Prägungen ist umstritten, die Vorschläge gehen von Tiberius bis Claudius.



349

- 349 **TIBERIUS.** 14-37. *Lugdunum.* Aureus. TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS Belorbeerter Kopf r. Rs: PONTIF MAXIM Weibliche Gestalt thront r. mit Zweig und Langzepter. C. 15. R.I.C. 29. Calico 305c. 7.82g. Hohes Relief. **R G O L D vz-St** 25000.-  
 Dieser Typ wurde als Aurei und Denare während der gesamten Regierungszeit des Tiberius geprägt. Detailunterschiede werden mit einer chronologischen Entwicklung oder mit verschiedenen Prägestätten bzw. Officinae erklärt. Die Umschrift weist auf das oberste Priesteramt hin und benennt nicht die weibliche Gestalt, die unter anderem als Livia, Pax oder Justitia interpretiert wurde. Die Verbindung zu Pax ist durch das Attribut des Zweiges offenkundig und durch benannte Münzen dieses Typs gesichert (vgl. RIC Galba 444 f.). Möglicherweise ist hier Livia, die Frau des Augustus und Mutter des Tiberius, in der Gestalt der Friedensgöttin dargestellt.

RÖMISCHE MÜNZEN



350

- 350 *Lugdunum*. Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Weibliche Gestalt thront r. mit Zweig und Langzepter. C. 16. R.I.C. 30. 3.85g. Schöne Tönung. St-vz 2250.-  
Die Denare diesen Typs werden traditionell als die Silberlinge der Bibel angesehen, mit denen der römische Tribut und der Judaslohn bezahlt wurden. Für Letzteres kommen aber eher Schekel aus Tyros in Frage.



351

- 351 *Lugdunum*. Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Weibliche Gestalt thront r. mit Zweig und Langzepter. C. 16. R.I.C. 30. 3.78g. Schöne Tönung. gutes vz 1600.-



352

- 352 As. Bloßer Kopf r. Rs: Weibliche Gestalt thront r. mit Patera und Zepter. C. 17. R.I.C. 33. Schöne dunkle Patina. Leicht korrodiert. RRR fast vz 150.-  
Ex Sammlung Paul Friedemann, Augsburg.



353

- 353 **NERO CLAUDIUS DRUSUS. BRUDER DESTIBERIUS.** Sesterz. Geprägt unter Claudius. Bloßer Kopf l. Rs: Claudius sitzt l. auf Sella curulis, um ihn herum Waffen. C. 8. R.I.C. Claud 93. Schöne Patina. Felder etwas geglättet. vz 2500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN



- 354 **GERMANICUS. BRUDER DES CLAUDIUS.** As. Geprägt unter Caligula. Bloßer Kopf l. Rs: Schrift um S C. C. 1. R.I.C. Gai. 35. Dunkle Patina. Belag. ss-vz 475.-



- 355 **GERMANICUS UND AUGUSTUS.** *Kappadokien, Caesarea.* Drachme. Geprägt unter Tiberius oder Caligula. Bloßer Kopf des Germanicus r. Rs: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone l. RPC 3623 d. R.I.C. Gai. 62. 3.28g. Schöne Tönung. Korrodiert. Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung. RRRR gutes ss 700.-



- 356 **DRUSUS UND GERMANICUS.** *Koinon Asiae (Lydien, Sardeis?).* AE-27 mm. Zur ursprünglichen, nicht mehr zu erkennenden Darstellung: Drusus und Germanicus sitzen l. auf kurulischen Stühlen. Rs: Schrift in Kranz. Beidseitig randlich im Namen des Asinius Pollio, procos. 28/29 überprägt. Von der ursprünglichen Darstellung ist kaum etwas erhalten, nur ein kleiner Abschnitt der übergeprägten randlichen Inschrift ist erkennbar. Auf der Vs. 2 Gegenstempel: ΔOCapricorn und MH Schlangenstab. RPC 2995. Gegenstempel nicht bei Howgego, GIC. Schöne dunkle Patina. R ss (Gegenstempel) 250.-  
Sehr interessant mit Überprägung und Gegenstempeln in 2 Phasen.



- 357 **CLAUDIUS.** 41-54. Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, hebt mit der Rechten den Gewandbausch vor ihrer Brust. Zu ihren Füßen Schlange. C. 58. R.I.C. 39. 3.59g. Schöne Tönung. Korrodiert. Oberfläche etwas bearbeitet. RR fast vz 1500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN



358

358

- 358 Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: EX S C P P OB CIVES SERVATOS in Corona civica. C. 38. R.I.C. 112. Schöne dunkle Patina. Felder etwas geglättet. Schön zentriert. vz 1750.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



359

- 359 Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: Spes I. mit Blume, rafft ihr Gewand. C. vgl. 85. R.I.C. 115. Etwas fleckige Patina. Felder etwas geglättet. ss-vz 900.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



360

360

- 360 As. Bloßer Kopf I. Rs: Constantia steht I. mit Speer, die Rechte erhoben. C. 14. R.I.C. 111. Schöne dunkle Patina. Felder etwas geglättet. vz 500.-



361

- 361 As. Bloßer Kopf I. Rs: Minerva mit Speer und Schild in Angriffsstellung r. C. 83. R.I.C. 100. Schöne dunkle Patina. Belagreste. ss 225.-

RÖMISCHE MÜNZEN



362

- 362 *Phrygien, Kadoi*. AE-20 mm. Belorbeerter Kopf r. Rs: Zeus steht l. mit Adler und Zepter. RPC 3063. Schöne dunkelgrüne Patina. vz 450.-



363

- 363 **AGRIPPINA MINOR. MUTTER DES NERO**. *Phrygien, Eumeneia*. AE-18 mm. Drapierte Büste r. unklarer Gegenstempel. Rs: Kybele thront l. mit Patera. RPC 3151. Schöne dunkle Patina. Stellenweise Belag. fast vz 300.-



364

- 364 **NERO**. 54-68. Aureus. Geprägt unter Claudius. NERONI CLAVDIO DRVSO GERM COS DESIGN, bloße drapierte Büste r. Rs: EQVESTER ORDO PRINCIPI IVVENT in 4 Zeilen auf Rundschild, dahinter vertikaler Speer. C. 96. R.I.C. Cl. 78. Calico 407. 7.65g. Hohes Relief. Vs. min. Schürfspur. Rs. kl. Stempelriß. RR G O L D vz 9000.-  
Ex NAC 138, 2023, Los Nr. 647.

Claudius adoptierte 50 n. Chr. Nero, den Sohn seiner vierten Frau Agrippina aus erster Ehe. Im folgenden Jahr wurde Nero als außerordentliches Mitglied in alle Priesterkollegien aufgenommen und neben anderen Ehrungen Princeps Iuventutis, was ihn auch klar gegenüber Britannicus, den leiblichen Sohn des Claudius, als Nachfolger auswies.



365

- 365 Aureus. NERO CAESAR AVGVSTVS Belorbeerter Kopf r. Rs: IVPPITER CUSTOS Jupiter thront l. mit Blitz und Zepter. C. 118. R.I.C. 52. Calico 412. 7.32g. Min. Kratzer. R G O L D ss-vz 6000.-

Erworben bei Sovereign Rarities Ltd.

In den ersten Jahren als Kaiser war Nero ein beliebter Herrscher, der sich durch gute Berater wie Seneca lenken ließ. Er wurde dann aber wohl immer exzentrischer und unberechenbarer, so daß er 68 n. Chr. vom Senat zum Staatsfeind erklärt wurde und in auswegloser Situation Selbstmord beging.

RÖMISCHE MÜNZEN



366

- 366 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Jupiter thront l. mit Blitz und Zepter. C. 119. R.I.C. 53. 3.25g. Schöne, etwas fleckige Tönung. R vz-ss/gutes ss 1250.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



367

- 367 *Lugdunum*. Sesterz. Belorbeerter Kopf l., darunter kleiner Globus. Rs: Annona steht r. vor l. thronender Ceres, zwischen beiden Modius auf Altar. Im Hintergrund Schiffsheck. C. 15. R.I.C. 391. Schöne dunkle Patina. Felder etwas geglättet. vz 2000.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



368

368

- 368 Dupondius. Als Caesar. Drapierte Büste l. Rs: Simpulum über Dreifuß, Lituus und Patera. C. - R.I.C. Cl. 107. Schöne grüne Patina. Vs: etw. nachgeschnitten. Rs: Felder etwas geglättet. RRRR vz 2000.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.  
Anlaß war die außerplanmäßige Aufnahme des Nero in alle Priesterkollegien im Zusammenhang mit seiner Ernennung zum Princeps iuventutis.



369

- 369 As. Belorbeerter Kopf r. Rs: Genius steht l. mit Füllhorn, opfert aus Patera über entflammtem Altar. C. 101. R.I.C. 214. Schöne dunkle Patina. Felder minimal geglättet. ss-vz 400.-  
Ex Peus 434, 2023, Los Nr. 444.

RÖMISCHE MÜNZEN



370

- \*370 **DIVA POPPAEA UND DIVA CLAUDIA.** *Trachonitis et Decapolis, Caesarea Panias.* AE-21 mm. Distyler Tempel mit Statuen der Diva Poppaea. Rs: Hexastylter Rundtempel mit Statue der Diva Claudia, der Tochter Neros. RPC 4846. Hendin 578. Schöne dunkle Patina. fast ss 300.-  
Die einzige Münze für die Tochter des Nero und der Poppaea, die noch als Säugling starb.



371

- 371 **GALBA.** 68-69. *Gallien.* Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Concordia steht l. mit Zweig und Füllhorn. C. 34. R.I.C. 105. 3.51g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. RR gutes ss 600.-



372

- 372 Denar. Bloßer Kopf r. Rs: S P Q R O B C S in Corona civica. C. vgl. 287. R.I.C. 167. 3.21g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. Rs. kl. Kratzer. R ss-ss 900.-  
Ex Lanz 26, 1983, Los Nr. 499.



373

- 373 **VESPASIANUS.** 69-79. Denar. Belorbeerter Kopf l. Rs: Mutterschwein l. mit 3 Ferkeln. C. 214. R.I.C. 983. 3.18g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. vz-ss 400.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN



374

- 374 Wohl Ephesus. Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Victoria r. mit Kranz und Palmzweig. C. -. R.I.C. vgl. 1425. 3.37g. Leicht dezentriert. Vs. Kratzer. **RRR vz** 300.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



375

- 375 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Kaiser mit Zepter und Zweig sitzt r. auf Sella curulis. C. 387. R.I.C. 546. 3.28g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. Vs. Feld etwas geglättet. vz-ss 250.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



376

- 376 Lugdunum. Dupondius. Belorbeerter Kopf r., darunter kleiner Globus. Rs: Fides steht l. mit Patera und Füllhorn. C. 166. R.I.C. 1210. Dunkelgrüne Patina. **gutes ss** 650.-



377

- 377 **TITUS.** 79-81. Aureus. IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG P M Belorbeerter Kopf r. Rs: TR P VIII IMP XIII COS VII Gefangener kniet r. vor Tropaeum. C. vgl. 273. R.I.C. 11. Calico 759. 7.31g. **RRR GOLD ss-vz** 15000.-  
Titus war der erste Kaiser, der seinem leiblichen Vater auf den Kaiserthron folgte. Er hatte sich mit der Einnahme von Jerusalem 70 n. Chr. große militärische Meriten erworben und feierte im Folgejahr zusammen mit Vespasian einen Triumph. Diese Erfolge wurden in der Münzprägung ausführlich gefeiert. So wurde auch für die vorliegende Münze vermutet, daß es sich um einen jüdischen Gefangenen handelt.

## RÖMISCHE MÜNZEN



378

- \*378 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Geschmückte Quadriga I. mit Ähren. C. 278. R.I.C. 25. 3.42g. Schöne Tönung. vz-ss 500.-  
 Aus der Sammlung J. Horowitz. Slabbed by NGC (Ch VF Strike 5/5 Surface 4/5).



379

- 379 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Elephant I. C. 303. R.I.C. 115. 3.27g. Schöne Tönung. ss 350.-



380

- 380 As. Als Caesar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Victoria r. auf Prora, hält Kranz und Palmzweig. C. -. R.I.C. V. 471. Schöne dunkle Patina. **RR** ss-vz 800.-



381

- \*381 **DOMITIANUS.** 81-96. Aureus. DOMITIANVS AVGVSTVS GERMANICVS Belorbeerter Kopf r. Rs: COS XIII LVD SAEC FEC Bote I. mit Heroldsstab und Schild. C. 75. R.I.C. 595. Calico 826. 7.53g. Rs. Schürfspur. **RRR** G O L D ss-vz 13000.-  
 88 n. Chr. ließ Domitian mit großem Prunk Säkularfeiern begehen, um den Beginn eines neuen Zeitalters zu feiern, was sich auch in der Münzprägung widerspiegelt. Das vorliegende Stück ist wohl erst das dritte bekannte neben dem Exemplar im Britischen Museum und einem weiteren aus der Sammlung Biaggi.

RÖMISCHE MÜNZEN



382

- 382 Aureus. IMP CAES DOMITIANVS AVG P M Belorbeerter Kopf r. Rs: TR POT II COS VIII DES X P P Minerva in Angriffsstellung r. mit Speer und Schild. C. -. R.I.C. 161. Calico 932. 7.73g. Oberfläche gereinigt. **R G O L D** fast vz 7500.-  
 Slabbed by NGC (Ch XF Strike 5/ Surface 2/5, edge smoothing. brushed).  
 Minerva war die persönliche Schutzgöttin Domitians und dementsprechend das Hauptmotiv seiner Münzprägung. Sie wird mal ruhig stehend, mal in Angriffsstellung mit wechselnden Attributen wie Speer, Blitz, Zepter, Schild, etc. dargestellt oder auch ihre Büste mit Aegis.



383

- 383 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Adler mit geöffneten Schwingen frontal auf Blitz, Kopf l. C. 320. R.I.C. 144. 3.38g. Schöne Tönung. Schön zentriert. **R** vz-ss 900.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



384

- 384 Belorbeerter Kopf r. Rs: Domitian steht l., opfert aus Patera über entflammtem Altar, vor ihm ein Flöten- und ein Lyraspieler, im Hintergrund ein Tempel. C. 85. R.I.C. 623. Dunkle Patina. Min. korrodiert. **gutes ss** 600.-  
 Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



ex 385



ex 386

- 385 **ANONYM.** Lot Quadrantes. Bärtiger Jupiterkopf mit Diadem r. Rs: Adler r. auf Blitz, Kopf nach l. gewendet. 2 Exemplare. C. VIII Tesser. 16. R.I.C. 4. **ss u. fast ss** 125.-  
 Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.  
 Diese anonymen Quadrantes werden in die Zeit zwischen Domitian und Antoninus Pius datiert.
- 386 Lot Quadrantes. Drapierte Merkurbüste mit Petasus r. Rs: Geflügelter Caduceus. 2 Exemplare. C. VIII Tesser. 35. R.I.C. 31. **fast ss** 125.-  
 Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.  
 Diese anonymen Quadrantes werden in die Zeit zwischen Domitian und Antoninus Pius datiert.

RÖMISCHE MÜNZEN



- 387 *Bergwerksmünzen.* Lot Bronzen. Behelmter bärtiger Kopf r./METAL DELM Körperpanzer und Dianabüste r./METAL DELM Hirsch l. 17 u. 15 mm. B. Woytek. Die Metalla-Prägungen des Kaisers Traian und seiner Nachfolger, NZ 111/112 (2004), S. 35-68, Nr. XII u. XIII. Zusammen 2 Exemplare. Dunkle Patina. **R** fast ss 200.-  
Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W. B. Woytek datiert diese Münzen in die Zeit des Antoninus Pius (138-161).



- 388 **NERVA.** 96-98. Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. C. 114. R.I.C. 86. Schöne dunkle Patina. Felder etwas geglättet. vz-ss/ss-vz 1500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



- 389 Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: 2 Maultiere grasen in entgegengesetzte Richtungen hintereinander gestaffelt, im Hintergrund Deichsel mit Joch und Zuggeschirr. C. 143. R.I.C. 93. Etwas fleckige braune Patina. Leicht korrodiert. Felder wohl geglättet. **R** fast ss 500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Deichsel, Joch und Zuggeschirr nicht mehr zu erkennen.



- \*390 **TRAIANUS.** 98-117. Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Dacia sitzt trauernd r. auf Schild, am Boden Falx. C. 530. R.I.C. 218. 3.28g. Schöne Tönung. vz 450.-  
Erworben bei Baldwins.

RÖMISCHE MÜNZEN



391

- 391 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. C. -. R.I.C. -, zur Rs.vgl. 121. 2.83g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. Kl. Druckstellen. **RRR vz** 750.-  
 Es handelt sich um eine Hybridprägung von 2 nicht zueinander gehörigen Stempeln (Vs. COS VI, - Rs. COS V). Zu einem Denar mit gleicher hybrider Legendenkombination s. RIC 378.



392

- 392 Sesterz. IMP CAES TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: SENATVS POPVLVSQUE ROMANVS FORT RED S C Fortuna thront l. mit Ruder und Füllhorn. C. 157. R.I.C. 651. Schöne dunkle Patina. Min. korrodiert. **vz** 2750.-  
 Darstellung und Legende der Rs. beziehen sich wohl auf die glückliche Heimkehr des Kaisers von einer Reise oder einem Feldzug.



393

- 393 Sesterz. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn, im Hintergrund Schiff. C. 477. R.I.C. 500. Schöne dunkelbraune Patina. **fast vz** 900.-



394

- 394 Sesterz. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Trajan reitet r., speert gefallenen Daker. C. 508 var. R.I.C. 543 var. Schöne dunkle Patina. Min. korrodiert. **vz** 1900.-  
 Cohen und RIC erwähnen nur die Büstenvariante ohne den Ansatz des Paludamentum an den Schultern. Trajan unterwarf in 2 äußerst verlustreichen Kriegen das Dakerreich im heutigen Rumänien und gliederte es als Provinz Dacia dem Römischen Reich ein. Das Rs.-Bild bezieht sich auf diese Erfolge.

RÖMISCHE MÜNZEN



395

395

- \*395 Sesterz. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Zweistöckige(?) Brücke mit Turm an jedem Ende, darunter Boot. C. 542. R.I.C. 569. Leicht korrodiert. Kratzer. Randfehler. gutes ss 2500.-  
 Erworben bei Baldwins.  
 Es wird vermutet, daß hier die berühmte Donaubrücke dargestellt ist, die Trajan im Zusammenhang mit den Dakerkriegen errichten ließ und die auch auf der Trajanssäule abgebildet ist. Andere Forscher befürworten dagegen eine Brücke über den Tiber.



396

- 396 Sesterz. Belorbeerte und drapierte Büste r. (mit Aegis?) Rs: Pax thront l. mit Zweig und Zepter. C. vgl. 602. R.I.C. vgl. 455. Dunkle Patina. vz 1000.-  
 Cohen und RIC beschreiben die Büste mit Aegis. Auf dem vorliegenden Exemplar sieht es aber eher nach der Andeutung einer Drapierung an der linken Schulter aus.



397

- 397 *Kappadokien, Caesarea*. Didrachme. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Drapierte Frauenbüste l. mit Speer und Patera. RPC 3004. Metcalf C64c. 6.68g. Schöne Tönung. ss 300.-



398

- 398 *Kappadokien, Caesarea*. Drachme. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Drapierte Frauenbüste l. mit Speer und Patera. RPC 3026. Metcalf C70b. 3.65g. Schöne Tönung. fast vz 400.-  
 Erworben bei Leu.

RÖMISCHE MÜNZEN



399

- 399 *Seleucis et Pieria, Antiochia*. AE-Quadrans. Belorbeerter Kopf r. Rs: Lorbeerzweig. Bogen und Köcher. McAlee -, vgl. 503. RPC 3659. ss 150.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



400

- 400 **HADRIANUS**. 117-138. Aureus. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG Belorbeerte und gepanzerte Büste l. Rs: P M TR P COS II FEL AVG Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. C. 596. R.I.C. 133. Calico 1252. 7.30g. Winzige Kratzer. Schön zentriert. G O L D ss 5750.-  
Erworben bei der Hanseatischen Münzenhandlung.  
Diese Münze aus der Anfangszeit der Regierung Hadrians nennt in der Vs.-Legende noch den Namen Traian(us) und spielt so auf die schon in der Antike angezeifelte Adoption Hadrians durch Trajan auf dem Sterbebett in Selinus an. Felicitas auf der Rückseite wird durch die Legende direkt auf den Kaiser bezogen und beschwört so glückliche Zeiten unter seiner Herrschaft.



401

- 401 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Hadrian sitzt l. auf Podest, überreicht einem Bürger eine Gabe, dahinter ein weiterer Bürger. C. 912. R.I.C. 311. 2.99g. Schöne Tönung. Felder etwas geglättet. RRR ss/ss-vz 400.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



402

- 402 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Hadrian steht r., reicht seine Hand der vor ihm knienden Personifikation von Gallien. C. 1247. R.I.C. 1573. 3.48g. Schöne Tönung. ss-vz/ss 275.-  
Ex Sammlung P. Graham. Erworben 1972 bei Spink in London. Ex Noonans 08/03/2023 Los Nr.482.

RÖMISCHE MÜNZEN



403

- 403 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Roma sitzt l. auf Sella curulis, hält Zweig und Zepter. C. 1304. R.I.C. 1416. 2.89g. Schöne, etwas fleckige Tönung. gutes vz 350.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



404

- 404 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Victoria steht l. mit Zweig. hebt mit der Rechten den Gewandbausch vor ihrer Brust. C. 1455. R.I.C. 2239. 3.37g. Schöne Tönung. vz 475.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Victoria wird hier durch die Umschrift identifiziert, ist aber in der Art der Nemesis dargestellt. Dem typischen Gestus wird eine apotropäische Bedeutung zugesprochen. Interessante Verbindung der beiden geflügelten Göttinnen.



405

405

- 405 Sesterz. Belorbeerter und drapierte Büste r. Rs: Roma mit Speer sitzt r. auf Körperpanzer, reicht ihre Hand dem vor ihr stehenden Hadrian. C. -. R.I.C. 2067. Grüne Patina. Felder etwas geglättet. RR ss-vz 900.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



406

- 406 Sesterz. Belorbeerter und drapierte Büste r. Rs: Roma sitzt l. auf Körperpanzer, hält Victoria und Füllhorn. C. 343. R.I.C. 875. Schöne dunkle Patina. Felder geglättet. vz/vz-ss 600.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN



407

- 407 Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn, flankiert von 2 Kindern. C. 817. R.I.C. 988. Dunkle Patina. vz-ss 1000.-



408

- \*408 *Kappadokien, Caesarea*. Hemidrachme. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Nike r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 3075. 1.72g. Schöne Tönung. gutes ss 150.-



409

- 409 *Aegypten, Alexandria*. AE-31 mm. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Kaiser mit Adlerzepter in Quadriga r. RPC 5017. Braune Patina. Randlich zum Einbringen in Fassung befeilt. ss-s 125.-



410

- 410 **AELIUS. MITREGENT DES HADRIANUS.** 136-138. Dupondius. Bloßer Kopf r. Rs: Concordia thront l. mit Patera, l. Ellbogen auf Füllhorn gelehnt. C. 8. R.I.C. 2653. Schöne dunkle Patina. Felder etwas geglättet. vz-ss/ss 750.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN



- 411 **ANTONINUS PIUS.** 138-161. Antoninian. Postum um die Mitte des 3. Jh. n. Chr. geprägt. Kopf mit Strahlenkrone r. Rs: Adler I. mit umgewendetem Kopf. C. 1188. R.I.C. T.D. 89. 3.04g. Schöne dunkle Tönung. vz-ss 250.-  
 Erworben bei Maison Platt in Paris.  
 Es ist nicht gesichert, unter welchem Kaiser diese Serie von Konsekrationsmünzen geprägt wurde. Es wurden Philippus Arabs, Trajanus Decius (so RIC) und Trebonianus Gallus vorgeschlagen.



- 412 Denar. Postum. Bloßer Kopf r. Rs: Quadriga auf geschmücktem Scheiterhaufen. C. 164. vz-ss/vz 250.-  
 R.I.C. M.A. 436. 3.39g. Schöne Tönung. Min. korrodiert.



- 413 Denar. Bloßer Kopf r. Rs: Genius steht r. mit Zepter und Füllhorn. C. 405. R.I.C. 70. 3.09g. vz 250.-  
 Schöne Tönung. Vs. Kratzer.  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



- \*414 **FAUSTINA MAIOR. GEMAHLIN DES ANTONINUS PIUS.** Aureus. Postum. DIVA FAVSTINA Drapierte Büste r. Rs: AVGVSTA Ceres steht l. mit Fackel und Ähren. C. 95. G O L D ss-vz 6000.-  
 R.I.C. 356. Calico 1763. 7.16g. Hohes Relief. Schön zentriert.  
 Slabbed by NGC (Ch VF Strike 5/5 Surface 1/5 ex-mount).  
 Ceres, die Göttin der Fruchtbarkeit und des Ackerbaus, war im Zusammenhang mit der Konsekration eines der beliebtesten Motive, da sie wohl auch als Sinnbild des Lebenszyklus (Absterben und Wiederaufleben in der Natur) gesehen wurde.



415

- 415 Aureus. Postum. DIVA AVGVSTA FAVSTINA Drapierte Büste r. Rs: PIETAS Pietas steht l. mit Weihrauchkästchen, opfert mit der Rechten über entflammtem Altar. C. 232. R.I.C. 394c. Calico 1794. 7.35g. Hohes Relief. GOLD vz-St 7500.-  
 Ex NAC 84, 2015, Los Nr. 1019. Ex NAC 132, 2022, Los Nr. 549.  
 Faustina heiratete Antoninus Pius in jungen Jahren und wurde nach seinem Regierungsantritt zur Augusta erhoben, starb aber bereits drei Jahre später. Ihre Konsekration wurde in der Münzprägung ausführlich gefeiert, wobei wie auf dem vorliegenden Exemplar die Rückseiten oft Göttinnen oder weibliche Personifikationen zeigen.



416

- 416 Denar. Postum. Drapierte Büste r. Rs: Aeternitas steht l. mit Phönix, hält mit der Linken ihr Gewand C. 11. R.I.C. 347. 3.19g. Schöne Tönung. vz 200.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



417

- 417 Denar. Postum. Drapierte Büste r. Rs: Ceres steht l. mit Fackel, hält mit der Rechten den Saum einer Gewandbahn. C. 104. R.I.C. 362. 3.14g. Schöne Tönung. vz 200.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



418

- \*418 **MARCUS AURELIUS.** 161-180. Aureus. Als Caesar. AVRELIVS CAESAR AVG PII FIL Drierte und gepanzerte Büste r. Rs: TR POT VIII COS II Roma steht l. mit Victoria und Parazonium. C. 680. R.I.C. A.P. 464a. Calico 1950. 7.26g. Hohes Relief. G O L D vz 10000.-  
Erworben bei Baldwins.

Antoninus Pius hatte bei der Adoption durch Hadrian keine männlichen Nachkommen. Er selbst mußte zeitgleich seinen Neffen Marcus Aurelius und Lucius Verus, den Sohn des Aelius Caesar, adoptieren, womit die Nachfolge auf 2 Generationen hinaus geregelt war. Allerdings wurde der ältere M. Aurelius weitaus mehr als Thronfolger herausgestellt, er allein führte den Titel Caesar und er heiratete Faustina Minor, die Tochter des Antoninus Pius, die zuvor mit L. Verus verlobt gewesen war. Er war somit der einzige Kaiser, der sich über 20 Jahre lang auf die Regierungsaufgaben vorbereiten konnte. Aus dieser Zeit stammt die vorliegende Münze.



419

- 419 Denar. Als Caesar. Bloßer Kopf r. Rs: Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. C. 702. R.I.C. A.P. 466. 2.95g. Schöne Tönung. fast vz 250.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



420

- 420 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Providentia steht l. mit Stab und Zepter, zu ihren Füßen Globus. C. 896. R.I.C. 186. 3.14g. Schöne Tönung. vz-ss 250.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.

RÖMISCHE MÜNZEN



421

- 421 Sesterz. Als Caesar. Bloßer Kopf r. Rs: Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild. C. 653. R.I.C. A.P. 1308a. Grüne Patina. Stellenweise Belag. ss/ss-vz 300.-  
Ex Hirsch 303, 2014, Los Nr. 3077.



422

- 422 As. Belorbeerter Kopf r. Rs: Tiber lagert l., Ellbogen auf Quellgefäß. Im Hintergrund Schiffsheck. C. vgl. 348. R.I.C. vgl. 1142. Dunkle Patina. ss 400.-  
Beide Umschriften nur unvollständig lesbar.



423

- 423 *Mysien, Pergamon*. AE-Medaillon. 39 mm. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Hygieia mit Schlange und Asklepios mit Schlangenstab stehen sich gegenüber. SNG COP. -. SNG v. Aulock -. SNG Frankreich -, vgl. zur Rs. 2145 (L. Verus). Leicht korrodiert. Felder etwas geglättet. Schöne hellgrüne Patina. RR gutes ss 2750.-



424

- 424 **FAUSTINA MINOR. GEMAHLIN DES MARCUS AURELIUS**. Denar. Drapierte Büste r. Rs: Fecunditas steht r. mit Zepher und Kleinkind. C. 99. R.I.C. 677. 3.27g. Schöne Tönung. Aus Münchner Sammlung vor 2002. ss-vz 250.-

## RÖMISCHE MÜNZEN



- 425 Denar. Drapierte Büste mit Diadem r. Rs: Juno thront l. mit Patera und Zepter, zu ihren Füßen Pfau. C. 145. R.I.C. 698. 3.41g. Schöne Tönung. Rs. min. Kratzer. vz 200.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



- 426 **LUCIUS VERUS.** 161-169. Denar. Postum. Bloßer Kopf r. Rs: Quadriga auf geschmücktem Scheiterhaufen. C. 58. R.I.C. 596 b. 3.36g. Dunkle Tönung. fast vz 400.-



- 427 Denar. Gepanzerte Büste r. Rs: Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. C. 153. R.I.C. 485. 3.39g. Schöne dunkle Tönung. Vs. hohes Relief. vz 400.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



- 428 Denar. Bloßer Kopf r. Rs: Victoria mit Mauerkrone fliegt l., in den Händen offenes Diadem. C. 340. R.I.C. 554. 3.13g. Schöne Tönung. Hohes Relief. vz 450.-  
 Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1450.

RÖMISCHE MÜNZEN



429

- 429 Sesterz. Drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. C. 149. R.I.C. 1304. Schöne dunkle Patina. Schön auf großem Schrötling zentriert. gutes ss 850.-



430

- 430 *Kappadokien, Caesarea*. Didrachme. Drapierte Büste r. Rs: Berg Argaios, auf dem Gipfel Heliosstatue. Syd. -. Metcalf C 131c. 6.59g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Min. korrodiert. Aus Münchner Sammlung. R fast vz 350.-



431

- 431 **COMMODUS**. 177-192. Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. C. 397. R.I.C. 157. 2.77g. Schöne Tönung. Kleiner Schrötlingsriß. vz 225.-



432

- 432 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Fides steht l. Caduceus und Füllhorn, Fuß auf Prora gesetzt. Im Feld r. Stern. C. 578. R.I.C. 235. 3.35g. Schöne irisierende Tönung. Min. Schrötlingsriß. Aus Münchner Sammlung vor 2002. gutes vz 450.-



433

- 433 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Fides steht l. mit Adlerstandarte und Füllhorn. C. 583. R.I.C. 233. 2.58g. Schöne Tönung. Aus der Sammlung Joseph Markowitz (1897-1981). vz-ss 250.-

RÖMISCHE MÜNZEN



434

- 434 Denar. Als Caesar. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Salus steht l. mit Zepter, füttert aus Patera eine Schlange, die sich um einen Altar windet. C. 741. R.I.C. M.A. 626. 3.39g. Schöne Tönung. ss-vz 300.-  
Ex Hirsch 383, 2023, Los Nr. 2503.



435

435

- 435 **SEPTIMIUS SEVERUS**. 193-211. *Seleucus et Pieria, Laodicea*. Tetradrachme. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Adler steht frontal, Kopf l. mit Kranz im Schnabel. Zwischen den Beinen Stern. Prieur 1149. 13.84g. Schöne Tönung. vz 350.-  
Ex Hirsch 378, 2023, Los Nr. 1311.



436

- 436 **JULIA DOMNA. GEMAHLIN DES SEPTIMIUS SEVERUS**. Antoninian. Drapierte Büste mit Diadem r. auf Mondsichel. Rs: Venus thront l. mit Zepter. C. 211. R.I.C. Car. 388a. 5.00g. Großer Schrötling. Schöne Tönung. vz/ss-vz 200.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



437

- 437 Denar. Drapierte Büste r. Rs: Ceres thront l. mit Ähren und Fackel. C. 14. R.I.C. 546. 3.20g. Schöne Tönung. vz 225.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.

RÖMISCHE MÜNZEN



438



439

- 438 Denar. Drapierte Büste r. Rs: Julia Domna als Kybele sitzt l. in einer Quadriga, die von Löwen gezogen wird. C. 117. R.I.C. 562. 3.98g. Schöne Tönung. fast ss 300.-  
 Ungewöhnlich schweres Exemplar, das Durchschnittsgewicht lag bei gut 3 g.
- 439 Denar. Drapierte Büste r. Rs: Isis steht l. mit dem Horusknaben auf dem Arm, Fuß auf Prora gesetzt. Hinter ihr lehnt Ruder an Altar. C. 174. R.I.C. 577. 2.88g. Schöne Tönung. Aus Münchner Sammlung vor 2002. vz-ss 200.-



440

- 440 **JULIA DOMNA UND GETA.** Denar. Drapierte Büste der Julia Domna r. Rs: Drapierte Büste des Geta Caesar r. C. 1 var. R.I.C. 571 var. 2.88g. Schöne Tönung. R gutes ss 600.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.  
 Cohen und RIC kennen nur die ohnehin seltene Variante, die Geta mit drapierter Panzerbüste zeigt. Auf dem vorliegenden Exemplar sind aber deutlich keine Pteryges zu sehen.



441

- \*441 **CARACALLA.** 198-217. Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Kriegsschiff l. mit Ruderern und Steuermann. C. 3. R.I.C. 120. 3.15g. Schöne Tönung. vz 350.-



442

- 442 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Jupiter steht frontal, Kopf l., hält Blitz und Zepher. C. 373. R.I.C. 285a. 1.81g. Schöne Tönung. Min. korrodiert. vz 125.-  
 Ex Hirsch 375, 2022, Los Nr. 1480.

RÖMISCHE MÜNZEN



- 443 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Concordia thront l. mit Patera und Füllhorn. C. 465. R.I.C. 111. 3.27g. Schöne Tönung. Feiner Schrötlingsriß. vz 130.-



- 444 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Victoria in Biga r. C. 622. R.I.C. 170. 3.52g. Schöne Tönung. L. korr. Rs. randl. Druckstelle. gutes ss 225.-



- 445 Sesterz. Belorbeerter und gepanzerte Büste r. Rs: Securitas thront r. mit Zepter, mit der Rechten berührt sie ihren Kopf. Zu ihren Füßen Altar. C. 576. R.I.C. 512 b. Schöne dunkle Patina. Schön zentriert. Felder etwas geglättet. fast vz 2000.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Securitas sitzt hier in betont entspannter, fast schon provokant lässiger Haltung auf ihrem Thron, die Rechte im Ruhegestus an den Kopf gelegt. Die Botschaft lautet: Es droht keine Gefahr. Und diese Sicherheit ist natürlich ein Verdienst des auf der Vs. dargestellten Caracalla.



- 446 Seleucus et Pieria, Antiochia. Tetradrachme. Belorbeerter Kopf r. Rs: Adler steht frontal auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r. mit Kranz im Schnabel. Prieur 211. McAlee 672. 12.38g. Schöne Tönung. vz-ss 225.-

RÖMISCHE MÜNZEN



447



448



447 *Seleucis et Pieria, Antiochia.* Tetradrachme. Belorbeerter Kopf r. Rs: Adler steht frontal auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r. mit Kranz im Schnabel. Prieur 224. McAlee 681. 15.36g. Schöne Tönung. fast vz 225.-

448 *Mesopotamien, Carrhae.* Tetradrachme. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste l. Rs: Adler steht r. mit geöffneten Schwingen auf einem Stierkopf, im Schnabel Kranz. Prieur 821. 12.92g. Schöne Tönung. ss-vz/vz-ss 250.-



449



449 *Thrakien, Serdica.* AE-30 mm. Belorbeerte und gepanzerte Büste r. Rs: Demeter steht l. mit Ähren und Fackel. Varbanov, GIC 2247. Schöne dunkle Patina. Randl. Schrötlingssrisse. vz 350.-



450



450 **GETA.** 209-212. Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: Geta und Caracalla opfern über Dreifuß. Im Hintergrund Flötenspieler, am Boden Opfertier. C. 145. R.I.C. 156 b. Dunkle grünliche Patina. Felder etwas geglättet. Schrötlingssriß. RR fast vz 900.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



451



451 Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: Weibliche Gottheit thront l. mit Zepter und Füllhorn, dahinter sitzende Gestalt, zu ihren Füßen lagert ein Flußgott. C. 199. R.I.C. 171 a. Schöne dunkelgrüne Patina. Feiner Schrötlingssriß. R fast vz 2500.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Die Göttin wird meist als Felicitas oder Italia interpretiert. Auch eine Deutung als Britannia wurde vorgeschlagen.

RÖMISCHE MÜNZEN



452

- 452 **MACRINUS.** 217-218. Denar. Belorbeerte und gepanzerte Büste r. Rs: Fides steht frontal mit 2 Standarten, Kopf nach r. gewendet. C. -. R.I.C. 66. 2.84g. Schöne Tönung. gutes ss 175.-



453

- 453 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Macrinus sitzt l. auf Sella curulis, hält Globus und Zepter. C. 51 var. R.I.C. 27. 3.31g. Schöne Tönung. gutes vz 400.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



454

- 454 Denar. Belorbeerte und gepanzerte Büste r. Rs: Salus thront l., füttert eine Schlange, die sich um einen Altar windet. C. 114. R.I.C. 84. 3.26g. Schöne Tönung. vz 650.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



455

- 455 **ELAGABALUS.** 218-222. Antoninian. Drapierte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Salus steht rechts, füttert eine Schlange, die sie auf dem Arm hält. C. 259. R.I.C. 137. 4.98g. Schöne Tönung. Rs. Druckstelle. vz-ss 225.-

RÖMISCHE MÜNZEN



- 456 Antoninian. Drapierte und gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. C. 281. R.I.C. 149. 4.96g. Schöne Tönung. ss-vz 150.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



- 457 *Antiochia*. Denar. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Schiff r. mit Rudern und Steuermann, am Heck Standarte. C. 27. R.I.C. 188. 2.96g. Schöne Tönung. St/St-vz 500.-  
 Rs. kl. Schrötlingsfehler.  
 Ex MZ 193, 2021, Los Nr. 381. Ex Leu 11, 2022, Los Nr. 275.



- 458 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Pax l. mit Olivenzweig und Zepter. C. 143. R.I.C. 21. 3.06g. Schöne Tönung. vz-St 300.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.



- 459 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Kaiser opfert l. aus Patera über Dreifuß. In der Linken Zweig. Im Feld Stern. C. 276. R.I.C. 146. 3.27g. Schöne Tönung. vz/ss 175.-  
 Das längliche Objekt über der Stirn des Kaisers wird oft als Horn beschrieben. Ein neuerer Deutungsversuch schlägt dagegen einen aus kultischen Gründen angebrachten Stierpenis vor.

RÖMISCHE MÜNZEN



460

460

- 460 Sesterz. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Victoria r. mit Kranz und Palmzweig. C. 297. R.I.C. 377. Schöne dunkle Patina. Felder etwas geglättet. Schön zentriert. Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben. vz 600.-



461

- 461 **JULIA PAULA. GEMAHLIN DES ELAGABALUS.** Denar. Drapierte Büste r. Rs: Concordia thront l. mit Patera, im Feld l. Stern. C. 6. R.I.C. 211. 3.24g. Schöne Tönung. Vor 2002 in deutscher Sammlung. gutes vz 400.-



462

- 462 **SEVERUS ALEXANDER.** 222-235. Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Severus Alexander steht l. mit Globus und Speer. C. 256. R.I.C. 44. 2.80g. Schöne Tönung. Aus Münchner Sammlung vor 2002. fast St 250.-



463

- \*463 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Kaiser opfert l. aus Patera über Dreifuß. C. 325. R.I.C. 70. 3.47g. Schöne Tönung. Hohes Relief. Aus der Sammlung Joseph Marcovic der 1930er Jahre bis 1941. St 300.-

RÖMISCHE MÜNZEN



- 464 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, zu ihren Füßen Modius. C. 501. R.I.C. 250. 2.81g. Schöne Tönung. Schön zentriert. gutes vz Aus Münchner Sammlung vor 2002. 200.-



- 465 Dupondius. Kopf mit Strahlenkrone r. Rs: Kaiser mit Adlerzepter in Quadriga r. C. 380. R.I.C. 497. Schöne dunkelgrüne Patina. R gutes ss 750.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Der Adler an der Spitze des Zepters ist auf dem vorliegenden Exemplar nicht zu erkennen.



- 466 **JULIA MAMAEA. MUTTER DES SEVERUS ALEXANDER.** Denar. Drapierte Büste mit Diadem r. Rs: Fecunditas steht l. mit Füllhorn, hält ihre Rechte über ein Kind. C. 5. R.I.C. 331. 3.14g. Schöne Tönung. St 250.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



- 467 **MAXIMINUS I. THRAX.** 235-238. Denar. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Maximinus steht l. mit Speer zwischen 2 Standarten, die Rechte zum Grußgestus erhoben. C. 55. R.I.C. 3. 3.26g. Schöne Tönung. vz-St 225.-

## RÖMISCHE MÜNZEN



468

- \*468 Denar. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Victoria I. mit Kranz und Palmzweig, zu ihren Füßen Gefangener. C. 107. R.I.C. 23. 3.79g. Schöne Tönung. vz-St 375.-  
Erworben bei Baldwins.



469

- 469 Sesterz. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Fides steht l. mit 2 Standarten. C. 10. R.I.C. 43. Etwas fleckige Patina. Felder etwas geglättet. fast vz 600.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



470

- 470 **MAXIMUS CAESAR.** 235-238. Denar, als Caesar. Drapierte Büste r. Rs: Opfergerätschaften. C. 1. R.I.C. 1. 2.77g. Schöne Tönung. Vs. kl. Kratzer. vz/vz-ss 500.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



471

- 471 **BALBINUS.** 238. Sesterz. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, zu ihren Füßen Globus. C. 24. R.I.C. 19. Schöne dunkle Patina. Min. korrodiert. vz 1000.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



RÖMISCHE MÜNZEN



475

- 475 Sesterz. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Kaiser steht r. mit Globus und Speer. C. 244. R.I.C. 305a. Dunkle, etwas fleckige Patina. vz 150.-  
Ex Hirsch 378, 2023, Los Nr. 1352.



ex 476

- 476 Lot Bronzen. Sesterz (Büste r./ Apollo thront l., RIC 303a) und AE-30 mm aus Viminacium (Büste r./Moesia zwischen Stier und Löwe, AMNG 81). Zusammen 2 Exemplare. Dunkle Patina. ss 200.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei KPM.



477

- 477 *Seleucis et Pieria, Antiochia*. Tetradrachme. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Adler steht frontal, Kopf l. mit Kranz im Schnabel. McAlee 860. Prieur 282. 12.64g. Schöne Tönung. vz 200.-



478

- 478 *Seleucis et Pieria, Antiochia*. Tetradrachme. Drapierte und gepanzerte Büste mit Strahlenkrone l. Rs: Adler steht frontal, Kopf l. mit Kranz im Schnabel. Darunter Widder und Mondsichel. McAlee 881. Prieur 298. 14.30g. Schöne Tönung. Leicht korrodiert. Vs. randlich Druckstelle. vz 325.-

RÖMISCHE MÜNZEN



479

- 479 **GORDIANUS III. UND TRANQUILLINA.** *Thrakien, Anchialos.* AE-25 mm. Büsten des Kaiserpaares einander gegenüber Rs: Schiff unter Segeln nach r. AMNG 682 var. RPC 1155. Schöne dunkle Patina. ss 300.-



480

- 480 **PHILIPPUS I. ARABS.** 244-249. Antoninian. Dripierte und gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Löwe r. C. 173. R.I.C. 12. 4.11g. Schöne Tönung. fast ss 225.-



ex 481

- 481 Lot Antoniniane. Dripierte und gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Annona und Felicitas. Zusammen 2 Exemplare. Schöne Tönung. vz u. fast vz 200.-  
Aus der süddeutschen Sammlung B.M. von den 1970er Jahren bis 2010.



ex 482

- 482 Lot. Antoninian (Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Roma thront I., RIC 44b) und Sesterz (Belorbeerte Büste r./Kaiser I. auf Sella curulis, RIC 148a). Zusammen 2 Exemplare. Aus der deutschen Sammlung U.F. ss-vz/ss u. ss 200.-



483

- 483 Sesterz. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Roma thront frontal in octastylem Tempel. C. 201. R.I.C. 164 corr. Dunkelgrüne Patina. Ovaler Schrötling. R vz 325.-

RÖMISCHE MÜNZEN



484

- 484 **PHILIPPUS II.** 247-249. *Antiochia*. Antoninian. Drapierte und gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Elephant I. mit Mahut. C. -, vgl. 5. R.I.C. -, vgl. 246a. 3.52g. Schöne Tönung. **RR** gutes ss 250.-  
Rs.-Legende AETERNITAS AVGG statt AETERNITAS AVG wie bei Cohen und RIC.



485

- 485 Sesterz. Als Caesar. Drapierte Büste r. Rs: Philippus II. steht r. mit Globus und Speer. C. 55. R.I.C. 255a. Schöne grüne Patina. Felder etwas geglättet. vz-ss 250.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



486

- 486 *Pamphylien, Perga*. AE-24 mm. Belorbeerte und drapierte Büste r., darunter Globus Rs: Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. SNG COP. 348 var. SNG Frankreich 523. Schöne dunkle Patina. Hohes Relief. Leicht korrodiert. fast vz 150.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



487

- \*487 **GALLIENUS.** 253-268. *Colonia*. Antoninian. Gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: Marsstatue in tetrastylem Tempel. C. 149. R.I.C. vgl. 10. 4.31g. Schöne Tönung. Guthaltige Legierung. ss 150.-  
Erworben bei Baldwins.



488

- \*488 **POSTUMUS.** 260-269. *Treveri.* Antoninian. Büste I. mit Strahlenkrone und Löwenfell, die Keule geschultert. Rs: Jupiter steht frontal mit Zepter und Blitz, Kopf nach r. gewendet. C. 160. R.I.C. 403. 3.31g. Schöne Tönung. Rs. aus etwas abgenutztem Stempel. vz-St/ss-vz 2500.-  
Erworben bei Baldwins.



489

- 489 **PROBUS.** 276-282. Antoninian. Büste I. mit Strahlenkrone, Trabea und Adlerzepter. Rs: Roma thront in hexastylem Tempel. C. 533. R.I.C. 183. 4.47g. Silbersud vollständig. Ex Hirsch 323, 2016, Los Nr. 2600. fast vz 125.-



490

- 490 **NIGRIANUS († 284). SOHN DES CARINUS?** AE-Antoninian. Postum als Divus. Kopf mit Strahlenkrone r. Rs: Adler steht frontal mit geöffneten Schwingen, Kopf l. C. 2. R.I.C. 472. Silbersud großflächig erhalten. R fast vz 3000.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Nigrinianus war wahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Gänzlich gesichert ist dies allerdings nicht.

## RÖMISCHE MÜNZEN



491

- \*491 **CARAUSIUS.** 287-293. *RSR-Münzstätte.* Denar. IMP CARAVSIVS P I Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: FELICITI A Schiff r. mit Mast und 4 Ruderern. Im Abschnitt RSR. C. -. R.I.C. 93 (dieses Ex.). 3.70g. Schöne Tönung. **RRRR** ss 4500.-  
 Erworben bei Baldwins. Ex Spink NCirc. 85 (1977) Nr. 13014. Ex Hess 247, 1978, Los Nr. 400.  
 Das neue RIC V,5 von 2025 kennt nur dieses eine bekannte Exemplar dieses Typs.



492

- 492 **DIOCLETIANUS.** 284-305. Argenteus. Belorbeerter Kopf r. Rs: Die Tetrarchen opfern über Dreifuß, im Hintergrund Befestigung. C. -. R.I.C. 27a. 3.27g. Schöne Tönung. Vs. hohes Relief. Gut zentriert. **R** vz-St 900.-



493

- 493 **CONSTANTIUS I. CHLORUS.** 305-306. *Treveri.* Follis. Postum als Divus. Belorbeerte und drapierte Büste r. mit Schleier. Rs: Entflammter Altar flankiert von zwei Adlern. C. vgl. 179. R.I.C. 789. Schöne dunkle Patina. vz-St 275.-  
 Aus der Sammlung der Familie Cookie. Ex Coin Galleries MBS 18/04/2001 Los Nr. 446. Slabbed by NGC (Ch AU).



494

- 494 **GALERIUS MAXIMIANUS.** 305-311. *Nicomedia.* Follis. Belorbeerter Kopf r. Rs: Virtus r. mit Spear, Schild und geschultertem Tropaeum. C. 232. R.I.C. 59. Schöne dunkle Patina. gutes ss 140.-

RÖMISCHE MÜNZEN



495

495 **MAXIMINUS II. DAIA.** 309-313. *Cyzicus*. *Follis*. Belorbeerter Kopf r. Rs: Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. C. 38. R.I.C. 43. Schöne dunkle Patina. Leicht korrodiert fast vz 100.-



496

496 **CONSTANTINUS I. MAGNUS.** 307-337. *Antiochia*. *Kleinfollis*. Belorbeerter Kopf r. Rs: CONSTANTINVS AVG in drei Linien, darüber Kranz. C. 110. R.I.C. 57. Schöne dunkle Patina. RRRR ss-vz 150.-



497

\*497 **CONSTANS.** 337-350. *Treveri*. *Solidus*. CONSTANS AVGVSTVS Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: VICTORIAE DD NN AVGG Zwei Victorien halten zwischen sich Kranz mit Inschrift VOT X MVLT XX. Im Abschnitt TR. C. 171. R.I.C. 135. 4.41g. Perfekt zentriert. GOLD vz-St 3000.-

Aus der Sammlung John P. Burnham. Slabbed by NGC (Ch AU Strike 4/5 Surface 4/5).  
 Constans war der jüngste Sohn des Constantinus I. und folgte seinem Vater zusammen mit seinen Brüdern Constantinus II. und Constantius II. auf den Kaiserthron. 340 endete der Konflikt mit Constantinus II. um Thrakien in einem Bruderkrieg, aus dem Constans siegreich hervorging. 350 fiel er der Usurpation des Magnentius zum Opfer.

RÖMISCHE MÜNZEN



498

- 498 **CONSTANTIUS II.** 337-361. *Thessalonica*. Solidus. Driapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Roma und Constantinopolis thronen nebeneinander, halten zwischen sich Schild mit der Aufschrift VOT XXX MVLT XXXX. C. 122. R.I.C. 153. 4.51g. Vs. winzige Kratzer. **RR GOLD vz-ss**  
 Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün. Mit altem Beilagzettel.

1750.-

Constantius II. war ein Sohn des Constantinus I. d. Gr. und der Fausta. Er wurde 337 nach dem Tod des Vaters zusammen mit seinen beiden Brüdern Constantinus II. und Constans Kaiser und regierte den Ostteil des Reiches. Constantinus starb 340 im Krieg gegen Constans, der 350 einer Usurpation zum Opfer fiel, so daß Constantius allein über das ganze Reich herrschte.



499

- 499 *Antiochia*. Au-Semmissis. Driapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Victoria sitzt r. auf einem Körperpanzer, dahinter Schild. Sie hält zusammen mit einem geflügelten Genius einen Schild, den sie beschreibt. C. -, vgl. 246. R.I.C. 93/ 175. 2.21g. Vs. winzige Kratzer. **RRRR GOLD vz**

2750.-

Der Rs.-Legende nach aus der gemeinsamen Regierungszeit mit Constans. Diese Stücke wurden aber offenbar auch nach dessen Tod 350 mit der entsprechenden Legende weitergeprägt, obwohl Constantius II. zu diesem Zeitpunkt der einzige verbliebene Augustus war.



500

- 500 *Thessalonica*. Siliqua. Kopf mit Diadem r. Rs: VOTIS XXX MVLTIS XXXX in Lorbeerkranz. C. 341. R.I.C. 163. 2.92g. Schöne dunkle Tönung. Leicht korrodiert. **R vz**  
 2005 bei Spink in London erworben.

300.-

RÖMISCHE MÜNZEN



501

- 501 *Sirmium*. Siliqua. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: VOTIS XXV MVLTVS XXX in Lorbeerkranz. C. 342. R.I.C. 66. 3.04g. Schöne Tönung. Feiner Schrötlingsriß. fast St 750.-



502

- 502 *Constantinopel*. Siliqua. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: VOTIS XXX MVLTVS XXXX in Lorbeerkranz. C. 342. R.I.C. 102. 3.24g. Schöne Tönung. Vs. kl. Kratzer. vz-ss 350.-



503

- 503 *Nicomedia*. Siliqua. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: VOTIS XXX MVLTVS XXXX in Lorbeerkranz. C. 342. R.I.C. 81. 3.16g. Schöne Tönung. Winzige Kratzer. R gutes vz 400.-



504

- 504 *Constantinopel*. Siliqua. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: VOTIS XXX MVLTVS XXXX in Lorbeerkranz. C. 343. R.I.C. 133. 1.83g. Schöne Tönung. fast vz 300.-  
Ex Peus 434, 2023, Los Nr. 719.

RÖMISCHE MÜNZEN



ex 505

- 505 *Antiochia. und Rom.* Lot Folles. Als Caesar. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste l. Rs: Stern über CONSTANTIVS CAESAR bzw. Kranz über CONSTANTIVS NOB CAES. Zusammen 2 Exemplare. Schöne dunkle Patina. **RRR** vz-ss u. ss 200.-  
Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.



ex 506

- 506 **VETRANIO.** 350. *Thessalonica und Siscia.* Lot Bronzen. Belorbeerte, drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Kaiser steht l. mit 2 Labara bzw. einem Labarum. Maiorina und 2 Centenionales. Zusammen 3 Exemplare. **RR** ss 225.-  
Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.



507

- 507 **JOVIANUS.** 363-364. *Thessalonica.* Doppelmaiorina. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Kaiser steht frontal, Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus. C. 23. R.I.C. 238. Schöne dunkle Patina. Rs. leicht korrodiert und kl. Kratzer. **R** vz/ss-vz 300.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



508

- 508 *Thessalonica und Antiochia.* Lot Bronzen. Doppelmaiorinae. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Kaiser steht frontal, Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus. 2 Exemplare. **ss** 150.-  
Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.

RÖMISCHE MÜNZEN



- 509 **PROCOPIUS.** 365-366. Centenionalis. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem l. Rs: Kaiser steht frontal mit Labarum und Schild. Im Feld r. Christogramm. C. 9. Schöne dunkle Patina. Rs. kl. Kratzer. gutes ss 150.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.  
Münzstättenigle nur teilweise lesbar. Möglich wären Heraclea, Cyzicus und Nicomedia.



- 510 **GRATIANUS.** 367-383. *Treveri*. Siliqua. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Roma sitzt l. auf einem Körperpanzer, hält Victoria auf Globus und Speer. C. 87. R.I.C. 46b. Comes Auri 2471. 1.85g. Schöne Tönung. Feiner Schrötlingsriß. Vs. minimaler Doppelschlag. gutes ss 250.-



- 511 **THEODOSIUS I.** 379-395. *Nicomedia*. Maiorina. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenen gesetzt. C. 54. R.I.C. 44b. Schöne dunkle Patina. fast vz 100.-



- 512 **ARCADIUS.** 383-408. *Constantinopel*. Solidus. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Speer und Schild. Rs: Constantinopolis thront frontal, Kopf r., mit Zepter und Victoria auf Globus, rechter Fuß auf Prora gesetzt. R.I.C. 7. 4.38g. GOLD vz-ss 625.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün.

RÖMISCHE MÜNZEN



513

- \*513 **HONORIUS** 393-423. *Constantinopel*. Solidus. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Speer und Schild. Rs: Constantinopolis thront frontal mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora gesetzt. C. 3. R.I.C. 8. 4.44g. Vs. feiner Graffito. Schön zentriert. G O L D vz 1750.-  
Slabbed by NGC (XF Strike 5/5 Surface 2/5 graffito).



514

- 514 **THEODOSIUS II.** 402-450. *Constantinopel*. Solidus. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Speer und Schild. Rs: Constantinopolis thront I. mit Kreuzglobus und Zepter, Fuß auf Prora gesetzt. Im Feld r. Stern. R.I.C. 257. 4.24g. Perfekt zentriert. Aus Münchner Sammlung vor 2002. G O L D vz-St 1500.-



515

- 515 *Constantinopel*. Au-Tremissis. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Victoria eilt r. mit Kranz und Kreuzglobus. R.I.C. 275 (dieses Ex. abgebildet). 1.46g. Vs. kl. Kratzer. Ex Spink (Geneva) 10/10/1977, Los Nr. 508. RRRR G O L D vz 900.-



516

- 516 **LEO I.** 457-474. *Constantinopel*. *Offizin Delta*. Solidus. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Speer und Schild. Rs: Victoria steht l. mit Langkreuz. Im Feld r. Stern. R.I.C. 605. 4.30g. Erworben 1977 bei Spink. G O L D fast vz 800.-

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



517

- 517 *Constantinopel*. AE-II. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenen gesetzt. R.I.C. 660. Dunkle Patina. **RRR** ss-s 150.-  
Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.



518

- 518 **BASILISCUS**. 475-476. *Constantinopel*. Au-Tremissis. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Victoria eilt r. mit Kranz und Kreuzglobus. R.I.C. 1008. 1.47g. Rs. Schürfspur. **RRR** G O L D vz-ss/ss 1200.-

## BYZANTINISCHE MÜNZEN

(Münzstätte Konstantinopel, wenn nicht anders angegeben)



519

- 519 **JUSTINIANUS I**. 527-565. *Nicomedia*. Follis. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Kreuzglobus und Schild. Rs: M und Jahresangabe 13. Sear 201. Ratto 586. Schöne dunkle Patina. Schön auf großem Schrötling zentriert. fast vz 250.-  
Vom Sammler vor 2016 im deutschen Münzhandel erworben.



520

- 520 *Nicomedia*. Follis. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Kreuzglobus und Schild. Rs: M und Jahresangabe 29. Sear 201. Ratto -. Schöne braune Patina. Leicht korrodiert. Teilweise zaponiert. vz 300.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



521

- 521 **Cyzicus. Follis.** Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Kreuzglobus und Schild. Rs: M und Jahresangabe 19. Sear 207. Ratto 627. Schöne dunkle Patina. ss/vz-ss 150.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



522

- 522 **JUSTINUS II. UND SOPHIA.** 565-578. *Cyzicus.* 1/2 Follis. Das Kaiserpaar thront frontal, zwischen ihren Köpfen Kreuz. Rs: K und Jahresangabe 10. Sear 373. Ratto 889 f. Schöne dunkle Patina. ss-vz/vz 250.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



523

- 523 **HERACLIUS UND SEIN SOHN HERACLIUS CONSTANTINUS.** 613-630. Solidus. Beider bekrönte Büsten frontal. Rs: Stufenkreuz. Sear 749. Ratto -, 4.39g. Vs. Druckstellen. G O L D vz 1000.-  
Erworben 1977 bei Spink.



524

- 524 **CONSTANS II.** 641-668. Au-Tremissis. Drapierte und gepanzerte Büste r. Rs: Kreuz. Sear 984. Ratto -, 1.42g. Randlich Druckstellen. G O L D gutes ss 400.-



525

- 525 **CONSTANTINUS IV., HERACLIUS UND TIBERIUS.** 668-680. Solidus. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Speer und Schild. Rs: Stufenkreuz zwischen Heraclius und Tiberius. Sear 1154. Ratto -, 4.51g. Vs. randlich stellenweise Prägeschwäche. G O L D St 1500.-  
Aus Münchner Sammlung vor 2002.



526

- 526 Solidus. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Speer und Schild. Rs: Stufenkreuz zwischen Heraclius und Tiberius. Sear 1156. Ratto 1649. 4.31g. Beidseitig randlich Druckstellen. G O L D gutes vz 900.-  
Erworben 1977 bei Spink.



527

- 527 **CONSTANTINUS V. COPRONYMUS.** 741-775. *Syrakus.* Au-Tremissis. Bekrönte Frontalbüste des Constantinus mit Kreuzzepter. Rs: Bekrönte Frontalbüste des Leo III. oder Leo IV. mit Kreuzglobus. Sear 1567. Ratto vgl. 1740 (Leo III.). Dumbarton-Oaks vgl. 17 (Leo IV.). 1.28g. Knapper Schrötling. R G O L D vz 700.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F.  
Es ist umstritten, ob die bartlose Büste der Rs. den verstorbenen Vater Leo III. oder Sohn und Mitregent Leo IV. zeigt.



528

- 528 **LEO IV. CHAZAR UND SEIN SOHN CONSTANTINUS VI.** 776-780. Solidus. Beider bekrönte Frontalbüsten, zwischen ihren Köpfen Kreuz. Rs: Bekrönte Frontalbüsten des Leo III. und des Constantinus V., zwischen ihren Köpfen Kreuz. Sear 1583. Ratto 1766. 4.41g.

RGOLD ss

1500.-



529

- \*529 **IRENE.** 797-802. Solidus. Bekrönte Frontalbüste mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. Rs: Bekrönte Frontalbüste mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. Sear 1599. Ratto 1780. Sommer 26.1. 4.48g.

RR GOLD St-vz

7000.-

Slabbed by NGC (AU Strike 4/5 Surface 3/5).

Irene war die erste Frau, die alleine und ohne Mitregenten über das römisch-byzantinische Reich herrschte. Dementsprechend ist sie auf beiden Seiten dieser Münze abgebildet. Da der Papst in Rom Irene nicht als Kaiserin anerkannte, konnte er 800 n. Chr. den Frankenkönig Karl d. Großen zum römischen Kaiser krönen. Zur Legitimation seiner Kaiserwürde wollte Karl Irene heiraten. Während die Verhandlungen darüber noch im Gange waren, wurde Irene von Nicephorus I. abgesetzt und in ein Kloster verbannt, wo sie im Folgejahr starb.



530

- 530 **NICEPHORUS I. UND SEIN SOHN STAURACIUS.** 803-811. Solidus. Bekrönte Frontalbüste des Nicephorus mit Kreuz. Rs: Bekrönte Frontalbüste des Stauracius mit Kreuzglobus. Sear 1604. Ratto 1786. 4.42g. Druckstellen. Rs. kleine Schürfspur.

RGOLD vz-ss

1250.-



531

- 531 **LEO V. UND SEIN SOHN CONSTANTINUS.** 813-820. Solidus. Bekrönte Frontalbüste des Leo V. mit Kreuz. Rs: Bekrönte Frontalbüste des Constantinus mit Kreuzglobus. Sear 1627. Ratto 1796. 4.46g. Vs. kleine, Rs. stärkere Schürfspur. GOLD vz 1000.-



532

- 532 **THEOPHILUS.** 829-842. Solidus. Bekrönte Frontalbüste mit Kreuz. Rs: Bekrönte Frontalbüsten von Michael II. und dem verstorbenen Kaisersohn Constantin. Sear 1653. Ratto 1832. 4.39g. GOLD ss 500.-  
Aus der deutschen Sammlung U.F. Erworben bei der Heidelberger Münzhandlung Grün. Mit altem Beilagzettel der Frankfurter Münzhandlung E. Button.



533

- 533 **BASILIUS I. UND SEIN SOHN CONSTANTINUS.** 869-879. Solidus. Christus thront frontal mit hl. Buch, die Rechte im Segensgestus erhoben. Rs: Frontalbüsten der beiden Kaiser halten zwischen sich Patriarchenkreuz. Sear 1704. Ratto 1858. 4.44g. GOLD gutes ss 750.-  
Erworben 1977 bei Spink.



534

- 534 **LEO VI., DER „WEISE“.** 886-912. Follis. Drapierte und bekrönte Frontalbüste mit Akakia. Rs: 4 Zeilen Schrift. Sear 1729. Ratto 1873. Schöne dunkle Patina. ss-vz 150.-  
Seit den 1990er Jahren in süddeutscher Sammlung.



535

- \*535 **BASILIUS II. UND SEIN BRUDER CONSTANTINUS VIII.** 976-1025. Au-histamenon. Nimbierte frontale Christusbüste mit hl. Buch. Rs: Bekrönte Frontalbüsten der beiden Kaiser nebeneinander, halten zwischen sich Patriarchenkreuz. Sear 1796. Ratto 1939. 4.36g. Rs. Doppelschlag. Min. Kratzer. G O L D vz 3000.-  
Slabbed by NGC (AU Strike 2/5 Surface 2/5 brushed, marks).



536

- \*536 **THEODORA.** 1055-1056. Au-histamenon. +IhS XIS REX RESNANTIHM Christus steht frontal mit hl. Buch. Rs: +ΘΕΟΔΩΡΑ ΑΥΓΟΥΣΤΑ Theodora und die Gottesmutter stehen frontal, halten zwischen sich Labarum. Die Gottesmutter wird von den Buchstaben M und Θ flankiert. Sear 1837. Ratto 1997. 4.36g. Schön auf großem Schrötling zentriert. R vz-St 4000.-  
Aus der Sammlung Peter Jones M.D. Ex Savoca 34, 2019, Los Nr. 528. Slabbed by NGC (AU Strike 5/5 Surface 4/5).  
Theodora war die Tochter von Constantinus VIII. und stand immer im Schatten ihrer Schwester Zoe, die 3 Männer zu ihren Gatten und damit zu Kaisern gemacht hatte. Der letzte, Constantinus IX., überlebte seine Frau und nach seinem Tod bestieg Theodora als letzte legitime Vertreterin der Makedonendynastie den Thron. Für über ein Jahr regierte sie alleine und bestimmte, schwer erkrankt, kurz vor ihrem Tod den Aristokraten und hohen Beamten Michael Stratoticus zu ihrem Nachfolger.



537

- \*537 Au-Tetarteron. Nimbierte frontale Christusbüste mit hl. Buch. Rs: Bekrönte Büste der Theodora mit Zepter und Kreuzglobus. Sear 1838. Ratto 1996. 4.02g. R vz 3250.-  
Aus der Sammlung John P. Burnham. Slabbed by NGC (Ch XF Strike 4/5 Surface 3/5, brushed).

KAISERREICH NICAEA



538

- 538 **MANUEL I. COMNENUS.** 1143-1180. Au-Hyperpyron. Nimbierte frontale Christusbüste. Rs: Kaiser steht frontal mit Labarum und Kreuzglobus, darüber Manus Dei. Sear 1956. Ratto 2112 var. 4.35g. Beidseitig Graffiti. Großer Schrötling ohne Risse. GOLD St-vz 850.-  
Slabbed by NGC (Ch AU Strike 4/5 Surface 2/5).

KAISERREICH NICAEA



539

- 539 **THEODOROS I. LASCARIS.** 1208-1222. *Magnesia*. Ar-trachy. Christus throno frontal mit hl. Buch. Rs: Kaiser und Hl. Theodor stehen frontal, halten zwischen sich Zepter, das in einem Stern endet. Sear 2064. Ratto 2282. Sommer 69.3. 3.86g. Schön auf großem Schrötling zentriert. Schöne Tönung. RRR ss/ss-vz 500.-  
Seit über 30 Jahren in deutscher Sammlung.



540

- 540 **JOHANNES III.** 1222-1254. *Magnesia*. Au-Hyperpyron. Christus throno frontal. Rs: Kaiser wird von Maria bekrönt. Sear 2073. Ratto vgl. 2283 f. Sommer 70.1. 4.33g. Randliche Prägeschwächen. Rs. randlich Graffito. Randlich min. Kratzer. GOLD vz 700.-  
Ex Nomos 24, 2022, Los Nr. 463.



541

- 541 *Magnesia*. Au-Hyperpyron. Christus throno frontal. Rs: Kaiser wird von Maria bekrönt. Sear 2073. Ratto vgl. 2283 f. Sommer 70.1. 4.25g. Antik beschnitten und befeilt. Gelocht. Vs. Graffito. GOLD s 250.-  
Zuweisung wegen Teillesbarkeit nicht gesichert, vgl. Theodoros II. Ducas-Lascaris.

## KAISERREICH THESSALONICA



- 542 **THEODORUS COMNENUS-DUCAS.** 1224-1230. *Thessalonica*. Ar-Trachy. Christus thront frontal. Rs: Kaiser und der Hl. Demetrios halten zwischen sich einen Stab, der von einem Kreuz in einem Kreis bekrönt wird. Sear 2158. Ratto -. Sommer -. 2.88g. Großer Schrötling mit kl. Schrötlingsriß. Randlich stellenweise Prägeschwäche. Min. korrodiert. **RR** vz 3000.-  
 Aus Münchner Sammlung vor 2002.  
 Theodor war zunächst als Nachfolger seines Bruders Michael Despot von Epirus, bevor er das lateinische Königreich Thessalonica eroberte und sich zum Kaiser krönen ließ. 1230 scheiterte er bei dem Versuch, das Bulgarenreich zu erobern. Er wurde gefangen genommen und geblendet, der Thron fiel an seinen Bruder Manuel.

## VÖLKERWANDERUNG

## VISIGOTEN



- 543 **WITTIZA.** 700-710. *Emerita*. Au-Tremissis. Stilisierte Büste mit Diadem r. Rs: Stufenkreuz. CNV 617. 1.41g. **GOLD** vz 2000.-
- 544 Entfällt.

OSTHROGOTEN



545

- \*545 **THEODERICH.** 493-526. *Rom.* Solidus. Im Namen des Anastasius. Behelmte und gepanzerte Frontalbüste mit Speer und Schild. Rs: Victoria steht l. mit Langkreuz. Z. Demo, Ostrogothic Coinage from collections in Croatia, Slovenia and Bosnia & Herzegowina, Ljubliana 1994, Nr. 5 ff. MIB 9. 4.17g. Schrötlingsriß? G O L D fast St 2250.-  
Slabbed by NGC (AU Strike 5/5 Surface 2/5, brushed, Edge Cuts, Bent. Ex jewelry).



546

- \*546 **PSEUDOIMPERIALE PRÄGUNG.** 494-534. Au-Tremissis. Im Namen des Justinianus I. Drapierte und gepanzerte Büste mit Diadem r. Rs: Victoria r. mit Kranz und Kreuz, Kopf nach l. gewendet. Z. Demo, Ostrogothic Coinage from collections in Croatia, Slovenia and Bosnia & Herzegowina, Ljubliana 1994, - MIB -. MEC -. 1.43g. G O L D St 1750.-  
Slabbed by NGC (Ch AU Strike 5/5 Surface 4/5 flan flaw).  
Die Zuweisung an die Ostrogoten ist nicht gesichert, die Münze könnte auch von einem anderen germanischen Stamm geprägt worden sein. Vgl. etwa ein sehr ähnlicher, den fränkischen Merowingern zugewiesener Tremissis aus der Sammlung Karl Egon II. von Fürstenberg (Cahn 79, 1932, Los Nr. 946).

BYZANTINISCHE BLEISIEGEL



547

- 547 Pb-37 mm. 4. Jh. 2 Kaiser thronen frontal, halten zwischen sich Globus. Zwischen beiden im Hintergrund Victoria frontal mit geöffneten Flügeln. Rs: Glatt. ss 500.-  
Die Darstellung imitiert die Rückseite von Solidi des valentinianisch-theodosianischen Kaiserhauses. Ob es sich hier um ein Siegel handelt ist fraglich, ein Kanal ist nicht sicher zu erkennen.

## LOTS

548	<i>Keltische Silbermünzen:</i> Quinare. Lingones (Typ Kaeltedou), süddeutscher Büschelquinar C und Typ Brillengesicht. Zusammen 3 Exemplare. FO: Stöffling am Chiemsee 1989-1995. Ex Sammlung Werner Hirt.	Im Ø gutes ss	300.-
549	<i>Keltische Kleinsilbermünzen:</i> Süddeutsche 1/4-Quinare Typ mit Stachelhaaren a und Typ Pollanten, sowie ein boischer 1/4-Quinar. Dazu ein 1/8-Quinar Typ Manching und ein boischer 1/8-Quinar. Zusammen 5 Exemplare. FO: Stöffling am Chiemsee 1989-1995. Ex Sammlung Werner Hirt.	Im Ø ss-s	525.-
550	<i>Griechische Silbermünzen:</i> Drachme aus Ephesos, Drachme und Hemidrachme der Lykischen Liga (Kyaneai und Masikyos). Dazu ein Denar des Trajan. Zusammen 4 Exemplare. Ein Exemplar mit kleinem Randausbruch.	Im Ø fast ss	120.-
551	<i>Griechische Silbermünzen:</i> 2 kappadokische, eine parthische und 2 sassanidische Drachmen. Dazu eine AE-29 mm des Antiochos IV. von Kommagene. Zusammen 6 Exemplare. Ein Exemplar mit gestopftem Loch. Aus Münchner Sammlung vor 1982. Kommagene ex Hirsch 75, 1971, Los Nr. 239.	Im Ø ss	250.-
552	<i>Griechische Silbermünzen:</i> Stater aus Korinth, Hemidrachme aus Kolchis, Drachmen des Ariarathes VII. von Kappadokien, der Parther Phraates IV. und Artabanos III. (od. V.) sowie des Khusru II. und des Menandros. Zusammen 7 Exemplare. Aus der deutschen Sammlung U.F.	Im Ø gutes ss	700.-
553	<i>Griechische Silbermünzen:</i> Drachmen Alexanders III. des Großen. Dazu 5 typengleiche Drachmen des Philippos III. und eine Drachme des Lysimachos. Zusammen 30 Exemplare.	Im Ø ss	1750.-
554	<i>Griechisches Kleinsilber:</i> U.a. Elaia, Phokaia, Aspendos/Selge und Soloi. 1/12-Stater, Obole und kleinere Nominale. Zusammen 8 Exemplare.	Im Ø ss	400.-
555	<i>Griechisches Kleinsilber:</i> Metapont, Istros, Kelendris, Arados und unbestimmte Münzstätten. 1/4-Schekel und kleinere Nominale. Zusammen 8 Exemplare. Mit Unterlagszetteln der Auktionshäuser.	Im Ø fast ss	350.-
556	<i>Griechisches Kleinsilber:</i> U.a. Kyme, Ephesos, Kolophon, Ialysos/Klazomenai, Karien incert, Kroisos und Nachf. und Nagidos. Zusammen 57 Exemplare.	Im Ø fast ss	1200.-
557	<i>Griechische Silber- und Bronzemünzen:</i> Obol aus Phistelia, Hemiobol aus Skione, AE-21 mm aus Mesembria und AE-17 mm aus Arados. Zusammen 4 Exemplare. 3 Exemplare mit beiliegenden Provenienzanangaben.	Im Ø gutes ss	425.-
558	<i>Griechische Bronzemünzen:</i> Kassandros, Gyrtos, Kotys II. v. Bosporos, Kyzikos, Klazomenai und Ptolemaios VIII. Dazu ein Follis des Heraclius mit Her. Constantius und Martina aus Nicomedia. 31-11 mm. Zusammen 7 Exemplare. Aus der deutschen Sammlung U.F.	Im Ø ss	700.-
559	<i>Griechische Bronzemünzen:</i> U.a. Pergamon, Rhodos, Blaundos, Aizanis und Seleukiden. 18-12 mm. Zusammen 15 Exemplare.	Im Ø gutes ss	400.-
560	<i>Griechische Bronzemünzen:</i> U.a. Pergamon, Ephesos, Kaunos, Philadelphia, Sardeis, Apameia, Laodicea und Seleukiden. 22-9 mm. Zusammen 30 Exemplare.	Im Ø ss	450.-
561	<i>Griechische Bronzemünzen:</i> U.a. Abdera, Maroneia, Lysimacheia, Philippi, Königreich Makedonien, Koinon der Makedonen und Milet. 24-13 mm. Zusammen 35 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø s-ss	420.-
562	<i>Griechische Kleinbronzen:</i> U.a. Chersonesos, Lysimacheia, Kyzikos, Lampsakos, Kebren, Skepsis, Abydos und Alexandria Troadis. 13-9 mm. Zusammen 24 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø fast ss	350.-

LOTS

563	<i>Chersonesos</i> : Hemidrachmen (Löwenprotome/Viergeteiltes Quadrat mit Symbolen und Monogrammen etc.). Zusammen 11 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	im Ø gutes ss	550.-
564	<i>Rhodos</i> : Drachmen und Hemidrachmen. 3.-1. Jh. Helioskopf/Rose. Zusammen 20 Exemplare.	Im Ø ss	1600.-
565	<i>Persien</i> : Sikloi. Meist Typ III, dazu wenige Typ IV mit Dolch statt Lanze. Einige Exemplare mit Punzen und Gegenstempeln. Zusammen 28 Exemplare.	Im Ø ss-s	1250.-
566	<i>Syrakus</i> : Bronzemünzen (Artemiskopf/Blitz, Athenakopf/Pegasos, 2 X Persephonekopf/Stier). 23-20 mm. Zusammen 4 Exemplare. Aus der deutschen Sammlung U.F.	Im Ø ss	400.-
567	<i>Amisos</i> : Bronzemünzen (Gorgoneion mit Aegis/Nike, Zeuskopf/Adler, Dionysoskopf/Cista mystica und Areskopf/Schwert). Dazu wenige typgleiche Münzen aus Amaseia, Pharnakeia und Sinope. 22-19 mm. Zusammen 20 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	im Ø fast ss	700.-
568	<i>Verschiedene antike Silbermünzen</i> : Keltischer 1/4-Quinar, Hemidrachmen aus Byzantion und Rhodos, 3 kappadokische Drachmen, Denare des Tiberius (subaerat), Hadrian und Septimius Severus sowie eine Hemidrachme aus Caesarea. Zusammen 10 Exemplare. Seit über 30 Jahren in deutscher Sammlung.	Im Ø s	300.-
569	<i>Verschiedene antike Münzen</i> : AE-18 mm des Germanus Indutilli (Treveri, RIC Aug. 249), Antoniniane des Gordianus III., Probus und Maximianus (2X) sowie ein Follis des Galerius. Zusammen 6 Exemplare. Aus der deutschen Sammlung U.F.	Im Ø ss	110.-
570	<i>Verschiedene antike Münzen</i> : AE-Litra aus Syrakus (Athenakopf/Stern zwischen Delphinen), Denare des Clodius Albinus und der Julia Maesa(2) sowie ein As des Trajan und eine AE-25 mm des Claudius Gothicus aus Antiochia (Büste/Vexillum zwischen Standarten). Zusammen 6 Exemplare. Seit min. 20-30 Jahren in deutschem und österreichischem Besitz.	Im Ø gutes ss	275.-
571	<i>Verschiedene antike Münzen</i> : Griechische Bronzemünzen, u.a. Pantikapeion und Antiochia, 29-11 mm. Sesterz des Antoninus Pius, AE-30 mm des Claudius, Follisteilstücke des Diocletian und Maximianus Herculus, Kleinfolles des constantinisch-licinischen Kaiserhauses, Centenionalis des Constantius II. und eine frühbyzantinische Bleiplombe (15 mm). Zusammen 19 Exemplare. Seit über 30 Jahren in deutscher Sammlung.	Im Ø ss-s	175.-
572	<i>Griechische und römische Silbermünzen</i> : Hemidrachme der Aitolischen Liga, Denare des Severus Alexander und des Maximinus Thrax sowie ein Antoninian des Philippus Arabs. Zusammen 4 Exemplare. Aus der süddeutschen Sammlung B.M. von den 1970er Jahren bis 2010.	Im Ø ss-vz	425.-
573	<i>Griechische und provinzialrömische Bronzemünzen</i> : U.a. Philadelphia, Sala, Sardeis, Silandos, Akmonia, Eumeneia und Sebaste. Autonom, Nero bis Julia Domna. 24-16 mm. Zusammen 12 Exemplare.	Im Ø ss	500.-
574	<i>Griechische und provinzialrömische Bronzemünzen</i> : U.a. Coela, Rhodos, Apamaea, Blaundos, Akmonia und Laodicea. Autonom, Augustus bis Caracalla. 22-10 mm. Zusammen 16 Exemplare.	Im Ø ss	800.-
575	<i>Römische Denare</i> : Republik (Baebia und Sergia), M. Aurelius und Caracalla. Dazu ein Antoninian der Salonina. Zusammen 5 Exemplare. Aus der deutschen Sammlung U.F.	Im Ø gutes ss	500.-
576	<i>Römische Denare</i> : Trajan, Sabina, Antoninus Pius, Faustina Maior, M. Aurelius und Commodus. Zusammen 6 Exemplare. 5 Ex. mit Beilagzetteln.	Im Ø ss	425.-

LOTS

577	<i>Römische Denarfalsa:</i> Zeitgenössische Denarfälschungen aus Bronze, subaerat oder geringhaltiger Silberlegierung von Kaisern und Kaiserinnen des 1.-3. Jh. Teilweise wohl <i>Animae</i> von subaeraten Prägungen. Zusammen 15 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø fast ss	300.-
578	<i>Römische Denare und Antoniniane:</i> 35 Denare: Republik bis Gordianus III. Dazu 11 Antoniniane: Caracalla bis Gallienus. Zusammen 46 Exemplare.	Im Ø gutes ss	1500.-
579	<i>AE-Antoniniane:</i> Valerianus I., Gallienus und Salonina. Zusammen 15 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø s	150.-
580	<i>Römische Silber- und Bronzemünzen:</i> Semis des Hadrian, Quadrantes des Nero, Vespasian und Nerva, Denar des Sept. Severus, AE-Denar und Billonteradrachme des Gallienus, As und AE-Denare des Aurelianus sowie ein AE-Denar der Severina. Zusammen 11 Exemplare. Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.	Im Ø gutes ss	950.-
581	<i>Römische Silber- und Bronzemünzen:</i> Quinar des M. Porcius Cato, Antoninian des Elagabal, AE-27 mm des Treb. Gallus aus Viminacium, Kleinfollis des Constantinus I. des Großen, Maiorina des Vetrano und Centenionales des Constans, Constantius Gallus und Julianus Apostata. Dazu eine AE-21 mm des Amadokos II. aus Thrakien. Zusammen 12 Exemplare. Vor 1996 in deutschem Besitz.	Im Ø ss-vz	300.-
582	<i>Provinzialrömische Bronzemünzen:</i> U.a. Tabala, Thyateira, Magnesia, Sebaste. Tripolis und Konana. Pseudoautonom, Antoninus Pius bis Gordianus III. 24-19 mm. Zusammen 8 Exemplare.	Im Ø ss	450.-
583	<i>Provinzialrömische Bronzemünzen:</i> 2./3. Jh. Münzstätten u.a. Viminacium, Nicopolis, Philippopolis Pautalia und Kyzikos. 23-15 mm. Zusammen 13 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø ss-s	225.-
584	<i>Provinzialrömische Bronzemünzen:</i> 1.-3. Jh. Münzstätten u.a. Nicoopolis, Philippopolis, Traianopolis, Nicaea und Antiochia. 20-16 mm. Zusammen 17 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø ss-s	250.-
585	<i>Römische Bronzen des 3./4. Jh.:</i> Wenige AE-Antoniniane und ähnliche Follisteilstücke, Follis, Kleinfolles, Doppelpaiorina, Maiorinae, Centenionales, Halbcentenionales und Minimi. Zusammen 100 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø gutes s	500.-
586	<i>Römische Bronzen des 4. Jh. n. Chr.:</i> Tetrarchische Folles. Severus II., Maxentius und Maximinus Daia(2). Zusammen 4 Exemplare. Aus der Frankfurter Sammlung Dr. W.	Im Ø ss	325.-
587	<i>Römische Bronzen des 4. Jh. n. Chr.:</i> Follis, Kleinfolles und Centenionales. Dazu zeitgenössische Imitationen/Beischläge und ein AE-Antoninian des Tetricus. Zusammen 20 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø fast ss	240.-
588	<i>Spätantike Bronzemünzen:</i> Follis des Galerius, Maiorinae des Theodosius I. und des Arcadius(2). Zusammen 4 Exemplare.	Im Ø ss	125.-
589	<i>Spätantike Bronzemünzen:</i> Kleinfolles, Centenionales und Halbcentenionales bzw. AE IV. Weibliche Angehörige des Kaiserhauses, darunter Fausta, Helena und Flacilla. Zusammen 14 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø s-ss	200.-
590	<i>Spätantike Bronzemünzen:</i> Halbcentenionales bzw. AE-IV des valentinianisch-theodosianischen Kaiserhauses. Zusammen 15 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø vz-ss	225.-
*591	<i>Spätantike Bronzemünzen:</i> Halbcentenionales bzw. AE IV und Minimi. Viele Exemplare mit Monogramm. Zusammen 17 Exemplare. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø s	250.-

LOTS

592	<i>Spätantike Bronzemünzen: Halbcentenionales bzw. AE IV und Minimi. Zusammen 60 Exemplare.</i> Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø fast s	350.-
593	<i>Byzantinische Folles und Unternominale: 25 Folles, dazu Halbfolles und Kleinnominale. Zusammen 40 Exemplare.</i> Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø ss-s	500.-
594	<i>Byzantinische Billonscyphaten (Trachy): 29-26 mm. Zusammen 15 Exemplare. Ein Exemplar mit Riß.</i> Byzantinisch oder von Herrschern im byzantinischen Einflußbereich. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø gutes s	225.-
595	<i>Byzantinische Billon- und AE-Scyphaten: 30-23 mm. Zusammen 20 Exemplare. Teilweise beschnitten und Schrötlingsrisse.</i> Byzantinisch oder von Herrschern im byzantinischen Einflußbereich. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø ss-s	240.-
596	<i>Byzantinische AE-Scyphaten (Trachy): 30-20 mm. Zusammen 27 Exemplare. Teilweise beschnitten und Schrötlingsrisse etc.</i> Byzantinisch oder von Herrschern im byzantinischen Einflußbereich. Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø s	450.-
597	<i>Römisch-frühbyzantinische Bleiplomben: 28-17 mm. Meist Monogramme, dazu 4 Exemplare mit figürlichen Darstellungen. Zusammen 17 Exemplare.</i> Aus Münchner Sammlung vor 2002.	Im Ø ss	500.-

Folgende Lose sind regelbesteuert: 21, 25, 28, 43, 46, 48, 55, 58, 79, 80, 87, 89, 97, 104, 122, 125, 133, 135, 150, 160, 165, 177, 180, 186, 194, 195, 196, 197, 198, 219, 226, 232,233, 234, 235, 238, 262, 265, 271, 272, 275, 301, 302, 308, 322, 323, 370, 378, 381, 390, 395, 408, 414, 418, 441, 463, 468, 487, 488, 491, 492, 493, 497, 513, 529, 535, 536, 537, 545, 546, 591.

# **Nächste Saal-Auktion September 2026**

**Einlieferungsschluss für unsere  
Auktionen**

**Ende Mai 2026**

**Antike Kunstobjekte  
Münzen und Medallien  
Antike, Mittelalter und Neuzeit**





## GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

Prannerstr. 8 · D-80333 München, Germany

Tel. +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75

[www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de) · [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de)